Analysenliste

Ausgabe vom 1. Juli 2025

berücksichtigt die vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) beschlossenen Änderungen vom 4. Juni 2025[1]

[1] AS 2025 419 vom 25. Juni 2025

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

1 Inhaltsverzeichnis

1. Einleitende Bemerkungen ... 3
2. Publikation der AL ... 4
3. Taxpunktwert ... 4
4. Abkürzungen ... 5
5. Positionen der Analysenliste nach Kapitel ... 7
A Chemie/Hämatologie/Immunologie ... 7
B Medizinische Genetik ... 26
B0 Generelle Methoden und Zuschläge ... 26
B1 Chromosomale konstitutionelle Untersuchungen ... 27
B2 Konstitutionelle molekulargenetische Untersuchungen ... 28
B2.1 Blut, Gerinnung, Immunsystem ... 28
B2.2 Haut-, Bindegewebe-, Knochenkrankheiten ... 29
B2.3 Metabolische und endokrine Krankheiten ... 31
B2.4 Erbliche Tumorkrankheiten ... 33
B2.5 Motorische und / oder kognitive Störungen ... 34
B2.6 Syndrome ... 37
B2.7 Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität ... 39
B2.8 Krankheiten der Sinnesorgane ... 40
B2.9 Sonstige nicht gelistete seltene Krankheiten ... 42
B3 Zytogenetische somatische Untersuchungen ... 44
B4 Molekulargenetische somatische Untersuchungen ... 44
B5 Weitere genetische Untersuchungen ... 46
B6 Typisierungen ... 46
B7 Nicht-invasive pränatale Untersuchungen ... 46
C Mikrobiologie ... 47
C1 Virologie ... 47
C2 Bakteriologie/Mykologie ... 53
C3 Parasitologie ... 59
D Allgemeine Positionen ... 61
6. Positionen der Analysenliste im Detail ... 62

1. Einleitende Bemerkungen

Dieser Anhang (Analysenliste, AL) stützt sich auf Artikel 52 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer 1 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) und enthält die als Pflichtleistung zu vergütenden Analysen. Diese Analysenliste stellt eine Positivliste dar, d.h. einzig die darin aufgeführten Analysen dürfen von der Krankenversicherung vergütet werden (Art. 34 Abs. 1 KVG). Die Verrechnung einer nicht aufgeführten Analyse unter einer anderen, in der Analysenliste aufgeführten Position ist unzulässig. Zudem ist die Analysenliste ein sogenannter Amtstarif, d.h. ein behördlich erlassener Tarif.

Die Analysenliste, die in der Regel jährlich durch eine entsprechende Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung vom 29. September 1995 (KLV; SR 832.112.31) revidiert wird, enthält nebst der Bezeichnung der Analysen auch die dazugehörigen Einzelleistungstarife, die betriebswirtschaftlich zu bemessen sind sowie sachgerecht sein müssen (Art. 43 KVG) und dem Tarifschutz unterliegen (Art. 44 Abs. 1 KVG), d.h. die Leistungserbringer dürfen keine höheren Vergütungen in Rechnung stellen. Einzig für das ärztliche Praxislaboratorium kann für gewisse, in der Analysenliste bezeichnete Analysen, ein Tarif nach den Artikeln 46 und 48 KVG festgesetzt werden (Art. 52 Abs. 3 KVG). Die Analysenliste wird nur bei ambulanter Behandlung angewendet, bei stationärer Behandlung sind die Analysen grundsätzlich in der Pauschale inbegriffen (Art. 49 KVG).

Die Laboranalysen zu Lasten der Krankenversicherer in Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) müssen der Diagnose oder Behandlung einer Krankheit und ihrer Folgen dienen (Art. 25, Abs. 1, KVG).

Der Leistungserbringer hat sich in seinen Leistungen nach Artikel 56 Absatz 1 KVG zudem auf das Mass zu beschränken, das im Interesse der Versicherten liegt und für den Behandlungszweck erforderlich ist.

1.1 Diagnostische Laboranalysen

Die als Pflichtleistung zu vergütenden Analysen müssen nach Artikel 25 Absatz 1 KVG der Diagnose oder Behandlung einer Krankheit und ihrer Folgen dienen. Die Diagnostik hat mit einer akzeptablen Wahrscheinlichkeit die Konsequenz, dass sie

1. einen Entscheid über Notwendigkeit und Art einer medizinischen Behandlung oder
2. eine richtungsgebende Änderung der bisher angewendeten medizinischen Behandlung oder
3. eine richtungsgebende Änderung der notwendigen Untersuchungen (z.B. zur rechtzeitigen Verhütung, Erkennung oder Behandlung von typischerweise zu erwartenden Komplikationen) oder
4. einen Verzicht auf weitere Untersuchungen von typischerweise zu erwartenden Krankheitssymptomen, Folgeerkrankungen oder Beschwerden

zur Folge hat.

Die Erfüllung einer der obengenannten Konsequenzen ist genügend für die Kostenübernahme durch die OKP.

Analysen, bei denen schon zum Zeitpunkt der Anordnung feststeht, dass das Resultat keine der 4 oben erwähnten Konsequenzen hat, sind von der Kostenübernahme ausgeschlossen.

1.2 Pränatale Laboranalysen

Im Krankenversicherungsrecht sind Mutterschaft und Krankheit als zwei verschiedene Tatbestände konzipiert. Die normale, d.h. komplikationslos verlaufende Schwangerschaft stellt keine Krankheit im Sinne des KVG dar. Sie ist einer solchen lediglich insofern gleichgestellt, als die Versicherer unter bestimmten Voraussetzungen nach Artikel 29 KVG die gleichen Leistungen zu erbringen haben wie bei Krankheit.

Pränatale Untersuchungen gehören zu den Mutterschaftsleistungen. Sie gelten als Kontrolluntersuchungen nach Artikel 29 Absatz 2 Buchstabe a KVG und werden nach Artikel 13 KLV vergütet.

Pränatale Untersuchungen haben meistens das Ziel, eine genetisch bedingte Erkrankung des Fötus festzustellen bzw. auszuschliessen. Art und Umfang der Laboranalysen hängt von der Indikation ab (Bsp. Screening-Untersuchung, fötale Anomalien im Ultraschall, Erbkrankheit in der Familie, Verdacht auf

genetische Krankheit eines bereits geborenen Kindes der Schwangeren etc.). In der AL ist vorgesehen, dass zusätzlich, falls medizinisch indiziert, Familienangehörige untersucht werden können.

1.3 Präsymptomatische und präventive Laboranalysen

Analysen, die nach Artikel 26 KVG der Prävention dienen, gelten nur als Pflichtleistung, wenn die betreffende Untersuchung als solche in der Analysenliste enthalten und auch als Massnahme der Prävention in Artikel 12d oder 12e der KLV aufgeführt ist.

Präsymptomatische oder prädiktive Untersuchungen bei Gesunden zur Erkennung einer Krankheitsveranlagung gelten nur dann als Pflichtleistung, wenn die betreffende Untersuchung als solche in der Analysenliste enthalten und auch als Massnahme der Prävention in Artikel 12 d Buchstabe f KLV aufgeführt ist.

1.4 Genetische Laboranalyse zum Nachweis eines genetischen Risikos für die Nachkommen

Genetische Analysen zur Erkennung einer Anlageträgerschaft bei Gesunden im Hinblick auf die Vererbungsmöglichkeit einer Krankheit auf die Nachkommen, das heisst die Bestimmung der Trägerschaft einer genetischen Anomalie ohne Krankheitsmanifestation, fallen nicht unter Art. 25 und 56, Abs. 1, KVG. Sie werden von der OKP nicht übernommen.

1.5 Laboranalysen bei einer verstorbenen Person

Bei einer verstorbenen Person durchgeführte Laboranalysen fallen im Prinzip, unabhängig von der Todesursache (Totgeburt, Fehlgeburtsmaterial, Abortmaterial, Autopsie, usw.) nicht unter Art. 25 und 56, Abs. 1, KVG. Sie werden von der OKP nicht übernommen. Ausgenommen sind Laboranalysen beim toten Embryo, Fötus oder totgeborenem Kind, die der Diagnose oder Behandlung einer Krankheit und ihrer Folgen nach Artikel 25 Absatz 1 KVG bei der Mutter und/oder bei einem überlebenden Zwilling dienen.

2. Publikation der AL

Die AL wird in der Amtlichen Sammlung (AS) und in der Systematischen Rechtssammlung (SR) nicht veröffentlicht.

Sie ist einsehbar unter der Internetadresse des Bundesamtes für Gesundheit (BAG): Analysenliste (AL) (admin.ch). In der Ausgabe vom 1. Juli 2025 wurden die vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) beschlossenen Änderungen vom 4. Juni 2025 berücksichtigt.

3. Taxpunktwert

Für alle Analysenpositionen gilt ein Taxpunktwert von 1 Franken.

4. Abkürzungen

AAS	Atomabsorptionsspektroskopie
ADCC	Antibody dependent cellular cytotoxicity
ADP	Adenosindiphosphat
ALT	Arzneimittelliste mit Tarif
APTT	Activated partial thromboplastin time
BSR	Blutkörperchensenkungsreaktion
BSD SRK	Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes
CHUV	Centre hospitalier universitaire vaudois
CLIA	Chemiluminescence Immunoassay
EDTA	Ethylenediaminetetraacetate
EIA	Enzyme Immunoassay
DNA	Deoxyribonucleic acid
ELISA	Enzyme-linked Immunosorbent Assay
FISH	Fluorescence In Situ Hybridisation
FTA	Fluorescent treponemal antibody
FDG-PET	Fludeoxyglucose-positron emission tomography
GC	Gaschromatographie
GC-MS	Gaschromatographie gekoppelt mit Massenspektrometrie
HMGCR	Hydroxymethylglutaryl-CoA Reductase
HEMPAS	Hereditary erythroblastic multinuclearity with positive acidified serum lysis test
HUG	Hôpitaux Universitaires de Genève
HPLC	High performance liquid chromatography
HPLC-MS	HPLC gekoppelt mit Massenspektrometrie
RP-HPLC	Reversed Phase-High performance liquid chromatography
ICP-MS	Inductively Coupled Plasma Mass Spectometry
IgE	Immunoglobulin E
IgG	Immunoglobulin G
IF	Immunofluroeszenz
KOH	Kaliumhydroxid
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung vom 29. September 1995
KVV	Verordnung über die Krankenversicherung vom 27. Juni 1995
LC-MS	Flüssig-Chromatographie gekoppelt mit Massenspektrometrie
GC-MS	Gaschromatographie gekoppelt mit Massenspektrometrie-Kopplung
NMDA	*N*-Methyl-D-Aspartat
MAG	Myelin assoziiertes Glycoprotein
MAR-Test	Mixed antiglobulin reaction test
MIF	Merthiolate iodine formalin
MS	Massenspektometrie
MS/MS	Tandem Massenspektrometrie
NMR	Nuclear magnetic resonance
PET	Positron emission tomography
QF-PCR	Quantitative fluorescent polymerase chain reaction
ql	Qualitativ

qn	Quantitativ
QBC	Quantitative buffy coat
RAST	Radioallergosorbent Test
RHIG	Anti-RH1(D)-Immunglobuline
RIA	Radioimmunoassay
RPR	Rapid plasma reagin
PSA	Prostata spezifisches Antigen
SAF	Sodium acetate-acetic acid formalin
SHBG	Sexualhormonbindendes Globulin
SL	Spezialitätenliste
SPECT	Single photon emission computed tomography
sq	Semi-quantiativ
TPHA	Treponema Pallidum Hemagglutination Assay
TPPA	Treponema Pallidum Particle Agglutination Test
VDRL	Venereal Disease Research Laboratory
VGCC	Spannungsaktivierte Kalziumkanäle
VGKC	Spannungsaktivierte Kaliumkanäle
TP	Taxpunkte
FB	Fachbereich / Suffix
AG	Analysengruppe
C	Klinische Chemie
G	Medizinische Genetik
H	Hämatologie
I	Klinische Immunologie
M	Medizinische Mikrobiologie
B	Basisanalysen des betreffenden Fachbereichs
S	Spezialanalysen des betreffenden Fachbereichs

5. Positionen der Analysenliste nach Kapitel

A Chemie/Hämatologie/Immunologie

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1000.00	76.5	1,25-Dihydroxy-Vitamin D
1002.00	61.2	17-alpha-Hydroxyprogesteron
1006.00	47.7	Vitamin D
1008.00	72.9	4-Hydroxy-3-Methoxymandelsäure
1011.00	72.9	5-Hydroxyindolacetat (HIA)
1012.00	15.4	ABO/RH1 (D)-Antigen, Kontrolle
1013.00	15.4	ABO-Blutgruppen und RH1 (D) - Antigen Bestimmung inkl. Ausschluss schwaches RH1 (D) - Antigen wenn RH1 (D) negativ
1019.00	7.8	Aktivierte partielle Thromboplastinzeit (APTT)
1020.00	2.3	Alanin-Aminotransferase (ALAT)
1020.01	7.9	Alanin-Aminotransferase (ALAT)
1021.00	2.3	Albumin
1022.00	10.1	Albumin
1023.00	10.8	Albumin im Urin
1023.01	16.2	Albumin im Urin
1024.10	18.0	Albumin, inkl. Interpretationshilfe Blut-Liquor-Schrankenfunktion
1026.00	27.0	Aldosteron
1027.00	2.3	Alkalische Phosphatase
1027.01	7.9	Alkalische Phosphatase
1029.00	27.0	Alkalische Phosphatase, knochenspezifisch
1030.00	175.5	Alkalische Phosphatase-Isoenzyme
1032.00	20.7	Alpha-1-Antitrypsin
1033.00	175.5	Alpha-1-Antitrypsin, Typisierung
1034.00	17.4	Alpha-1-Fetoprotein (AFP)
1035.00	17.9	Alpha-1-Mikroglobulin
1037.00	20.7	Alpha-2-Makroglobulin
1038.00	189.0	Alpha-Amanitin
1041.00	94.5	Aluminium
1042.00	184.5	Aminosäuren und/oder Acylcarnitine
1043.00	53.1	Aminosäurenchromatographie
1045.00	37.8	Ammoniak
1047.00	2.3	Amylase

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1047.01	7.9	Amylase
1049.00	175.5	Amylase, Isoenzyme
1051.00	103.5	Analgetika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1052.00	166.5	Analgetika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1053.00	12.9	Analgetika der SL/ALT
1055.00	27.0	Androstendion
1059.00	20.7	Angiotensin-Converting-Enzym
1060.00	103.5	Antibiotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1061.00	166.5	Antibiotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1062.00	29.7	Antibiotika der SL/ALT
1063.00	62.1	Antibiotika der SL/ALT, inkl. Metaboliten
1064.00	77.4	Antidepressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten
1065.00	126.0	Antidepressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten
1066.00	12.9	Antidepressiva der SL/ALT
1067.00	58.5	Vasopressin (ADH)
1068.00	68.4	Antiepileptika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1069.00	126.0	Antiepileptika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1070.00	14.3	Antiepileptika der SL/ALT
1071.00	89.1	Antihelmintika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1072.00	126.0	Antihelmintika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1073.00	12.9	Antihelmintika der SL/ALT
1075.00	44.1	Somatotropin-Antikörper
1076.00	89.1	Antimykotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1077.00	144.0	Antimykotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1078.00	12.9	Antimykotika der SL/ALT
1079.00	18.9	Antiplasmin, Funktion
1080.00	54.0	Antiplasmin, Antigen
1081.00	18.9	Antithrombin, Funktion
1082.00	70.2	Antithrombin, Antigen
1083.00	77.4	Antivirale Medikamente der SL/ALT inkl. Metaboliten
1084.00	144.0	Antivirale Medikamente der SL/ALT inkl. Metaboliten
1085.00	12.9	Antivirale Medikamente der SL/ALT
1086.00	27.9	Resistenz gegen aktiviertes Protein C (APC-Resistenz)
1087.00	17.9	Apolipoprotein A-I

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1088.00	61.2	Apolipoprotein A-II
1089.00	17.9	Apolipoprotein B
1091.00	171.0	Apolipoprotein-E-Phänotypisierung
1092.00	108.0	Arsen
1093.00	2.3	Aspartat-Aminotransferase (ASAT)
1093.01	7.9	Aspartat-Aminotransferase (ASAT)
1096.00	78.3	Autoantikörper gegen Acetylcholinrezeptoren
1097.00	33.3	Autoantikörper gegen Aktin
1098.00	46.8	Autoantikörper gegen Aktin
1099.11	32.4	Autoantikörper gegen Beta-2-Glykoprotein-I (Immunglobulin IgG, Immunglobulin IgA, Immunglobulin IgM)
1105.00	33.3	Autoantikörper gegen Centromer
1106.00	46.8	Autoantikörper gegen Centromer
1108.00	25.2	Autoantikörper gegen citrullinierte Proteine/Peptide (ACPA)
1109.00	25.2	Autoantikörper ANCA gegen Myeloperoxidase (MPO-ANCA)
1110.00	25.2	Autoantikörper ANCA gegen Proteinase 3 (PR3-ANCA)
1112.00	46.8	Autoantikörper gegen dsDNA
1113.00	33.3	Autoantikörper gegen Endomysium
1114.00	46.8	Autoantikörper gegen Endomysium
1116.10	78.3	Autoantikörper gegen Ganglioside (GM1, GM2, GD1a, GD1b, GQ1b)
1120.00	33.3	Autoantikörper gegen glatte Muskulatur
1121.00	25.2	Autoantikörper gegen deamidiertes Gliadin, IgA
1122.00	25.2	Autoantikörper gegen deamidiertes Gliadin, IgG
1123.00	33.3	Autoantikörper gegen glomeruläre Basalmembran
1124.00	46.8	Autoantikörper gegen glomeruläre Basalmembran
1126.00	46.8	Autoantikörper gegen Glutamat-Decarboxylase (GAD)
1127.00	33.3	Autoantikörper gegen Haut
1128.00	46.8	Autoantikörper gegen Haut
1129.00	33.3	Autoantikörper gegen Histon
1130.00	46.8	Autoantikörper gegen Histon
1132.00	25.2	Autoantikörper gegen humane Gewebstransglutaminase
1133.00	33.3	Autoantikörper gegen Inselzellen
1134.00	46.8	Autoantikörper gegen Inselzellen
1136.00	46.8	Autoantikörper gegen Insulin
1137.00	33.3	Autoantikörper gegen Intrinsic-Faktor

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1138.00	46.8	Autoantikörper gegen Intrinsic-Faktor
1139.00	18.9	Autoantikörper gegen Jo-1, Histidyl-tRNA-Synthetase
1140.00	26.1	Autoantikörper gegen Jo-1, Histidyl-tRNA-Synthetase
1141.11	26.1	Autoantikörper gegen Cardiolipin (Immunglobulin IgG, Immunglobulin IgA, Immunglobulin IgM)
1147.00	33.3	Autoantikörper gegen liver-kidney mikrosomales Antigen (LKM)
1148.00	46.8	Autoantikörper gegen liver-kidney mikrosomales Antigen (LKM)
1149.00	19.8	Autoantikörper gegen M2 (Mitochondrial)
1150.00	33.3	Autoantikörper gegen M2 (Mitochondrial)
1155.00	33.3	Autoantikörper gegen Magenparietalzellen
1156.00	46.8	Autoantikörper gegen Magenparietalzellen
1157.00	33.3	Autoantikörper gegen Mitochondrien
1158.00	46.8	Autoantikörper gegen Mitochondrien
1160.10	33.3	Autoantikörper gegen Neutrophilen-Cytoplasma (ANCA), Screening und Typisierung auf P-/C-/atypische ANCA
1161.10	46.8	Autoantikörper gegen Neutrophilen-Cytoplasma (ANCA), Screening und Typisierung auf P-/C-/atypische ANCA
1162.00	33.3	Autoantikörper gegen Ovarialgewebe
1165.00	33.3	Autoantikörper gegen quergestreifte Muskulatur
1169.00	15.1	Autoantikörper gegen RNP
1170.00	25.2	Autoantikörper gegen RNP
1171.00	15.1	Autoantikörper gegen Scl70
1172.00	25.2	Autoantikörper gegen Scl70
1173.00	15.1	Autoantikörper gegen Sm
1174.00	25.2	Autoantikörper gegen Sm
1175.00	19.8	Autoantikörper gegen soluble liver antigen (SLA)
1176.00	33.3	Autoantikörper gegen soluble liver antigen (SLA)
1177.10	32.4	Autoantikörper gegen Spermien (Immunglobulin IgA, Immunglobulin IgG)
1181.00	15.1	Autoantikörper gegen SSA/Ro
1182.00	25.2	Autoantikörper gegen SSA/Ro
1183.00	15.1	Autoantikörper gegen SSB/La
1184.00	25.2	Autoantikörper gegen SSB/La
1186.00	15.1	Autoantikörper gegen Thyreoglobulin
1188.10	15.1	Autoantikörper gegen Mikrosomen (Thyreoperoxidase, TPO)
1189.00	28.8	Autoantikörper gegen TSH-Rezeptor (TRAK)
1190.10	33.3	Autoantikörper gegen Zellkerne (Antinukleäre Antikörper, ANA)

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1191.10	45.0	Autoantikörper gegen Zellkerne (Antinukleäre Antikörper, ANA)
1192.00	46.8	Autoantikörper, seltene
1193.00	33.3	Autoantikörper, seltene
1194.00	78.3	Autoantikörper, seltene
1195.00	60.3	Autoantikörper, seltene
1197.00	17.5	Barbiturate
1199.00	17.5	Benzodiazepine
1200.00	283.5	Beta-2 Transferrin
1201.00	13.3	Beta-2-Mikroglobulin
1202.00	52.2	Carotin
1205.00	7.8	Bikarbonat
1206.00	3.2	Bilirubin, direkt
1207.00	2.9	Bilirubin, gesamt
1207.01	7.9	Bilirubin, gesamt
1211.00	121.5	Blei
1212.00	23.4	Blutgase: pH, pCO2, pO2, Bikarbonat inkl. abgeleitete Werte
1216.00	21.6	CA 125
1217.00	18.0	CA 15-3
1218.00	21.6	CA 19-9
1219.00	39.6	CA 72-4
1220.00	17.9	Caeruloplasmin
1221.00	54.0	Calcitonin
1222.00	22.5	Calcium ionisiert
1223.00	2.5	Calcium, total
1224.10	54.9	Calprotectin
1226.00	68.4	Transferrin carbohydrate deficient (CDT)
1227.00	18.0	CEA (Carcinoembryonales Antigen)
1229.00	2.9	Chlorid
1230.00	2.3	Cholesterin
1230.01	7.9	Cholesterin
1231.00	4.5	Cholinesterase (CHE)
1232.00	11.2	Cholinesterase mit Dibucainzahl
1233.00	94.5	Chrom
1238.00	121.5	Coffein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1239.00	61.2	Corticotropin (ACTH)
1240.10	17.4	Cortisol
1241.00	54.0	Cortisol, freies
1244.00	33.3	C-Peptid
1245.00	9.0	C-reaktives Protein (CRP)
1245.01	14.2	C-reaktives Protein (CRP)
1249.00	2.3	Creatinkinase
1249.01	7.9	Creatinkinase
1250.00	7.8	Creatinkinase MB (CK-MB)
1251.00	11.3	Creatinkinase MB (CK-MB), Masse
1252.00	27.9	Creatinkinase Isoenzyme
1253.00	585.0	CTLp
1254.00	61.2	Adenosinmonophosphat zyklisch
1255.00	39.6	CYFRA-21-2
1257.00	18.9	Cystatin C
1258.00	99.0	DDAVP-Infusion zu diagnostischen Zwecken, inkl. Faktor VIII und vWF Bestimmung
1260.00	28.8	D-Dimere
1260.01	45.8	D-Dimere
1261.00	38.7	Dehydroepiandrosteron (DHEA)
1262.00	21.6	Dehydroepiandrosteron-Sulfat (DHEA-S)
1263.00	39.6	Delta-Aminolävulinat (ALA)
1265.10	47.7	Pyridinolin und/oder Deoxypyridinolin
1266.00	23.4	Differentialblutbild, Ausstrich
1267.00	9.9	Digoxin
1270.00	2.5	Eisen
1271.00	139.5	Eisen, hepatisch
1273.00	47.7	Elastase, pankreatische
1278.00	39.6	Eosinophiles kationisches Protein (ECP)
1279.00	61.2	Erythropoietin
1281.10	10.2	Erythrozyten, direkter Anti-Humanglobulintest
1283.00	54.0	Erythrozyten-Alloantikörper anti-RH1 (D), semiquantitative Bestimmung des Antikörpergehalts in der Schwangerschaft
1284.00	292.5	Erythrozyten-Alloantikörper, Bestimmung der klinischen Relevanz
1285.00	175.5	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, pauschal
1286.00	59.4	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, erstes Eythrozytenpanel

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1287.00	8.4	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, weitere Erythrozytensuspensionen
1288.00	29.7	Erythrozyten-Alloantikörper, Suchtest
1289.00	25.2	Erythrozyten-Alloantikörper, Titerbestimmung von klinisch relevanten Antikörpern für Verlaufskontrolle bei Schwangerschaft
1290.00	5.1	Erythrozyten-Antigenbestimmung A1/A2/A1B/A2B
1292.00	10.2	Erythrozyten-Antigenbestimmung ohne ABO, RH1 (D) und RH-Phänotyp (Rhesusphänotyp)
1293.00	144.0	Erythrozyten-Antikörper, auf Erythrozyten fixierte
1294.00	36.0	Erythrozyten-Autoantikörper, Abklärung medikamentös bedingt
1295.00	117.0	Erythrozyten-Alloantikörpernachweis bei existierenden Erythrozyten-Autoantikörpern
1296.00	25.2	Erythrozyten-Autoantikörper, Titerbestimmung für Verlaufskontrolle
1297.00	3.8	Erythrozyten-Zählung, manuell
1307.00	17.4	Estradiol
1309.00	61.2	Estriol
1311.00	20.7	Ethanol
1311.10	17.5	Ethylglucuronid
1314.00	7.1	Ferritin
1315.00	225.0	Fettsäuren-Differenzierung
1316.00	85.5	Fettsäuren, freie
1319.00	25.2	Fibrinogen, Antigen
1320.00	12.4	Fibrinogen, Funktion (nach Clauss)
1321.00	14.2	Fibrinogen, nach Schulz
1323.00	38.7	Fibrinopeptid A
1324.10	504.0	Fibroblastenzucht und/oder Fibroblasten-Subkultivierung
1326.00	46.8	Fibronectin
1327.00	21.6	Fluorid
1328.00	52.2	Foetale Lungenreife (FLM, S/A-Ratio)
1329.00	11.8	Folat, Blut
1330.00	18.9	Folat, Erythrozyten
1331.00	15.4	Follitropin (FSH)
1332.00	26.1	Freie Antikörper im ABO-System bei Neugeborenen
1333.00	14.3	Fruktosamin
1340.00	54.0	Gallensäuren
1341.00	2.3	Gamma-Glutamyl-Transferase (GGT)
1341.01	7.9	Gamma-Glutamyl-Transferase (GGT)
1342.00	47.7	Gastrin

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1343.00	657.0	Gemischte Lymphozytenkultur (MLC), erster Spender
1344.00	117.0	Gemischte Lymphozytenkultur (MLC), weitere Spender
1345.00	41.4	Gerinnungfaktor XIII, Funktion
1347.00	71.1	Gerinnungsfaktor, Antigen
1348.00	31.5	Gerinnungsfaktoren II, V, VII und X, Funktion
1349.00	50.4	Gerinnungsfaktoren VIII, IX, XI, XII, Funktion
1355.00	61.2	Glucagon
1356.00	2.3	Glukose
1356.01	7.9	Glukose
1358.00	18.9	Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase (G-6-PDH)
1359.00	7.8	Glukose-Belastung
1361.00	14.3	Glutamat-Dehydrogenase (GLDH)
1363.00	16.0	Hämoglobin A1c
1363.01	19.2	Hämoglobin A1c
1366.00	94.5	Gold
1367.00	50.4	Elastase, granulozytäre
1368.00	59.4	Neugeborenen-Screening auf Phenylketonurie, Galaktosämie, Biotinidasemangel, Adrenogenitales Syndrom, Kongenitale Hypothyreose, Medium-Chain-AcylCoADehydrogenase (MCAD)-Mangel, zystische Fibrose, Ahornsirupkrankheit (MSUD), Glutarazidurie Typ 1 (GA-1), schwere angeborene Immundefekte und Spinale Muskelatrophien
1369.00	61.2	Haemopexin
1371.00	8.1	Hämatogramm II : Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten und Thrombozyten
1372.00	9.0	Hämatogramm III : Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, 3 Leukozyten-Subpopulationen und Thrombozyten
1372.01	17.1	Hämatogramm III : Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, 3 Leukozyten-Subpopulationen und Thrombozyten
1374.00	13.1	Hämatogramm V: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, 5 oder mehr Leukozyten-Subpopulationen und flowzytometrische Differenzierung der Leukozyten und Thrombozyten
1375.00	4.4	Hämatokrit, zentrifugiert
1395.00	36.9	Hämoglobin Barts/HbH-Färbung, als Screening auf Alpha-Thalassämie
1396.00	4.4	Hämoglobin, photometrisch
1396.01	10.7	Hämoglobin, photometrisch
1398.00	37.8	Hämoglobin O2-Dissoziationskurve inkl. P50 Wert (Sauerstoff-Bindungskapazität von Hämoglobin)
1401.00	36.9	Hämoglobin, fetales (Hämoglobin F)
1402.00	33.3	Hämoglobin, freies

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1404.00	19.8	Hämosiderin, Urin
1405.00	17.9	Haptoglobin
1406.00	2.3	Harnstoff
1406.01	7.9	Harnstoff
1410.01	7.9	HDL-Cholesterin
1410.10	2.9	HDL-Cholesterin
1411.00	126.0	Hemmkörper gegen einzelne intrinsische Gerinnungsfaktoren
1412.00	44.1	Hemmkörper gegen intrinsisches oder extrinsisches Gerinnungssystem , inkl. Lupus Antikoagulans
1413.00	21.6	Heparin Cofaktor II, Funktion
1414.00	28.8	Heparin Cofaktor II, Antigen
1415.00	40.5	Heparine und ähnliche Antikoagulanzien
1417.00	46.8	Histamin total
1418.00	121.5	HLA-Antigen, einzelne Spezifitäten z. B. B27, B51(5)
1419.00	243.0	HLA-Typisierung (A, B- und Cw-Lokus)
1420.00	310.5	HLA-Typisierung (DR-, DP-, DQ-Lokus)
1422.00	27.0	Homocystein
1424.00	72.9	Homovanillinsäure (HVA)
1425.00	15.8	Beta-HCG (Beta-Choriogonadotropin)
1426.00	54.9	Chorionmammotropin
1427.00	34.2	Hypoosmotischer Schwelltest
1428.10	130.5	Identifikation unbekannter Substanzen (z.B. General-Unknown-Screening)
1429.10	414.0	Identifikation unbekannter Substanzen (z.B. General-Unknown-Screening) mit anschliessender Quantifizierung
1431.00	52.2	Identifizierung normaler und anomaler Hämoglobine
1435.00	62.1	Immunantikörper des ABO-Systems (IgG)
1438.10	47.7	Immunfixations-Elektrophorese
1440.10	11.2	Immunglobulin IgA, inkl. Beurteilung intrathekale Immunglobulin-Synthese
1441.00	5.6	Immunglobulin A (IgA)
1442.00	108.0	Immunglobulin IgD (IgD)
1443.00	15.8	Immunglobulin IgE total (IgE total)
1444.10	18.9	Spezifisches IgE oder IgG, Einzelallergene
1445.10	64.8	Spezifisches IgE, Multiallergen-Screening mit Unterscheidung einzelner spezifischer IgE
1446.10	32.4	Spezifisches IgE oder IgG, Einzelallergene oder Allergenmischungen ohne Unterscheidung einzelner spezifischer IgE/IgG
1449.00	86.4	Immunglobulin G-Subklassen (IgG1, IgG2, IgG3, IgG4)

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1450.10	11.2	Immunglobulin G (IgG), inkl. Beurteilung intrathekale Immunglobulin-Synthese
1451.00	5.6	Immunglobulin G (IgG)
1456.10	11.2	Immunglobulin M (IgM), inkl. Beurteilung intrathekale Immunglobulin-Synthese
1457.00	5.6	Immunglobulin M (IgM)
1459.00	33.3	Freie Leichtketten, Typ Kappa
1460.00	33.3	Freie Leichtketten, Typ Lambda
1461.00	175.5	Immunglobuline, oligoklonale Banden
1463.10	64.8	Zirkulierende Immunkomplexe (C1q-Bindung)
1468.00	89.1	Immunsuppressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten
1469.00	135.0	Immunsuppressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten
1470.00	49.5	Immunsuppressiva der SL/ALT
1471.00	18.9	Insulin
1472.00	139.5	Insulininduzierte Hypoglykämie: Bestimmung von 6 Glucose- und 6 Cortisol-Werten
1473.00	54.0	Insulin-like growth factor-binding protein 3 (IGFBP-3)
1474.10	78.3	Zytokine/Adhäsionsmoleküle/-Rezeptoren/ Inhibitoren
1475.10	60.3	Zytokine/Adhäsionsmoleküle/-Rezeptoren/-Inhibitoren
1476.00	25.2	Isoagglutinintiter, anti-A oder anti-B
1478.00	94.5	Cadmium
1479.00	2.5	Kalium
1479.01	7.9	Kalium
1483.00	8.3	Kälteagglutinine, Suchtest
1484.00	89.1	Kardiaka der SL/ALT inkl. Metaboliten
1485.00	126.0	Kardiaka der SL/ALT inkl. Metaboliten
1486.00	12.9	Kardiaka der SL/ALT
1487.00	62.1	Kardiaka der SL/ALT inkl. Metaboliten
1488.00	83.7	Karnitin, freies und gesamt
1489.00	112.5	Katecholamine
1490.00	54.0	Ketokörper, differenziert
1491.00	70.2	Knochenmarkausstrich, nur technische Leistung
1492.00	94.5	Cobalt
1493.00	40.5	Komplementaktivität, gesamt, alternativer Weg
1494.00	32.4	Komplementaktivität, gesamt, klassischer Weg
1495.00	32.4	Komplement-Faktor B, C3 Proaktivator
1496.00	48.6	Komplement-Faktor C1-Esterase-Inhibitor

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1497.00	25.2	Komplement-Faktor C1-Esterase-Inhibitor
1498.00	121.5	Komplement-Faktor C1q
1499.00	32.4	Komplement-Faktor C2
1501.10	20.7	Komplement-Faktor C3/C3c
1503.00	20.7	Komplement-Faktor C4
1504.00	32.4	Komplement-Faktoren, erster Test
1505.00	25.2	Komplement-Faktoren, weitere Tests
1508.00	55.8	Konkrementanalyse
1509.00	2.3	Kreatinin
1509.01	7.9	Kreatinin
1511.00	19.8	Kristallnachweis
1512.00	37.8	Kryoglobulin und Kryofibrinogen
1513.00	89.1	Kryoglobulin, quantitativ
1514.00	135.0	Kryoglobulin, Typ
1515.00	39.6	Kupfer
1516.00	139.5	Kupfer, hepatisch
1517.00	20.7	Laktat
1518.00	2.3	Laktat-Dehydrogenase (LDH)
1520.00	28.8	Laktose-Resorptionstest
1521.00	3.6	LDL-Cholesterin, gemessen
1523.00	32.4	Immunphänotypisierung von Leukozyten-(Sub) Population, erster monoklonaler Antikörper
1524.00	16.2	Immunphänotypisierung von Leukozyten-(Sub) Population, jeder weitere monoklonale Antikörper
1525.00	51.3	Leukozyten, Messung von freigesetzten Mediatoren nach Stimulation, erstes Antigen
1526.00	25.2	Leukozyten, Messung von freigesetzten Mediatoren nach Stimulation, weitere Antigene
1527.00	234.0	Leukozyten-Alloantikörper, anti-HLA Klasse I und/oder Klasse II
1528.00	59.4	Leukozyten-Alloantikörper, Suchtest
1529.00	117.0	Leukozyten-Auto- oder -Alloantikörper
1530.00	25.2	Leukozyten-Verträglichkeitsprobe, weitere Spender
1531.00	50.4	Leukozyten-Verträglichkeitsprobe, erster Spender
1532.00	5.7	Leukozyten-Zählung, manuell
1536.00	90.0	Lutropin (LH) und Follitropin (FSH) in LH-RH-Test
1537.00	4.5	Lipase
1539.00	17.9	Lipoprotein (a)
1540.00	27.9	Lipoproteine

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1541.00	11.2	Lithium
1542.00	13.3	Lutropin (LH)
1545.00	117.0	Lymphozyten- oder Monozyten-Funktion
1546.00	94.5	Lymphozyten- oder Monozyten-Stimulation nach Isolierung , erstes Antigen
1547.00	21.6	Lymphozyten- oder Monozyten-Stimulation nach Isolierung , weitere Antigene
1549.00	59.4	Lymphozyten-Alloantikörper, Suchtest
1550.00	130.5	Lymphozyten-Auto- und -Alloantikörper
1555.00	45.0	Magnesium in Erythrozyten
1556.00	7.8	Magnesium
1560.00	94.5	Mangan
1563.00	145.8	Freie Metanephrine
1564.00	112.5	Metanephrine, gesamt
1567.00	75.6	Methotrexat
1568.00	99.0	Methylmalonat (MMA)
1572.00	26.1	Myoglobin
1573.00	21.6	N-Acetyl-Beta-D-Glukosaminidase (NAG)
1574.00	2.3	Natrium
1576.00	63.0	Natriuretisches Peptid (BNP, NT-proBNP)
1576.01	75.9	Natriuretisches Peptid (BNP, NT-proBNP)
1577.00	33.3	Neopterin
1578.00	77.4	Neuroleptika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1579.00	126.0	Neuroleptika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1580.00	14.3	Neuroleptika der SL/ALT
1581.00	33.3	Enolase Neuronenspezifisch (NSE)
1582.00	94.5	Nickel
1583.00	8.4	Okkultes Blut
1583.01	13.5	Okkultes Blut
1587.00	18.0	Osmolalität
1588.00	26.1	Osmotische Resistenz der Erythrozyten
1589.00	46.8	Osteocalcin
1590.00	33.3	Oxalat
1591.00	37.8	Oxymetrieblock: Oxyhämoglobin, Carboxyhämoglobin, Methämoglobin
1592.00	3.2	Pankreas-Amylase
1592.01	7.9	Pankreas-Amylase

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1593.00	21.6	Pankreolauryl-Test
1594.00	82.8	Pankreozymin-Sekretintest inkl. Bikarbonat- und Enzymbestimmungen
1595.00	33.3	Parathormon (PTH)
1596.00	79.2	Parathormon Related Peptide (PTHrP)
1597.00	65.7	Penetrationstest
1598.00	10.9	pH Bestimmung
1601.00	2.9	Phosphat
1603.00	50.4	Plasmin/Antiplasmin-Komplex (PAP)
1604.00	24.3	Plasminogen, Funktion
1605.00	71.1	Plasminogen, Antigen
1606.00	46.8	Plasminogen-Aktivator-Inhibitor (PAI) , Funktion
1607.00	50.4	Plasminogen-Aktivator-Inhibitor (PAI) , Antigen
1609.00	16.8	Porphobilinogen
1610.00	39.6	Porphobilinogen
1614.00	46.8	Präkallikrein, Funktion
1615.00	17.9	Präalbumin
1616.00	54.9	Pregnandiol
1617.00	54.9	Pregnantriol oder Pregnantriolon
1619.00	75.6	Procalcitonin
1620.00	17.4	Progesteron
1622.00	58.5	Prokollagen
1623.00	13.3	Prolaktin (PRL)
1626.00	10.6	Prostata spezifisches Antigen (PSA)
1627.00	10.6	Prostata spezifisches Antigen (PSA), freies
1629.00	46.8	Protein C, Funktion
1630.00	50.4	Protein C, Antigen
1631.00	40.5	Protein S, freies, Funktion
1632.00	54.0	Protein S, freies, Antigen
1633.00	54.0	Protein S, total
1634.00	2.3	Protein
1634.01	7.9	Protein
1635.00	7.8	Protein
1636.00	27.9	Proteinfraktionen
1637.00	36.0	Proteinfraktionen nach Anreicherung

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1638.00	50.4	Prothrombin-Fragmente F 1+2
1639.00	47.7	Protoporphyrin, freies, in Erythrozyten
1642.00	33.3	Pyruvat
1644.00	79.2	Pyruvatkinase in Erythrozyten
1645.00	108.0	Quecksilber
1646.00	61.2	Renin
1647.00	16.7	Reptilase-Zeit
1648.00	30.6	Retikulozyten, inkl. Heinz-Körper-Nachweis, manuell
1649.00	11.9	Retikulozyten , automatisiert
1650.00	41.4	Retinolbindendes Protein
1652.00	72.9	Reverse Triiodthyronin (rT3)
1653.00	24.3	Rhesus und Kell Phänotyp, Bestimmung der Antigene C, c, E, e und K
1654.00	6.7	Rheumafaktor
1656.00	162.0	Säure-Hämolysetest (Ham-Test)
1659.00	10.8	Choriongonadotropin (HCG), Schwangerschaftstest
1659.01	16.2	Choriongonadotropin (HCG), Schwangerschaftstest
1660.00	77.4	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1661.00	126.0	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1662.00	14.3	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT
1663.00	62.1	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1664.00	13.1	Urinsediment
1664.01	18.8	Urinsediment
1665.00	94.5	Selen
1666.00	0.9	Blutkörperchensenkungsreaktion (BSR)
1666.01	5.2	Blutkörperchensenkungsreaktion (BSR)
1667.00	64.8	Serotonin in Thrombozyten (inkl. Thrombozyten Serotonin Release Assay)
1668.00	27.0	Sexualhormonbindendes Globulin (SHBG)
1669.00	13.6	Sichelzelltest
1671.00	47.7	Somatomedin C (IGF-1)
1673.00	28.8	Spermiennachweis nach Vasektomie
1674.00	130.5	Spermiocytogramm
1675.00	10.5	Spezielle Mikroskopie
1675.01	15.9	Spezielle Mikroskopie
1676.00	3.6	Spezifisches Gewicht, Dichte

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1677.00	27.0	Squamous Cell Carcinoma (SCC)
1678.00	585.0	Stammzellkulturen
1679.00	225.0	Steroide
1681.00	135.0	Fett
1683.10	99.0	Suchtstoffe, Bestätigungsanalytik
1685.00	49.5	Suchtstoffe der Analysenliste (Amphetamine, Barbiturate, Benzodiazepine, Cocain, Cannabis, Lysergsäurediethylamid, Methadon, Methaqualon, Opiate, Phencyclidin), Suchanalytik
1686.00	17.5	Suchtstoffe, Screening
1687.00	11.7	Suchtstoffe, Screening
1688.00	121.5	Sucrose-Hämolysetest
1689.00	33.3	Sulfat
1690.00	27.0	Sulfhämoglobin
1691.00	33.3	Collagen crosslinked Telopeptide
1693.00	37.8	Freies Testosteron
1694.00	17.4	Testosteron
1695.00	94.5	Thallium
1696.00	14.3	Theophyllin
1697.00	52.2	Thiocyanat
1698.00	50.4	Thrombin-Antithrombin Komplex (TAT)
1699.00	8.3	Thrombinzeit
1700.00	5.4	INR (Thromboplastinzeit, Quick)
1700.01	13.1	INR (Thromboplastinzeit, Quick)
1703.00	99.0	Thrombozyten-Aggregation, mit drei Aktivatoren
1704.00	45.0	Thrombozyten-Aggregation, weitere Aktivatoren
1705.00	59.4	Thrombozyten-Alloantikörper gegen Thrombozyten des Kindsvaters
1706.00	234.0	Thrombozyten-Alloantikörper, Spezifizierung
1707.00	44.1	Thrombozyten-Alloantikörper, Suchtest
1709.00	130.5	Thrombozyten-Auto- und Alloantikörper auf Zellen und im Serum
1710.00	49.5	Thrombozytenglobaltest
1713.00	30.6	Thrombozyten-Typisierung (Human Platelet Antigen; HPA)
1714.00	32.4	Thrombozyten-Verträglichkeitsprüfung
1715.00	5.7	Thrombozyten-Zählung , manuell
1717.00	39.6	Thyreoglobulin
1718.10	8.1	Thyreotropin (TSH)
1720.00	8.1	Thyroxin, freies (FT4)

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1721.00	8.1	Thyroxin (T4)
1722.00	17.4	Thyroxinbindendes Globulin (TBG)
1723.00	42.3	Tissue Polypeptide Antigen (TPA)
1724.00	52.2	Tissue-type Plasminogen Aktivator (t-PA), Funktion
1725.00	50.4	Tissue-type Plasminogen Aktivator (t-PA), Antigen
1726.00	9.1	Kälteagglutinine, Titer pro Testzelle
1727.10	54.9	Holotranscobalamin (Holo-TC)
1729.00	5.6	Transferrin
1730.00	75.6	Trizyklische Antidepressiva
1731.00	2.5	Triglyceride
1731.01	7.9	Triglyceride
1732.00	9.4	Triiodthyronin, freies (FT3)
1733.00	9.4	Triiodthyronin (T3)
1734.00	20.7	Troponin, T oder I
1737.00	25.2	Tryptase
1738.00	2.5	Harnsäure
1738.01	7.9	Harnsäure
1739.00	18.0	Urin-Status, 5-10 Parameter, Bestimmung der korpuskulären Urinbestandteile
1740.00	0.9	Urin-Teilstatus, 5-10 Parameter
1740.01	5.2	Urin-Teilstatus, 5-10 Parameter
1742.00	68.4	Vanillinmandelat (VMA)
1743.00	76.5	Vaso-aktives intestinales Peptid (VIP)
1744.00	24.3	Verträglichkeitsprobe mittels Kreuzprobe
1745.00	6.5	Verträglichkeitsprobe nach Type and Screen, ABO/ RH1 (D)-Antigenkontrolle des Erythozytenkonzentrats
1746.00	22.5	Viskosität
1747.00	61.2	Vitamin A bzw. Retinol
1748.00	68.4	Vitamin B1 bzw. Thiamin
1749.00	22.5	Vitamin B12 bzw. Cobalamin
1750.00	68.4	Vitamin B2 bzw. Riboflavin
1751.00	61.2	Vitamin B6 bzw. Pyridoxalphosphat
1752.00	36.9	Vitamin C bzw. Ascorbat
1755.00	61.2	Vitamin E bzw. Tocopherole
1756.00	144.0	Vitamin K1 bzw. Phytonadion
1757.00	52.2	Vitamin B3 bzw. Niacin

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1758.00	40.5	Von Willebrand Faktor, Funktion
1759.00	40.5	Von Willebrand Faktor, Antigen
1760.00	198.0	Von Willebrand Faktor, Multimere
1761.00	61.2	Somatotropin
1762.00	60.3	Zell-/Zellbestandteil- Separation (Percoll-Test)
1763.00	27.9	Xylose
1766.00	26.1	Zellzählung sowie Differenzierung nach Anreicherung und Färbung von Körperflüssigkeiten
1767.00	39.6	Zink
1769.00	33.3	Citrat
1770.00	28.8	Zytochemie (Zellspezialfärbung)
1771.00	89.1	Zytostatika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1772.00	126.0	Zytostatika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1773.00	39.6	Zytostatika der SL/ALT inkl. Metaboliten
1774.00	48.6	Amyloid Beta 1-42 (Aβ42)
1775.00	48.6	Gesamt Tau-Protein (T-Tau)
1776.00	48.6	Hyperphosphoryliertes Tau-Protein (P-Tau)
1777.00	144.0	Soluble fms-like Tyrosinkinase-1-Receptor / Placental Growth Factor Ratio (sFlt-1 / PlGF)
1778.01	43.7	Troponin, T oder I
1900.00	54.0	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1900.10	73.8	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1900.20	73.8	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1900.30	130.5	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1900.40	130.5	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1900.50	184.5	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1900.60	225.0	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der selte-nen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1901.00	103.5	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1901.10	121.5	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
1901.20	256.5	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2'000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1901.30	288.0	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2'000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
1901.40	468.0	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2'000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

B Medizinische Genetik

B0 Generelle Methoden und Zuschläge

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6001.03	54.9	Extraktion von menschlichen Nukleinsäuren (genomische DNA oder RNA) aus Primärprobe
6002.04	274.5	Zell- oder Gewebekultur
6003.02	54.9	DNA-Banking: Extraktion von menschlichen Nukleinsäuren (genomische DNA) aus Primärprobe und Aufbewahrung für spätere Untersuchung
6004.05	74.7	Modifikation von menschlichen Nukleinsäuren vor anschliessendem Amplifikations- und Detektionsprozess
6005.06	270.0	Zuschlag für labortechnischen und logistischen Mehraufwand bei zytogenetischen pränatalen Untersuchungen
6006.07	270.0	Zuschlag für labortechnischen und logistischen Mehraufwand bei pränatalen molekulargenetischen Untersuchungen
6007.09	90.0	Zuschlag für aufwendige zytogenetische Resultaterstellung
6008.09	90.0	Zuschlag für aufwendige molekulargenetische Resultaterstellung
6009.09	184.5	Zuschlag für die zusätzliche Untersuchung von gesunden und/oder betroffenen Familienangehörigen eines Indexpatienten oder eines ungeborenen Kindes, die notwendig ist zum a) indirekten Nachweis einer nicht charakterisierbaren, familiären Mutation durch Kopplungsuntersuchung (Linkage-Analyse) b) direkten Nachweis von Mutationen, falls eine Probenentnahme bei Indexpatienten oder Betroffenen nicht möglich oder zumutbar ist
6010.08	540.0	Nachträgliche bioinformatische Auswertung von Sequenzierdaten inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene nach Hochdurchsatz-Sequenzierung
6011.08	900.0	Nachträgliche bioinformatische Auswertung von Sequenzierdaten inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene nach Hochdurchsatz-Sequenzierung
6012.08	1350.0	Nachträgliche bioinformatische Auswertung von Sequenzierdaten inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene nach Hochdurchsatz-Sequenzierung
6013.58	193.5	Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung mittels Sequenzierung nach Sanger einschliesslich bei nachträglicher bioinformatischer Auswertung von Hochdurchsatz-Sequenzierdaten (6010.08, 6011.08, 6012.08)

B1 Chromosomale konstitutionelle Untersuchungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6101.30	319.5	Chromosomenpräparation und Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp
6102.30	62.1	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für über 25 analysierte Zellen
6103.30	130.5	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für über 50 analysierte Zellen
6104.31	52.2	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für Benützung von zusätzlicher Färbung
6105.34	328.5	In-situ-Hybridisierung an Interphasekernen bei Verdacht auf Chromosomenanomalie oder zur Geschlechtsbestimmung bei X-chromosomal vererbten Krankheiten, konstitutioneller Karyotyp inkl. Präparation und Analyse von 50 oder mehr Zellen
6106.34	315.0	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für In-situ-Hybridisierung an Metaphasen- oder Interphasekernen
6107.35	1620.0	Chromosomale Microarray-Analyse, konstitutioneller Karyotyp
6108.35	1350.0	Genetische Untersuchung der Eltern, pauschal für beide Eltern
6109.37	166.5	Molekulargenetische Aneuploidiebestimmung bei Verdacht auf Chromosomenanomalie oder molekulargenetische Geschlechtsbestimmung bei X-chromosomal vererbten Krankheiten, Schnelltest

B2 Konstitutionelle molekulargenetische Untersuchungen

B2.1 Blut, Gerinnung, Immunsystem

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6200.64	83.7	Faktor V-Leiden: Nachweis der Mutation p.R506Q (*F5*:p.Arg534Gln)
6201.64	83.7	Faktor II/Prothrombin-Störung: Nachweis der Mutation G20210A (*F2*:c.*97G>A)
6202.64	83.7	Hämochromatose, familiäre (*HFE*): Nachweis der Mutationen p.C282Y und p.H63D (*HFE*:p.Cys282Tyr und *HFE*:p.His63Asp)
6203.51	94.5	Hämoglobinopathien
6203.54	166.5	Hämoglobinopathien
6203.55	315.0	Hämoglobinopathien
6203.56	193.5	Hämoglobinopathien
6203.60	2610.0	Hämoglobinopathien
6204.55	315.0	Hämophilien
6204.56	193.5	Hämophilien
6204.60	2610.0	Hämophilien
6205.56	193.5	SCID
6205.61	2970.0	SCID
6206.55	315.0	Seltene Krankheiten von Blut, Gerinnung, Immunsystem welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6206.56	193.5	Seltene Krankheiten von Blut, Gerinnung, Immunsystem welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6206.60	2610.0	Seltene Krankheiten von Blut, Gerinnung, Immunsystem welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6207.61	2970.0	Mendelsche Krankheit von Blut, Gerinnung oder Immunsystem bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6207.62	3420.0	Mendelsche Krankheit von Blut, Gerinnung oder Immunsystem bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.2 Haut-, Bindegewebe-, Knochenkrankheiten

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6210.61	2970.0	Marfan-Syndrom und andere Thorakale Aortenkrankheiten
6211.55	315.0	Marfan-Syndrom
6211.56	193.5	Marfan-Syndrom
6212.56	193.5	Ehlers Danlos
6212.61	2970.0	Ehlers Danlos
6213.55	315.0	Osteogenesis imperfecta
6213.56	193.5	Osteogenesis imperfecta
6213.61	2970.0	Osteogenesis imperfecta
6214.55	315.0	Neurofibromatose
6214.56	193.5	Neurofibromatose
6214.60	2610.0	Neurofibromatose
6215.56	193.5	FGFR-assoziierte Skelett-Dysplasien: Achondroplasie, Hypochondroplasie, thanatophorer Zwergwuchs, Pfeiffer-Syndrom, Jackson-Weiss-Syndrom, Apert-Syndrom, Crouzon-Syndrom
6215.60	2610.0	FGFR-assoziierte Skelett-Dysplasien: Achondroplasie, Hypochondroplasie, thanatophorer Zwergwuchs, Pfeiffer-Syndrom, Jackson-Weiss-Syndrom, Apert-Syndrom, Crouzon-Syndrom
6216.56	193.5	Ichthyosis
6216.61	2970.0	Ichthyosis

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6217.55	315.0	Seltene Krankheit Haut, Bindegewebe oder Knochen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6217.56	193.5	Seltene Krankheit Haut, Bindegewebe oder Knochen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6217.60	2610.0	Seltene Krankheit Haut, Bindegewebe oder Knochen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6218.61	2970.0	Mendelsche Krankheit von Haut, Bindegewebe oder Knochen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6218.62	3420.0	Mendelsche Krankheit von Haut, Bindegewebe oder Knochen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.3 Metabolische und endokrine Krankheiten

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6221.54	166.5	Cystische Fibrose (CF)
6221.55	315.0	Cystische Fibrose (CF)
6221.56	193.5	Cystische Fibrose (CF)
6221.60	2610.0	Cystische Fibrose (CF)
6222.56	193.5	Alpha 1-Antitrypsin-Mangel
6222.64	83.7	Alpha 1-Antitrypsin-Mangel
6223.56	193.5	Morbus Wilson
6223.60	2610.0	Morbus Wilson
6224.61	2970.0	Mucopolysaccharidosen
6225.60	2610.0	Alpha-Galaktosidase-Mangel (M. Fabry), Beta-Glucosidase-Mangel (M. Gaucher)
6226.56	193.5	Alpha-Galaktosidase-Mangel (M. Fabry), Beta-Glucosidase-Mangel (M. Gaucher), Mucopolysaccharidosen
6227.61	2970.0	Glykogenosen
6228.60	2610.0	Galaktosämie, Fructoseintoleranz
6229.56	193.5	Galactosämie, Fructoseintoleranz, Glykogenosen
6230.56	193.5	Porphyrien
6230.60	2610.0	Porphyrien
6231.60	2610.0	Acyl-CoA Dehydrogenase-Mangel, Harnstoffzyklusstörungen
6232.56	193.5	Porphyrie, Acyl-CoA Dehydrogenase-Mangel, Harnstoffzyklusstörungen
6233.56	193.5	Diabetes insipidus
6233.60	2610.0	Diabetes insipidus
6234.55	315.0	Adrenogenitales Syndrom
6234.56	193.5	Adrenogenitales Syndrom
6234.60	2610.0	Adrenogenitales Syndrom
6235.56	193.5	Kallman-Syndrom
6235.61	2970.0	Kallman-Syndrom
6236.56	193.5	Störungen der Geschlechtsdifferenzierung
6236.60	2610.0	Störungen der Geschlechtsdifferenzierung

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6237.55	315.0	Seltene metabolische und endokrine Krankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6237.56	193.5	Seltene metabolische und endokrine Krankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6237.60	2610.0	Seltene metabolische und endokrine Krankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6238.61	2970.0	Mendelsche metabolische und endokrine Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6238.62	3420.0	Mendelsche metabolische und endokrine Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.4 Erbliche Tumorkrankheiten

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6241.55	315.0	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2
6241.56	193.5	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2
6241.60	2610.0	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2
6242.55	315.0	Lynch-Syndrom, Gene MLH1, MSH2, MSH6, PMS2
6242.56	193.5	Lynch-Syndrom, Gene MLH1, MSH2, MSH6, PMS2
6242.60	2610.0	Lynch-Syndrom, Gene MLH1, MSH2, MSH6, PMS2
6243.55	315.0	Li-Fraumeni-Syndrom
6243.56	193.5	Li-Fraumeni-Syndrom
6243.60	2610.0	Li-Fraumeni-Syndrom
6244.55	315.0	Multiple endokrine Neoplasien
6244.56	193.5	Multiple endokrine Neoplasien
6244.60	2610.0	Multiple endokrine Neoplasien
6245.55	315.0	Polyposis coli oder attenuierte Form der Polyposis coli, Gen APC
6245.56	193.5	Polyposis coli oder attenuierte Form der Polyposis coli, Gen APC
6245.60	2610.0	Polyposis coli oder attenuierte Form der Polyposis coli, Gen APC
6246.55	315.0	Retinoblastom, Gen RB1
6246.56	193.5	Retinoblastom, Gen RB1
6246.60	2610.0	Retinoblastom, Gen RB1
6247.55	315.0	Seltene erbliche Tumorkrankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch und/oder erlaubt die Ermittlung der Trägerschaft bei Verdacht auf das Vorliegen einer Prädisposition für eine familiäre Krebskrankheit nach Art. 12*d* Bst. f KLV. f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6247.56	193.5	Seltene erbliche Tumorkrankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch und/oder erlaubt die Ermittlung der Trägerschaft bei Verdacht auf das Vorliegen einer Prädisposition für eine familiäre Krebskrankheit nach Art. 12*d* Bst. f KLV. f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6247.60	2610.0	Seltene erbliche Tumorkrankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6248.61	2970.0	Mendelsche erbliche Tumorkrankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6248.62	3420.0	Mendelsche erbliche Tumorkrankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.5 Motorische und / oder kognitive Störungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6251.54	166.5	Chorea Huntington und Choreatiforme Bewegungsstörungen
6252.55	315.0	Dystrophinopathien Duchenne und Becker, sowie Muskeldystrophien aufgrund von Dystrophin-assoziierten Proteinstörungen
6252.56	193.5	Dystrophinopathien Duchenne und Becker, sowie Muskeldystrophien aufgrund von Dystrophin-assoziierten Proteinstörungen
6252.60	2610.0	Dystrophinopathien Duchenne und Becker, sowie Muskeldystrophien aufgrund von Dystrophin-assoziierten Proteinstörungen
6253.55	315.0	Hereditäre sensomotorische Neuropathien: Charcot-Marie-Tooth-Syndrome, hereditäre Neuropathie mit Neigung zu Druckparesen (HNPP), amyloidotische Polyneuropathie
6253.56	193.5	Hereditäre sensomotorische Neuropathien: Charcot-Marie-Tooth-Syndrome, hereditäre Neuropathie mit Neigung zu Druckparesen (HNPP), amyloidotische Polyneuropathie
6253.61	2970.0	Hereditäre sensomotorische Neuropathien: Charcot-Marie-Tooth-Syndrome, hereditäre Neuropathie mit Neigung zu Druckparesen (HNPP), amyloidotische Polyneuropathie

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6254.54	166.5	Spino-cerebelläre Ataxien
6254.59	252.0	Spino-cerebelläre Ataxien
6255.54	166.5	Friedreich'sche Ataxie
6255.55	315.0	Friedreich'sche Ataxie
6255.56	193.5	Friedreich'sche Ataxie
6255.59	252.0	Friedreich'sche Ataxie
6255.60	2610.0	Friedreich'sche Ataxie
6256.55	315.0	Ataxia telangiectasia
6256.56	193.5	Ataxia telangiectasia
6256.60	2610.0	Ataxia telangiectasia
6257.54	166.5	Myotone Dystrophie Typ 1 und 2
6257.59	252.0	Myotone Dystrophie Typ 1 und 2
6258.56	193.5	Myotubuläre Myopathien
6258.60	2610.0	Myotubuläre Myopathien
6259.55	315.0	Spinale Muskelatrophien
6259.56	193.5	Spinale Muskelatrophien
6259.60	2610.0	Spinale Muskelatrophien
6260.50	83.7	Mitochondriale Zytopathien
6260.51	94.5	Mitochondriale Zytopathien
6260.54	166.5	Mitochondriale Zytopathien
6260.55	315.0	Mitochondriale Zytopathien
6260.56	193.5	Mitochondriale Zytopathien
6260.61	2970.0	Mitochondriale Zytopathien
6261.62	3420.0	Mendelsche mitochondriale Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene
6262.54	166.5	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)
6262.55	315.0	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)
6262.56	193.5	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)
6262.59	252.0	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)
6262.60	2610.0	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)
6263.50	83.7	Angelman-Syndrom
6263.55	315.0	Angelman-Syndrom
6263.56	193.5	Angelman-Syndrom
6263.60	2610.0	Angelman-Syndrom

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6264.55	315.0	Seltene neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6264.56	193.5	Seltene neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6264.60	2610.0	Seltene neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6265.61	2970.0	Mendelsche neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6265.62	3420.0	Mendelsche neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.6 Syndrome

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6268.50	83.7	Prader-Willi-Syndrom
6268.55	315.0	Prader-Willi-Syndrom
6268.56	193.5	Prader-Willi-Syndrom
6268.60	2610.0	Prader-Willi-Syndrom
6269.50	83.7	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom
6269.55	315.0	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom
6269.56	193.5	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom
6269.60	2610.0	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom
6270.50	83.7	Williams-Beuren-Syndrom
6270.55	315.0	Williams-Beuren-Syndrom
6270.56	193.5	Williams-Beuren-Syndrom
6270.60	2610.0	Williams-Beuren-Syndrom
6271.50	83.7	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a
6271.55	315.0	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a
6271.56	193.5	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a
6271.60	2610.0	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a
6272.50	83.7	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6272.55	315.0	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6272.56	193.5	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6272.60	2610.0	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6273.61	2970.0	Mendelsche Syndrome mit Störung des Wachstums bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6273.62	3420.0	Mendelsche Syndrome mit Störung des Wachstums bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.7 Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6276.64	94.5	Mikrodeletion bei Y-gekoppelter Spermiogenesestörung (AZF-Deletionen)
6277.54	166.5	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)
6277.55	315.0	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)
6277.56	193.5	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)
6277.60	2610.0	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)
6278.55	315.0	Polyzystische Nierenkrankheiten
6278.56	193.5	Polyzystische Nierenkrankheiten
6278.60	2610.0	Polyzystische Nierenkrankheiten
6279.55	315.0	Seltene Krankheiten Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6279.56	193.5	Seltene Krankheiten Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6279.60	2610.0	Seltene Krankheiten Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6280.61	2970.0	Mendelsche Krankheiten betreffend Urogenitalsystem, Fertilität / Sterilität bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6280.62	3420.0	Mendelsche Krankheiten betreffend Urogenitalsystem, Fertilität / Sterilität bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.8 Krankheiten der Sinnesorgane

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6283.55	315.0	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen
6283.56	193.5	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen
6283.61	2970.0	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen
6283.62	3420.0	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen
6284.55	315.0	Corneadystrophien
6284.56	193.5	Corneadystrophien
6284.60	2610.0	Corneadystrophien
6285.55	315.0	Leber'sche Optikusatrophie
6285.56	193.5	Leber'sche Optikusatrophie
6285.60	2610.0	Leber'sche Optikusatrophie
6286.55	315.0	Vitreoretinopathien
6286.56	193.5	Vitreoretinopathien
6286.60	2610.0	Vitreoretinopathien
6287.55	315.0	Seltene Krankheiten der Sinnesorgane welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6287.56	193.5	Seltene Krankheiten der Sinnesorgane welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6287.60	2610.0	Seltene Krankheiten der Sinnesorgane welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6288.61	2970.0	Mendelsche ophthalmologische Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene
6288.62	3420.0	Mendelsche ophthalmologische Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene

B2.9 Sonstige nicht gelistete seltene Krankheiten

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6299.50	83.7	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.51	94.5	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.54	166.5	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.55	315.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.56	193.5	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6299.59	252.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.60	2610.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.61	2970.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich
6299.62	3420.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich

B3 Zytogenetische somatische Untersuchungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6301.38	243.0	Zellkultur und Chromosomenpräparation, maligne Hämopathien
6302.38	63.0	Zellkultur und Chromosomenpräparation, Zuschlag für zusätzliche Kultur- oder Synchronisierungsbedingungen, maligne Hämopathien
6303.38	243.0	Zellkultur und Chromosomenpräparation zur Aufbewahrung für mögliche spätere Analysen, maligne Hämopathien
6304.32	90.0	Chromosomenuntersuchung, Zuschlag für Zelltrennung und Einfrieren, maligne Hämopathien,
6305.33	522.0	10 karyotypisierte Metaphasen oder 5 karyotypisierte Metaphasen und 15 analysierte Metaphasen, maligne Hämopathien
6306.33	261.0	Zuschlag für zusätzliche analysierte Zellen, 5 karyotypisierte Metaphasen oder 10 analysierte Metaphasen, maligne Hämopathien
6307.33	135.0	Zuschlag für komplexe Anomalien, mindestens 3 Anomalien, maligne Hämopathien
6308.33	135.0	Zuschlag für schwierige Analyse, maligne Hämopathien
6309.34	427.5	Somatische in-situ-Hybridisierung an Interphasekernen, inkl. Präparation und Analyse von 50 oder mehr Zellen, maligne Hämopathien
6310.34	315.0	Zuschlag für In-situ-Hybridisierung an Metaphasen- oder Interphasekernen, maligne Hämopathien
6311.36	2520.0	Reihen-Hybridisierung in situ oder / und genomisch (Chromosomale Microarray-Analyse), maligne Hämopathien

B4 Molekulargenetische somatische Untersuchungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6400.50	83.7	Myeloische Neoplasien
6400.51	94.5	Myeloische Neoplasien
6400.54	166.5	Myeloische Neoplasien
6400.55	315.0	Myeloische Neoplasien
6400.58	193.5	Myeloische Neoplasien
6400.65	900.0	Myeloische Neoplasien, kleines Panel
6400.66	2520.0	Myeloische Neoplasien, mittleres Panel
6400.67	3420.0	Myeloische Neoplasien, grosses Panel
6401.50	83.7	Lymphatische Neoplasien
6401.51	94.5	Lymphatische Neoplasien
6401.54	166.5	Lymphatische Neoplasien
6401.55	315.0	Lymphatische Neoplasien
6401.58	193.5	Lymphatische Neoplasien

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6401.65	900.0	Lymphatische Neoplasien, kleines Panel
6401.66	2520.0	Lymphatische Neoplasien, mittleres Panel
6401.67	3420.0	Lymphatische Neoplasien, grosses Panel
6402.54	166.5	Polymorphismusbestimmung bei Chimärismusüberwachung nach Stammzelltransplantation

B5 Weitere genetische Untersuchungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6500.50	83.7	Pharmakogenetische Analyse
6500.51	94.5	Pharmakogenetische Analyse
6500.53	94.5	Pharmakogenetische Analyse
6500.56	193.5	Pharmakogenetische Analyse
6501.56	193.5	Hyperthermie, familiäre maligne
6501.60	2610.0	Hyperthermie, familiäre maligne

B6 Typisierungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6600.52	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner erythrozytärer Antigene (human erythrocyte antigen HEA)
6600.57	75.6	Sequenzierung humaner erythrozytärer Antigenen (human erythrocyte antigen HEA)
6601.52	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner thrombozytärer Antigene (human platelet antigen HPA)
6602.52	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner neutrophiler Antigene (human neutrophil antigen HNA)
6603.50	83.7	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka),der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene
6603.51	94.5	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka),der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene
6603.54	166.5	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka),der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene
6604.50	100.8	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka),der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene
6605.64	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner leukozytärer Antigene (human leucocyte antigen, HLA), Lokus A, B, C, DRB1, DRB3/4/5, DQA1, DQB1, DPA1 et DPB1

B7 Nicht-invasive pränatale Untersuchungen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6700.90	144.0	Ersttrimester-Test als pränatale Risikoabklärung für Trisomie 21, 18 und 13: pregnancy-associated plasma protein-A (PAPP-A) und freies β-Human Choriongonadotropin (β -HCG) mit informatischer Auswertung und Risikoberechnung
6701.90	72.0	Ersttrimester-Test als pränatale Risikoabklärung für Trisomie 21, 18 und 13: pregnancy-associated plasma protein-A (PAPP-A) und freies β-Human Choriongonadotropin (β -HCG) ohne informatische Auswertung und Risikoberechnung

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
6702.63	459.0	Nicht invasiver pränataler Test (non invasive prenatal test NIPT) an freier DNA (cell free DNA, cfDNA) aus mütterlichem Blut, nur für die Trisomien 21, 18 und 13, pauschal

C Mikrobiologie

C1 Virologie

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3000.00	66.6	Virus-Isolierung
3001.00	25.2	Adenovirus, Ig oder IgG
3002.00	29.7	Adenovirus, IgM
3004.00	26.1	Adenovirus, Antigen-Nachweis
3005.00	21.6	Adenovirus, Isolierung
3006.00	135.0	Adenovirus, Identifizierung/Typisierung
3007.00	119.7	Adenovirus, 1 Keim oder 1. Keim
3007.10	47.7	Adenovirus, zusätzlicher Keim
3008.00	13.7	Cytomegalievirus, Ig oder IgG
3009.00	22.5	Cytomegalievirus, Ig oder IgG
3010.00	22.5	Cytomegalievirus, IgM
3012.00	29.7	Cytomegalievirus, IgG-Avidität
3014.00	26.1	Cytomegalievirus, Antigen-Nachweis
3015.00	21.6	Cytomegalievirus, Isolierung
3017.00	119.7	Cytomegalievirus, 1 Keim oder 1. Keim
3017.10	47.7	Cytomegalievirus, zusätzlicher Keim
3018.00	119.7	Cytomegalievirus, 1 Keim oder 1. Keim
3018.10	47.7	Cytomegalievirus, zusätzlicher Keim
3020.00	26.1	Enterovirus, Antigen-Nachweis
3021.00	135.0	Enterovirus, Identifizierung/Typisierung
3023.00	119.7	Enterovirus, 1 Keim oder 1. Keim
3023.10	47.7	Enterovirus, zusätzlicher Keim
3024.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, VCA IgG
3025.00	37.8	Epstein-Barr-Virus, VCA IgG
3026.00	29.7	Epstein-Barr-Virus, VCA IgM
3029.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, Antigen-Nachweis
3032.00	119.7	Epstein-Barr-Virus, 1 Keim oder 1. Keim
3032.10	47.7	Epstein-Barr-Virus, zusätzlicher Keim

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3033.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, EA IgG
3034.00	37.8	Epstein-Barr-Virus, EA IgG
3036.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, EBNA IgG
3037.00	37.8	Epstein-Barr-Virus, EBNA IgG
3038.00	59.4	Epstein-Barr-Virus, IgG
3039.00	59.4	Epstein-Barr-Virus, IgM
3040.00	37.8	Flavivirus spp., Ig oder IgG
3041.00	29.7	Flavivirus spp., IgM
3042.00	119.7	Flavivirus spp., 1 Keim oder 1. Keim
3042.10	47.7	Flavivirus spp., zusätzlicher Keim
3043.00	26.1	Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, Ig oder IgG
3044.00	37.8	Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, Ig oder IgG
3045.00	29.7	Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, IgM
3046.00	26.1	Hämorrhagisches Fieber-Viren (Arena-, Bunya-, Filo-, Hantaviren), Ig oder IgG
3047.00	29.7	Hämorrhagisches Fieber-Viren (Arena-, Bunya-, Filo-, Hantaviren), IgM
3048.00	162.0	Hämorrhagisches Fieber-Viren (Arena-, Bunya-, Filo-, Hantaviren)
3049.00	13.7	Hepatitis-A-Virus, Ig oder IgG
3050.00	20.7	Hepatitis-A-Virus, Ig oder IgG
3051.00	20.7	Hepatitis-A-Virus, IgM
3052.00	162.0	Hepatitis-A-Virus
3053.00	13.7	Hepatitis-B-Virus, HBc Ig
3054.00	18.0	Hepatitis-B-Virus, HBc Ig
3055.00	20.7	Hepatitis-B-Virus, HBc IgM
3057.00	18.0	Hepatitis-B-Virus, HBs Ig oder IgG
3058.00	20.7	Hepatitis-B-Virus, HBe-Antigen-Nachweis
3060.00	18.0	Hepatitis-B-Virus, HBs-Antigen-Nachweis
3061.00	119.7	Hepatitis-B-Virus, 1 Keim oder 1. Keim
3061.10	47.7	Hepatitis-B-Virus, zusätzlicher Keim
3062.00	119.7	Hepatitis-B-Virus, 1 Keim oder 1. Keim
3062.10	47.7	Hepatitis-B-Virus, zusätzlicher Keim
3064.00	21.6	Hepatitis-B-Virus, HBs-Antigen-Nachweis nach Neutralisation
3065.00	15.7	Hepatitis-B-Virus, HBs-Antigen-Nachweis
3066.00	20.7	Hepatitis-B-Virus, HBe Ig oder IgG
3067.00	15.7	Hepatitis-B-Virus, HBs Ig oder IgG

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3068.00	15.7	Hepatitis-C-Virus, Ig oder IgG
3069.00	22.5	Hepatitis-C-Virus, Ig oder IgG
3070.00	59.4	Hepatitis-C-Virus, Ig- oder IgG-Spezifikation
3072.00	162.0	Hepatitis-C-Virus, Genotypisierung
3073.00	119.7	Hepatitis-C-Virus, 1 Keim oder 1. Keim
3073.10	47.7	Hepatitis-C-Virus, zusätzlicher Keim
3074.00	26.1	Hepatitis-D-Virus, Ig oder IgG
3075.00	26.1	Hepatitis-D-Virus, Antigen
3076.00	26.1	Hepatitis-E-Virus, Ig oder IgG
3077.00	39.6	Hepatitis-E-Virus, IgM
3078.00	119.7	Hepatitis-E-Virus, 1 Keim oder 1. Keim
3078.10	47.7	Hepatitis-E-Virus, zusätzlicher Keim
3079.00	26.1	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), Ig oder IgG
3080.00	37.8	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), Ig oder IgG
3081.00	29.7	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), IgM
3082.00	37.8	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), IgA
3084.00	26.1	Herpes-simplex-Virus Typ 1 oder 2 (HSV-1 oder HSV-2), Antigen-Nachweis
3085.00	21.6	Herpes-simplex-Virus (HSV), Isolierung
3087.00	119.7	Herpes-simplex-Virus Typ 1 oder 2 (HSV-1 oder HSV-2), 1 Keim oder 1. Keim
3087.10	47.7	Herpes-simplex-Virus Typ 1 oder 2 (HSV-1 oder HSV-2), zusätzlicher Keim
3089.00	26.1	Humanes Herpes Virus Typ 6 (HHV-6), Antigen-Nachweis
3091.00	119.7	Humanes Herpes Virus Typ 6 (HHV-6), 1 Keim oder 1. Keim
3091.10	47.7	Humanes Herpes Virus Typ 6 (HHV-6), zusätzlicher Keim
3092.00	119.7	Humanes Herpes Virus Typ 8 (HHV-8), 1 Keim oder 1. Keim
3092.10	47.7	Humanes Herpes Virus Typ 8 (HHV-8), zusätzlicher Keim
3093.00	549.0	HIV-Resistenz gegen antiretrovirale Substanzen: Testung inklusive Interpretationshilfe
3094.00	18.0	HIV-1- und HIV-2-Antikörper und HIV-1-p24-Antigen
3095.00	59.4	HIV-1-Antikörperspezifikation
3096.00	26.1	HIV-1, p24-Antigen-Nachweis
3097.00	42.3	HIV-1, p24-Antigen-Nachweis
3098.00	47.7	HIV-1, p24-Antigen-Nachweis nach Dissoziation
3099.00	66.6	HIV-1-Isolierung
3100.00	119.7	HIV-1, 1 Keim oder 1. Keim
3100.10	47.7	HIV-1, zusätzlicher Keim

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3101.00	119.7	HIV-1, 1 Keim oder 1. Keim
3101.10	47.7	HIV-1, zusätzlicher Keim
3102.10	6.4	HIV-1- und HIV-2-Antikörper und HIV-1-p24-Antigen, Screening
3103.00	59.4	HIV-2-Antikörperspezifikation
3104.00	66.6	HIV-2-Isolierung
3105.00	162.0	HIV-2
3106.00	119.7	HIV-2, 1 Keim oder 1. Keim
3106.10	47.7	HIV-2, zusätzlicher Keim
3107.00	549.0	HIV-1, Tropismus (CCR5, CXCR4)
3108.00	26.1	HTLV-1, Ig oder IgG
3109.00	59.4	HTLV-1-Antikörperspezifikation
3110.00	66.6	HTLV-1-Isolierung
3111.00	162.0	HTLV-1
3112.00	162.0	HTLV-1
3113.00	37.8	Influenzavirus A oder B, Ig oder IgG
3114.00	22.5	Influenzavirus A oder B, Nachweis
3116.00	13.3	Influenzavirus A oder B, Antigen-Nachweis
3117.00	21.6	Influenzavirus A oder B, Isolierung
3118.00	135.0	Influenzavirus A oder B, Identifizierung/Typisierung
3119.00	66.6	Influenzavirus A oder B, Typisierung
3120.00	119.7	Influenzavirus A oder B, 1 Keim oder 1. Keim
3120.10	47.7	Influenzavirus A oder B, zusätzlicher Keim
3121.00	28.8	Masernvirus, Ig oder IgG
3122.00	37.8	Masernvirus, Ig oder IgG
3123.00	33.3	Masernvirus, IgM
3125.00	26.1	Masernvirus, Antigen-Nachweis
3126.00	119.7	Masernvirus, 1 Keim oder 1. Keim
3126.10	47.7	Masernvirus, zusätzlicher Keim
3127.00	26.1	Mumpsvirus, Ig oder IgG
3128.00	37.8	Mumpsvirus, Ig oder IgG
3129.00	29.7	Mumpsvirus, IgM
3131.00	26.1	Mumpsvirus, Antigen-Nachweis
3132.00	119.7	Mumpsvirus, 1 Keim oder 1. Keim
3132.10	47.7	Mumpsvirus, zusätzlicher Keim

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3133.00	48.6	Papillomvirus-Genomnachweis (Nachweis der Gruppe)
3136.00	162.0	Papillomavirus, humanes (HPV), sowie Typisierung
3137.00	37.8	Parainfluenzavirus Typ 1, 2, oder 3, Ig oder IgG
3139.00	26.1	Parainfluenzavirus Typ 1, 2, oder 3, Antigen-Nachweis
3140.00	21.6	Parainfluenzavirus Typ 1, 2 oder 3, Isolierung
3141.00	119.7	Parainfluenzavirus Typ 1, 2 oder 3, 1 Keim oder 1. Keim
3141.10	47.7	Parainfluenzavirus Typ 1, 2 oder 3, zusätzlicher Keim
3142.00	26.1	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, Ig oder IgG
3143.00	37.8	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, Ig oder IgG
3144.00	33.3	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, IgM
3146.00	119.7	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, 1 Keim oder 1. Keim
3146.10	47.7	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, zusätzlicher Keim
3147.00	41.4	Poliovirus, Ig
3149.00	26.1	Poliovirus, Antigen-Nachweis
3150.00	135.0	Poliovirus, Identifizierung/ Typisierung
3152.00	162.0	Poliovirus
3153.00	81.9	Polyomavirus
3155.00	119.7	Polyomavirus, 1 Keim oder 1. Keim
3155.10	47.7	Polyomavirus, zusätzlicher Keim
3156.00	81.9	Poxvirus
3157.00	37.8	Respiratory Syncytial Virus (RSV), Ig oder IgG
3159.00	26.1	Respiratory Syncytial Virus (RSV), Antigen-Nachweis
3160.00	21.6	Respiratory Syncytial Virus (RSV), Nachweis
3161.00	119.7	Respiratory Syncytial Virus (RSV), 1 Keim oder 1. Keim
3161.10	47.7	Respiratory Syncytial Virus (RSV), zusätzlicher Keim
3163.00	13.3	Rotavirus, Antigen-Nachweis
3164.00	81.9	Rotavirus
3165.00	119.7	Rotavirus, 1 Keim oder 1. Keim
3165.10	47.7	Rotavirus, zusätzlicher Keim
3167.00	15.7	Rubellavirus, Ig oder IgG
3168.00	22.5	Rubellavirus, IgM
3169.00	26.1	Rubellavirus, IgM
3171.00	26.1	Rubellavirus, Antigen-Nachweis
3173.00	162.0	Rubellavirus

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3174.00	66.6	Tollwutvirus, Immunität
3175.00	26.1	Tollwutvirus, Antigen-Nachweis
3176.00	66.6	Tollwutvirus, Isolierung
3177.00	26.1	Varizella-Zoster-Virus, Ig oder IgG
3178.00	37.8	Varizella-Zoster-Virus, Ig oder IgG
3179.00	29.7	Varizella-Zoster-Virus, IgM
3180.00	37.8	Varizella-Zoster-Virus, IgA
3182.00	26.1	Varizella-Zoster-Virus, Antigen-Nachweis
3183.00	21.6	Varizella-Zoster-Virus, Isolierung
3184.00	119.7	Varizella-Zoster-Virus, 1 Keim oder 1. Keim
3184.10	47.7	Varizella-Zoster-Virus, zusätzlicher Keim
3185.00	6.3	Zyto-Zentrifugation in der Virologie
3186.00	72.0	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), 1 Keim oder 1. Keim
3186.10	47.7	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), zusätzlicher Keim
3187.00	119.7	Norovirus, 1 Keim oder 1. Keim
3187.10	47.7	Norovirus, zusätzlicher Keim
3188.00	197.6	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), Genotypisierung
3189.00	37.8	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), Ig oder IgG
3191.00	119.7	Affenpockenvirus (Monkeypox virus), 1 Keim oder 1. Keim
3191.10	47.7	Affenpockenvirus (Monkeypox virus), zusätzlicher Keim

C2 Bakteriologie/Mykologie

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3300.00	56.7	Auge/Ohr/Nasopharynx
3301.00	77.4	Auge/Ohr/Nasopharynx
3302.00	70.2	Biopsien/Gewebe, inkl. Anaerobier
3303.00	139.5	Biopsien/Gewebe, inkl. Anaerobier
3304.00	45.0	Blutkultur, inkl. Anaerobier-Nachweis
3305.00	139.5	Blutkultur, inkl. Anaerobier-Nachweis
3306.00	88.2	Blutkultur
3307.00	64.8	Blutkultur
3308.00	139.5	Blutkultur
3309.00	62.1	Bronchoalveoläre Lavage
3310.00	126.0	Bronchoalveoläre Lavage
3311.00	30.6	Intravaskulärer Katheter
3312.00	77.4	Intravaskulärer Katheter
3313.00	37.8	Liquor cerebrospinalis
3314.00	90.0	Liquor cerebrospinalis
3315.00	62.1	Peritoneal-Dialyse, inkl. Anaerobier
3316.00	139.5	Peritoneal-Dialyse, inkl. Anaerobier
3317.00	54.0	Punktion, inkl. Anaerobier
3318.00	139.5	Punktion, inkl. Anaerobier
3319.00	34.2	Rachenabstrich/Angina, Beta-hämolysierende Streptokokken
3320.00	69.3	Rachenabstrich/Angina, Beta-hämolysierende Streptokokken
3322.00	56.7	Sperma, ohne Mycoplasma, Ureaplasma
3323.00	148.5	Sperma, ohne Mycoplasma, Ureaplasma
3324.00	49.5	Sputum/Bronchialsekret
3325.00	77.4	Sputum/Bronchialsekret
3326.00	70.2	Stuhl, Salmonellen, Shigellen, Campylobacter
3327.00	139.5	Stuhl, Salmonellen, Shigellen, Campylobacter
3328.00	49.5	Ueberwachungskulturen
3329.00	99.0	Ueberwachungskulturen
3330.00	8.4	Urin, Eintauch-Objektträger
3331.00	77.4	Urin, Eintauch-Objektträger
3332.00	30.6	Urin, nativ oder konserviert inkl. Keimzählung
3333.00	99.0	Urin, nativ oder konserviert inkl. Keimzählung

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3334.00	56.7	Vagina/Zervix/Urethra, ohne Chlamydia, Mycoplasma, Ureaplasma
3335.00	63.0	Vagina/Zervix/Urethra, ohne Chlamydia, Mycoplasma, Ureaplasma
3336.00	49.5	Wunden, oberflächliche
3337.00	99.0	Wunden, oberflächliche
3338.00	54.0	Wunden, tiefe, inkl. Anaerobier
3339.00	180.0	Wunden, tiefe, inkl. Anaerobier
3340.00	37.8	Nachweis eines bestimmten Bakteriums
3341.00	45.0	Nachweis eines bestimmten Bakteriums
3342.00	19.8	Zusätzlicher Nachweis eines bestimmten Keimes wenn ausdrücklich verlangt
3343.00	63.0	Zusätzlicher Nachweis eines bestimmten Keimes wenn ausdrücklich verlangt
3344.00	9.9	Quantitative Bakteriologie
3345.00	99.0	Minimale Hemmkonzentration (MHK)
3346.00	23.4	Minimale Hemmkonzentration (MHK)
3347.00	126.0	Minimale Hemmkonzentration (MHK) und minimale bakterizide Konzentration (MBK)
3349.00	119.7	Spezielle bakterielle Resistenz- oder Pathogenitätsfaktoren (Bsp. MRSA, Rifampicin-Resistenz etc.), 1 Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor oder 1. Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor
3349.10	47.7	Spezielle bakterielle Resistenz- oder Pathogenitätsfaktoren (Bsp. MRSA, Rifampicin-Resistenz etc.), zusätzlicher Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor
3350.00	81.0	Antibiogramm für Pilze
3351.00	49.5	Pilznachweis
3352.00	77.4	Pilznachweis
3353.00	19.8	Pilznachweis
3354.00	37.8	Pilznachweis
3355.00	50.4	Pilznachweis
3356.00	34.2	Immunologische Färbung
3357.00	19.8	Traditionelle Mikroskopie
3358.00	26.1	Spezielle Mikroskopie
3359.00	9.8	Zyto-Zentrifugation in der Bakteriologie/Mykologie
3360.00	26.1	Aspergillus, Ig
3361.00	26.1	Aspergillus, Galaktomannan-Antigen-Nachweis
3362.00	119.7	Aspergillus, 1 Keim oder 1. Keim
3362.10	47.7	Aspergillus, zusätzlicher Keim
3363.00	119.7	Bartonella henselae oder Bartonella quintana, 1 Keim oder 1. Keim
3363.10	47.7	Bartonella henselae oder Bartonella quintana, zusätzlicher Keim
3364.00	29.7	Blastomyces dermatitidis, Ig

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3365.00	49.5	Bordetella pertussis
3366.00	77.4	Bordetella pertussis
3368.00	119.7	Bordetella pertussis, 1 Keim oder 1. Keim
3368.10	47.7	Bordetella pertussis, zusätzlicher Keim
3370.00	26.1	Bordetella pertussis, FHA, IgG
3371.00	37.8	Bordetella pertussis, FHA, IgA
3372.00	29.7	Bordetella pertussis, Toxin, IgG
3373.00	29.7	Bordetella pertussis, Toxin, IgA
3374.00	15.7	Borrelia burgdorferi sensu lato, Ig oder IgG
3375.00	42.3	Borrelia burgdorferi sensu lato, IgM
3376.00	66.6	Borrelia burgdorferi sensu lato, IgG-Spezifizierung
3377.00	59.4	Borrelia burgdorferi sensu lato, IgM-Spezifizierung
3378.00	119.7	Borrelia burgdorferi sensu lato, 1 Keim oder 1. Keim
3378.10	47.7	Borrelia burgdorferi sensu lato, zusätzlicher Keim
3379.00	373.5	Botulinus-Toxin
3380.00	26.1	Brucella, Ig
3381.00	31.5	Brucella, Ig
3383.00	26.1	Campylobacter spp., IgG
3385.00	26.1	Campylobacter spp., IgA
3386.00	28.8	Candida Spezies Ig
3387.00	37.8	Chlamydia pneumoniae, IgG
3388.00	42.3	Chlamydia pneumoniae, IgM
3389.00	37.8	Chlamydia psittaci, IgG
3390.00	42.3	Chlamydia psittaci, IgM
3391.00	37.8	Chlamydia trachomatis, IgG
3392.00	42.3	Chlamydia trachomatis, IgM
3393.00	42.3	Chlamydia trachomatis, IgA
3396.00	47.7	Chlamydia trachomatis, 1 Keim oder 1. Keim
3396.10	23.4	Chlamydia trachomatis, zusätzlicher Keim
3397.00	119.7	Chlamydophila pneumoniae, 1 Keim oder 1. Keim
3397.10	47.7	Chlamydophila pneumoniae, zusätzlicher Keim
3398.00	48.6	Clostridium difficile
3399.00	69.3	Clostridium difficile
3400.00	42.3	Clostridium difficile, Toxin A und/oder B

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3401.00	37.8	Clostridium tetani, IgG
3402.00	29.7	Coccidioides immitis, IgG
3403.00	49.5	Corynebacterium diphtheriae
3404.00	77.4	Corynebacterium diphtheriae
3405.00	37.8	Coxiella burnetii, IgG Phase I
3406.00	42.3	Coxiella burnetii, IgM Phase I
3407.00	42.3	Coxiella burnetii, IgA Phase I
3408.00	37.8	Coxiella burnetii, IgG Phase II
3409.00	42.3	Coxiella burnetii, IgM Phase II
3410.00	42.3	Coxiella burnetii, IgA Phase II
3411.00	49.5	Cryptococcus
3412.00	77.4	Cryptococcus
3413.00	36.0	Cryptococcus neoformans, Ig
3414.00	69.3	Cryptococcus neoformans Antigen
3416.00	162.0	Cryptococcus neoformans Antigen
3417.00	78.3	Dermatophyten
3418.00	90.0	Dermatophyten
3419.00	86.4	Dimorphe Pilze
3420.00	126.0	Dimorphe Pilze
3422.00	162.0	Diphtherie-Toxin
3423.00	103.5	Diphtherie-Toxin
3424.00	119.7	Escherichia coli, enterotoxinbildende (ETEC), 1 Keim oder 1. Keim
3424.10	47.7	Escherichia coli, enterotoxinbildende (ETEC), zusätzlicher Keim
3425.00	119.7	Escherichia coli, enteroinvasive (EIEC), 1 Keim oder 1. Keim
3425.10	47.7	Escherichia coli, enteroinvasive (EIEC), zusätzlicher Keim
3426.00	119.7	Escherichia coli, verotoxinbildende (VTEC) resp. enterohämorrhagische (EHEC), 1 Keim oder 1. Keim
3426.10	47.7	Escherichia coli, verotoxinbildende (VTEC) resp. enterohämorrhagische (EHEC), zusätzlicher Keim
3427.00	45.0	Escherichia coli, verotoxinbildende (VTEC) resp. enterohämorrhagische (EHEC), Toxin-Nachweis
3428.00	119.7	Escherichia coli, enteroaggregative (EAggEC), 1 Keim oder 1. Keim
3428.10	47.7	Escherichia coli, enteroaggregative (EAggEC), zusätzlicher Keim
3429.00	27.0	Francisella tularensis, Ig
3430.00	64.8	Helicobacter pylori
3431.00	72.0	Helicobacter pylori

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3432.00	8.4	Helicobacter pylori
3433.00	99.0	Helicobacter pylori, inkl. 13C-Harnstoff
3434.00	40.5	Helicobacter pylori, Antigen-Nachweis
3435.00	26.1	Helicobacter pylori, Ig oder IgG
3436.00	37.8	Helicobacter pylori, Ig oder IgG
3437.00	37.8	Histoplasma capsulatum, IgG
3438.00	56.7	Legionella
3439.00	72.0	Legionella
3440.00	119.7	Legionella spp., 1 Keim oder 1. Keim
3440.10	47.7	Legionella spp., zusätzlicher Keim
3441.00	37.8	Legionella pneumophila, Antigen-Nachweis
3442.00	26.1	Leptospira, Ig
3443.00	31.5	Leptospira, Ig
3445.00	135.0	Mykobakterien
3446.00	162.0	Mykobakterien
3447.00	37.8	Mycobacterium tuberculosis-Komplex
3448.00	119.7	Mycobacterium tuberculosis-Komplex, 1 Keim oder 1. Keim
3448.10	47.7	Mycobacterium tuberculosis-Komplex, zusätzlicher Keim
3449.00	162.0	Mykobakterien, Identifikation
3450.00	37.8	Nicht-tuberkulöse Mykobakterien
3451.00	42.3	Mycobacterium tuberculosis-Komplex
3452.00	42.3	Nicht-tuberkulöse Mykobakterien
3453.00	90.0	Mycobacterium tuberculosis
3454.00	37.8	Mycoplasma spp (urogenital) und Ureaplasma spp (urogenital)
3455.00	207.0	Mycoplasma spp (urogenital) und Ureaplasma spp (urogenital)
3456.00	119.7	Mycoplasma pneumoniae, 1 Keim oder 1. Keim
3456.10	47.7	Mycoplasma pneumoniae, zusätzlicher Keim
3458.00	37.8	Mycoplasma pneumoniae, IgG
3459.00	39.6	Mycoplasma pneumoniae, IgM
3460.00	47.7	Neisseria gonorrhoeae, 1 Keim oder 1. Keim
3460.10	23.4	Neisseria gonorrhoeae, zusätzlicher Keim
3461.00	29.7	Paracoccidioides brasiliensis, Ig
3462.00	81.9	Pneumocystis jirovecii, Nachweis
3463.00	37.8	Rickettsia, Fleckfieber, Ig oder IgG

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3464.00	42.3	Rickettsia, Fleckfieber, IgM
3465.00	37.8	Rickettsia, Typhus, Ig oder IgG
3466.00	42.3	Rickettsia, Typhus, IgM
3467.00	37.8	Salmonella, mindestens 4 Antigene (Gruppe A, B, C, D), Ig
3468.00	37.8	Sporothrix schenkii, Ig
3469.00	13.3	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe A
3469.01	18.0	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe A
3470.00	16.2	Streptococcus, Antistreptolysin
3471.00	37.8	Streptococcus, Anti-DNAse B
3472.00	37.8	Streptococcus, Antihyaluronidase
3473.00	45.0	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B
3474.00	63.0	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B
3475.00	119.7	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B, 1 Keim oder 1. Keim
3475.10	47.7	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B, zusätzlicher Keim
3476.00	28.8	Streptococcus pneumoniae, Antigen-Nachweis
3477.00	373.5	Tetanus-Toxin
3478.00	37.8	Treponema, Ig oder IgG
3480.00	29.7	Treponema, IgM
3481.00	31.5	Treponema
3482.00	16.2	Treponema
3483.00	119.7	Treponemen, 1 Keim oder 1. Keim
3483.10	47.7	Treponemen, zusätzlicher Keim
3484.00	119.7	Tropheryma whipplei, 1 Keim oder 1. Keim
3484.10	47.7	Tropheryma whipplei, zusätzlicher Keim
3485.00	26.1	Yersinia spp., IgG
3487.00	26.1	Yersinia spp., IgA
3488.00	42.3	Mycobacterium tuberculosis-Komplex , Rifampicin-resistent, Antibiogramm

C3 Parasitologie

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3500.00	26.1	Parasiten, Nachweis
3501.00	81.9	Parasiten, kompletter Nachweis
3502.00	40.5	Parasiten, Nachweis im Punktat
3503.00	26.1	Parasiten, Identifikation
3504.00	40.5	Parasiten, Nachweis im Gewebe oder im histologischen Präparat
3505.00	42.3	Anisakis sp., Ig
3506.00	42.3	Ascaris sp., Ig
3507.00	40.5	Cryptosporidien, Nachweis
3508.00	42.3	Echinococcus multilocularis, Ig
3509.00	36.9	Echinococcus multilocularis, Antigen-Nachweis
3510.00	37.8	Echinococcus granulosus, Ig
3511.00	36.9	Echinococcus granulosus, Antigen-Nachweis
3513.00	76.5	Echinococcus-Antikörperbestätigungstest auf Genus oder Speziesebene
3514.00	26.1	Entamoeba histolytica, Ig
3515.00	37.8	Entamoeba histolytica, Ig
3516.00	29.7	Entamoeba histolytica, Antigen-Nachweis
3517.00	119.7	Entamoeba histolytica oder Entamoeba dispar, 1 Keim oder 1. Keim
3517.10	47.7	Entamoeba histolytica oder Entamoeba dispar, zusätzlicher Keim
3518.00	41.4	Freilebende Amoeben, Nachweis
3519.00	37.8	Fasciola hepatica, Ig
3520.00	42.3	Filarien, Ig
3521.00	42.3	Filarien, Ig
3522.00	29.7	Filarien, Antigen-Nachweis
3523.00	71.1	Filarien, Skin snips, Entnahme der Mikrofilarien
3524.00	23.4	Flagellaten, Nachweis im Sediment
3525.00	29.7	Giardia lamblia, Antigen-Nachweis
3526.00	40.5	Helminthen, Nachweis
3527.00	41.4	Helminthen, Nachweis
3529.00	37.8	Leishmania sp., Ig
3530.00	198.0	Leishmania sp., Isolierung
3531.00	119.7	Leishmania sp., 1 Keim oder 1. Keim
3531.10	47.7	Leishmania sp., zusätzlicher Keim
3532.00	40.5	Microsporidien, Nachweis

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
3533.00	81.9	Plasmodium sp. und andere Hämatozoen
3534.00	37.8	Plasmodium sp., Ig
3535.00	8.1	Plasmodium sp., Antigen
3536.00	40.5	Protozoen, Nachweis
3539.00	42.3	Schistosoma sp., Ig
3541.00	42.3	Schistosoma sp., Ig
3542.00	32.4	Schistosoma sp., Nachweis von Eiern
3543.00	44.1	Strongyloides stercoralis, Ig
3544.00	42.3	Taenia solium, Zystizerkose, Ig
3545.00	73.8	Taenia solium, Zystizerkose, Ig
3546.00	37.8	Toxocara sp., Ig
3549.00	15.7	Toxoplasma gondii, Ig oder IgG
3550.00	63.9	Toxoplasma gondii, IgG-Avidität
3551.00	63.0	Toxoplasma gondii, immunologisches Mutter-Kind-Profil, IgG oder IgM
3553.00	22.5	Toxoplasma gondii, IgM
3555.00	42.3	Toxoplasma gondii, IgA
3556.00	119.7	Toxoplasma gondii, 1 Keim oder 1. Keim
3556.10	47.7	Toxoplasma gondii, zusätzlicher Keim
3557.00	42.3	Trichinella spiralis, Ig oder IgG
3558.00	42.3	Trypanosoma brucei, afrikanische Trypanosomose, Ig
3559.00	42.3	Trypanosoma cruzi, amerikanische Trypanosomose, Ig
3560.00	40.5	Trypanosomen und Mikrofilarien, Nachweis
3562.00	7.2	Wurmeier, Identifikation
3563.00	6.3	Zyto-Zentrifugation in der Parasitologie
3564.00	74.7	Parasitennachweis, in vivo
3565.00	119.9	Bakterielle DNA (16S rRNA Gen)
3566.00	262.8	Bakterielle DNA (16S rRNA Gen)

D Allgemeine Positionen

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung
4700.00	21.6	Auftragstaxe
4701.00	5.9	Blutentnahme, Kapillarblut oder Venenpunktion
4703.00	23.4	Zuschlag für Entnahme zu Hause, im Umkreis von 3 km
4704.00	3.6	Zuschlag für jeden weiteren km
4706.00	45.0	Zuschlag für Nacht (19:00 bis 07:00 Uhr), Sonn- und Feiertage
4707.00	3.6	Präsenztaxe
4707.10	1.8	Zuschlag für jede Analyse, die das Suffix C aufweist
4707.20	0.9	Zuschlag für jede Analyse, die kein Suffix C aufweist

6. Positionen der Analysenliste im Detail

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1000.00	76.5	1,25-Dihydroxy-Vitamin D	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1002.00	61.2	17-alpha-Hydroxyprogesteron	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1006.00	47.7	Vitamin D	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Nur einmal verrechenbar im Falle einer separaten Bestimmung der beiden Formen von 25-Hydroxy-Vitamin-D (25-OH-D3 und 25-OH-D2)

2. Nur bei Patienten und Patientinnen:

- mit einer der folgenden Erkrankungen oder Verdacht auf eine der folgenden Erkrankungen:
    - Osteomalazie, Rachitis
    - Osteopenie
    - Osteoporose
    - nicht traumatische Fraktur
    - nach unklarem Sturzereignis bei Patienten und Patientinnen ≥ 65 Jahre
    - bei anamnestisch erhöhtem Frakturrisiko bei Patienten und Patientinnen ≥ 65 Jahre
- mit einer der folgenden Erkrankungen oder Verdacht auf eine der folgenden Erkrankungen, die den Vitamin D Stoffwechsel oder dessen Absorption beeinflussen:
    - Nierenerkrankungen, inkl. Urolithiasis
    - Störungen des Parathormons, der Kalzämie und/oder der Phosphatämie
    - Gastrointestinale Erkrankungen
    - Malabsorptionssyndrome
    - Lebererkrankungen
- die Medikamente einnehmen, die den Vitamin D Stoffwechsel oder dessen Absorption beeinflussen

3. Falls eine Verlaufskontrolle des Vitamin D Spiegels im Rahmen einer der unter Punkt 2 gelisteten Fälle indiziert ist, darf die Analyse maximal einmal pro 3 Monate verrechnet werden.

Bemerkungen

Entspricht der Summe der beiden Formen von 25-Hydroxy-Vitamin-D (25-OH-D3 und 25-OH-D2)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1008.00	72.9	4-Hydroxy-3-Methoxymandelsäure	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1011.00	72.9	5-Hydroxyindolacetat (HIA)	C	S

Analysentechnik

LC-ECD, LC-MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Urin	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei Verdacht auf und zum Monitoring von Karzinoid-Tumoren.

Bemerkungen

Die altersangepassten Referenzwerte müssen auf dem Resultatbericht ersichtlich sein.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1012.00	15.4	ABO/RH1 (D)-Antigen, Kontrolle	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	ABO positiv, negativ, weak, RH1 (D) positiv, negativ, weak

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1013.00	15.4	ABO-Blutgruppen und RH1 (D) - Antigen Bestimmung inkl. Ausschluss schwaches RH1 (D) - Antigen wenn RH1 (D) negativ	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	ABO positiv, negativ, weak, RH1 (D) positiv, negativ, weak

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1019.00	7.8	Aktivierte partielle Thromboplastinzeit (APTT)	H	B

Analysentechnik

Koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1020.00	2.3	Alanin-Aminotransferase (ALAT)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1020.01	7.9	Alanin-Aminotransferase (ALAT)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1021.00	2.3	Albumin	C	B

Analysentechnik

Chemisch

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1022.00	10.1	Albumin	CI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1023.00	10.8	Albumin im Urin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1023.01	16.2	Albumin im Urin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1024.10	18.0	Albumin, inkl. Interpretationshilfe Blut-Liquor-Schrankenfunktion	CIM	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1026.00	27.0	Aldosteron	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1027.00	2.3	Alkalische Phosphatase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1027.01	7.9	Alkalische Phosphatase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1029.00	27.0	Alkalische Phosphatase, knochenspezifisch	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1030.00	175.5	Alkalische Phosphatase-Isoenzyme	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1032.00	20.7	Alpha-1-Antitrypsin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1033.00	175.5	Alpha-1-Antitrypsin, Typisierung	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1034.00	17.4	Alpha-1-Fetoprotein (AFP)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1035.00	17.9	Alpha-1-Mikroglobulin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1037.00	20.7	Alpha-2-Makroglobulin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1038.00	189.0	Alpha-Amanitin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1041.00	94.5	Aluminium	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1042.00	184.5	Aminosäuren und/oder Acylcarnitine	C	S

Analysentechnik

MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Vollständig, mindestens 6 Komponenten z. B. nach Stein u. Moore

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1043.00	53.1	Aminosäurenchromatographie	C	S

Analysentechnik

Chromatographie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Kurzprogramm z. B. nach Stein u. Moore

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1045.00	37.8	Ammoniak	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1047.00	2.3	Amylase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1047.01	7.9	Amylase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1049.00	175.5	Amylase, Isoenzyme	C	S

Analysentechnik

Elektrophoretische Differenzierung

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1051.00	103.5	Analgetika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Analgetikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1052.00	166.5	Analgetika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Analgetikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1053.00	12.9	Analgetika der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch, kolorimetrisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1055.00	27.0	Androstendion	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1059.00	20.7	Angiotensin-Converting-Enzym	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1060.00	103.5	Antibiotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	CM	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1061.00	166.5	Antibiotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	CM	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1062.00	29.7	Antibiotika der SL/ALT	CM	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1063.00	62.1	Antibiotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	CM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1064.00	77.4	Antidepressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antidepressivum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1065.00	126.0	Antidepressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antidepressivum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1066.00	12.9	Antidepressiva der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1067.00	58.5	Vasopressin (ADH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1068.00	68.4	Antiepileptika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antiepileptikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1069.00	126.0	Antiepileptika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
2 pro Antiepileptikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Doppelbestimmung zur Bestimmung der freien Konzentration

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1070.00	14.3	Antiepileptika der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1071.00	89.1	Antihelmintika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antihelmintikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1072.00	126.0	Antihelmintika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antihelmintikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1073.00	12.9	Antihelmintika der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1075.00	44.1	Somatotropin-Antikörper	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1076.00	89.1	Antimykotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antimykotikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1077.00	144.0	Antimykotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antimykotikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1078.00	12.9	Antimykotika der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1079.00	18.9	Antiplasmin, Funktion	H	S

Analysentechnik

chromogen, enzymatisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1080.00	54.0	Antiplasmin, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1081.00	18.9	Antithrombin, Funktion	H	S

Analysentechnik

chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1082.00	70.2	Antithrombin, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1083.00	77.4	Antivirale Medikamente der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antivirales Medikament der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1084.00	144.0	Antivirale Medikamente der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antivirales Medikament der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1085.00	12.9	Antivirale Medikamente der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1086.00	27.9	Resistenz gegen aktiviertes Protein C (APC-Resistenz)	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1087.00	17.9	Apolipoprotein A-I	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1088.00	61.2	Apolipoprotein A-II	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1089.00	17.9	Apolipoprotein B	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1091.00	171.0	Apolipoprotein-E-Phänotypisierung	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1092.00	108.0	Arsen	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1093.00	2.3	Aspartat-Aminotransferase (ASAT)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1093.01	7.9	Aspartat-Aminotransferase (ASAT)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1096.00	78.3	Autoantikörper gegen Acetylcholinrezeptoren	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1097.00	33.3	Autoantikörper gegen Aktin	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1098.00	46.8	Autoantikörper gegen Aktin	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1099.11	32.4	Autoantikörper gegen Beta-2-Glykoprotein-I (Immunglobulin IgG, Immunglobulin IgA, Immunglobulin IgM)	HI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Immunoglobulin	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1105.00	33.3	Autoantikörper gegen Centromer	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1106.00	46.8	Autoantikörper gegen Centromer	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1108.00	25.2	Autoantikörper gegen citrullinierte Proteine/Peptide (ACPA)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1109.00	25.2	Autoantikörper ANCA gegen Myeloperoxidase (MPO-ANCA)	I	S

Analysentechnik

EIA, CLIA

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1110.00	25.2	Autoantikörper ANCA gegen Proteinase 3 (PR3-ANCA)	I	S

Analysentechnik

EIA, CLIA

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1112.00	46.8	Autoantikörper gegen dsDNA	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1113.00	33.3	Autoantikörper gegen Endomysium	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1114.00	46.8	Autoantikörper gegen Endomysium	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1116.10	78.3	Autoantikörper gegen Ganglioside (GM1, GM2, GD1a, GD1b, GQ1b)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Gangliosid	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1120.00	33.3	Autoantikörper gegen glatte Muskulatur	I	S

Analysentechnik

Indirekte Immunfluoreszenz

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Titer

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1121.00	25.2	Autoantikörper gegen deamidiertes Gliadin, IgA	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1122.00	25.2	Autoantikörper gegen deamidiertes Gliadin, IgG	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1123.00	33.3	Autoantikörper gegen glomeruläre Basalmembran	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1124.00	46.8	Autoantikörper gegen glomeruläre Basalmembran	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1126.00	46.8	Autoantikörper gegen Glutamat-Decarboxylase (GAD)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1127.00	33.3	Autoantikörper gegen Haut	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1128.00	46.8	Autoantikörper gegen Haut	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1129.00	33.3	Autoantikörper gegen Histon	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1130.00	46.8	Autoantikörper gegen Histon	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1132.00	25.2	Autoantikörper gegen humane Gewebstransglutaminase	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1133.00	33.3	Autoantikörper gegen Inselzellen	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1134.00	46.8	Autoantikörper gegen Inselzellen	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1136.00	46.8	Autoantikörper gegen Insulin	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1137.00	33.3	Autoantikörper gegen Intrinsic-Faktor	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1138.00	46.8	Autoantikörper gegen Intrinsic-Faktor	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1139.00	18.9	Autoantikörper gegen Jo-1, Histidyl-tRNA-Synthetase	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1140.00	26.1	Autoantikörper gegen Jo-1, Histidyl-tRNA-Synthetase	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1141.11	26.1	Autoantikörper gegen Cardiolipin (Immunglobulin IgG, Immunglobulin IgA, Immunglobulin IgM)	HI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Immunoglobulin	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1147.00	33.3	Autoantikörper gegen liver-kidney mikrosomales Antigen (LKM)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1148.00	46.8	Autoantikörper gegen liver-kidney mikrosomales Antigen (LKM)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1149.00	19.8	Autoantikörper gegen M2 (Mitochondrial)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1150.00	33.3	Autoantikörper gegen M2 (Mitochondrial)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1155.00	33.3	Autoantikörper gegen Magenparietalzellen	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1156.00	46.8	Autoantikörper gegen Magenparietalzellen	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1157.00	33.3	Autoantikörper gegen Mitochondrien	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1158.00	46.8	Autoantikörper gegen Mitochondrien	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1160.10	33.3	Autoantikörper gegen Neutrophilen-Cytoplasma (ANCA), Screening und Typisierung auf P-/C-/atypische ANCA	I	S

Analysentechnik

Indirekte Immunfluoreszenz

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1161.10	46.8	Autoantikörper gegen Neutrophilen-Cytoplasma (ANCA), Screening und Typisierung auf P-/C-/atypische ANCA	I	S

Analysentechnik

Indirekte Immunfluoreszenz

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1162.00	33.3	Autoantikörper gegen Ovarialgewebe	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1165.00	33.3	Autoantikörper gegen quergestreifte Muskulatur	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1169.00	15.1	Autoantikörper gegen RNP	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1170.00	25.2	Autoantikörper gegen RNP	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1171.00	15.1	Autoantikörper gegen Scl70	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1172.00	25.2	Autoantikörper gegen Scl70	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1173.00	15.1	Autoantikörper gegen Sm	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1174.00	25.2	Autoantikörper gegen Sm	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1175.00	19.8	Autoantikörper gegen soluble liver antigen (SLA)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1176.00	33.3	Autoantikörper gegen soluble liver antigen (SLA)	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1177.10	32.4	Autoantikörper gegen Spermien (Immunglobulin IgA, Immunglobulin IgG)	I	S

Analysentechnik

z.B. MAR-Test

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Ejakulat	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Immunglobulin	

Limitationen

Bei Durchführung durch Fachärzte und Fachärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Gynäkologie und Geburtshilfe" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11), muss a. der Facharzt/ die Fachärztin die gesetzlichen Vorgaben nach Art. 2 Abs.1 der Fortpflanzungsmedizinverordnung (FMedV; SR 810.112.2) erfüllen; und b. die Analyse in einem fortpflanzungsmedizinischen Laboratorium nach Art. 4 FMedV durchgeführt werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gynäkologie und Geburtshilfe	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1181.00	15.1	Autoantikörper gegen SSA/Ro	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1182.00	25.2	Autoantikörper gegen SSA/Ro	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1183.00	15.1	Autoantikörper gegen SSB/La	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1184.00	25.2	Autoantikörper gegen SSB/La	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1186.00	15.1	Autoantikörper gegen Thyreoglobulin	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1188.10	15.1	Autoantikörper gegen Mikrosomen (Thyreoperoxidase, TPO)	I	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1189.00	28.8	Autoantikörper gegen TSH-Rezeptor (TRAK)	I	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1190.10	33.3	Autoantikörper gegen Zellkerne (Antinukleäre Antikörper, ANA)	I	S

Analysentechnik

Indirekte Immunfluoreszenz

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1191.10	45.0	Autoantikörper gegen Zellkerne (Antinukleäre Antikörper, ANA)	I	S

Analysentechnik

Indirekte Immunfluoreszenz

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1192.00	46.8	Autoantikörper, seltene	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2	

Limitationen

Autoantikörper gegen 21-Hydroxylase
Autoantikörper gegen Aquaporin-4
Autoantikörper gegen Becherzellen
Autoantikörper gegen BP180
Autoantikörper gegen BP230
Autoantikörper gegen C1q
Autoantikörper gegen Chromatin
Autoantikörper gegen Desmoglein 1
Autoantikörper gegen Desmoglein 3
Autoantikörper gegen Elastase
Autoantikörper gegen Faktor H
Autoantikörper gegen Fibrillarin (anti-U3RNP)
Autoantikörper gegen Gangliosid GQ1b
Autoantikörper gegen GP210
Autoantikörper gegen HMGCR
Autoantikörper gegen Hodengewebe
Autoantikörper gegen Hu, Yo, Ri
Autoantikörper gegen IA2
Autoantikörper gegen Kollagen Typ VII
Autoantikörper gegen Ku
Autoantikörper gegen MAG IgM
Autoantikörper gegen Mi 2
Autoantikörper gegen MuSK (bei Verdacht auf Myasthenia gravis und negativem Nachweis von Autoantikörpern gegen Azetylcholinrezeptoren)
Autoantikörper gegen Myelin
Autoantikörper gegen Nebennierengewebe
Autoantikörper gegen NMDA-Rezeptor
Autoantikörper gegen Nukleosomen
Autoantikörper gegen PL-7
Autoantikörper gegen PL-12
Autoantikörper gegen PLA-2-Rezeptor
Autoantikörper gegen PM-Scl
Autoantikörper gegen Recoverin
Autoantikörper gegen Retina
Autoantikörper gegen ribosomale P-Proteine
Autoantikörper gegen RNA polymerase III
Autoantikörper gegen SP100
Autoantikörper gegen SRP
Autoantikörper gegen Titin
Autoantikörper gegen Th/To
Autoantikörper gegen VGCC
Autoantikörper gegen VGKC und VGKC-assoziierte Antigene

Bemerkungen

Für den 1. und 2. Parameter

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1193.00	33.3	Autoantikörper, seltene	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Parameter	

Limitationen

Autoantikörper gegen 21-Hydroxylase
Autoantikörper gegen Aquaporin-4
Autoantikörper gegen Becherzellen
Autoantikörper gegen BP180
Autoantikörper gegen BP230
Autoantikörper gegen C1q
Autoantikörper gegen Chromatin
Autoantikörper gegen Desmoglein 1
Autoantikörper gegen Desmoglein 3
Autoantikörper gegen Elastase
Autoantikörper gegen Faktor H
Autoantikörper gegen Fibrillarin (anti-U3RNP)
Autoantikörper gegen Gangliosid GQ1b
Autoantikörper gegen GP210
Autoantikörper gegen HMGCR
Autoantikörper gegen Hodengewebe
Autoantikörper gegen Hu, Yo, Ri
Autoantikörper gegen IA2
Autoantikörper gegen Kollagen Typ VII
Autoantikörper gegen Ku
Autoantikörper gegen MAG IgM
Autoantikörper gegen Mi 2
Autoantikörper gegen MuSK (bei Verdacht auf Myasthenia gravis und negativem Nachweis von Autoantikörpern gegen Azetylcholinrezeptoren)
Autoantikörper gegen Myelin
Autoantikörper gegen Nebennierengewebe
Autoantikörper gegen NMDA-Rezeptor
Autoantikörper gegen Nukleosomen
Autoantikörper gegen PL-7
Autoantikörper gegen PL-12
Autoantikörper gegen PLA-2-Rezeptor
Autoantikörper gegen PM-Scl
Autoantikörper gegen Recoverin
Autoantikörper gegen Retina
Autoantikörper gegen ribosomale P-Proteine
Autoantikörper gegen RNA polymerase III
Autoantikörper gegen SP100
Autoantikörper gegen SRP
Autoantikörper gegen Titin
Autoantikörper gegen Th/To
Autoantikörper gegen VGCC
Autoantikörper gegen VGKC und VGKC-assoziierte Antigene

Bemerkungen

Ab dem 3. Parameter

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1194.00	78.3	Autoantikörper, seltene	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2	

Limitationen

Autoantikörper gegen 21-Hydroxylase
Autoantikörper gegen Aquaporin-4
Autoantikörper gegen Becherzellen
Autoantikörper gegen BP180
Autoantikörper gegen BP230
Autoantikörper gegen C1q
Autoantikörper gegen Chromatin
Autoantikörper gegen Desmoglein 1
Autoantikörper gegen Desmoglein 3
Autoantikörper gegen Elastase
Autoantikörper gegen Faktor H
Autoantikörper gegen Fibrillarin (anti-U3RNP)
Autoantikörper gegen Gangliosid GQ1b
Autoantikörper gegen GP210
Autoantikörper gegen HMGCR
Autoantikörper gegen Hodengewebe
Autoantikörper gegen Hu, Yo, Ri
Autoantikörper gegen IA2
Autoantikörper gegen Kollagen Typ VII
Autoantikörper gegen Ku
Autoantikörper gegen MAG IgM
Autoantikörper gegen Mi 2
Autoantikörper gegen MuSK (bei Verdacht auf Myasthenia gravis und negativem Nachweis von Autoantikörpern gegen Azetylcholinrezeptoren)
Autoantikörper gegen Myelin
Autoantikörper gegen Nebennierengewebe
Autoantikörper gegen NMDA-Rezeptor
Autoantikörper gegen Nukleosomen
Autoantikörper gegen PL-7
Autoantikörper gegen PL-12
Autoantikörper gegen PLA-2-Rezeptor
Autoantikörper gegen PM-Scl
Autoantikörper gegen Recoverin
Autoantikörper gegen Retina
Autoantikörper gegen ribosomale P-Proteine
Autoantikörper gegen RNA polymerase III
Autoantikörper gegen SP100
Autoantikörper gegen SRP
Autoantikörper gegen Titin
Autoantikörper gegen Th/To
Autoantikörper gegen VGCC
Autoantikörper gegen VGKC und VGKC-assoziierte Antigene

Bemerkungen

Für den 1. und 2. Parameter

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1195.00	60.3	Autoantikörper, seltene	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Parameter	

Limitationen

Autoantikörper gegen 21-Hydroxylase
Autoantikörper gegen Aquaporin-4
Autoantikörper gegen Becherzellen
Autoantikörper gegen BP180
Autoantikörper gegen BP230
Autoantikörper gegen C1q
Autoantikörper gegen Chromatin
Autoantikörper gegen Desmoglein 1
Autoantikörper gegen Desmoglein 3
Autoantikörper gegen Elastase
Autoantikörper gegen Faktor H
Autoantikörper gegen Fibrillarin (anti-U3RNP)
Autoantikörper gegen Gangliosid GQ1b
Autoantikörper gegen GP210
Autoantikörper gegen HMGCR
Autoantikörper gegen Hodengewebe
Autoantikörper gegen Hu, Yo, Ri
Autoantikörper gegen IA2
Autoantikörper gegen Kollagen Typ VII
Autoantikörper gegen Ku
Autoantikörper gegen MAG IgM
Autoantikörper gegen Mi 2
Autoantikörper gegen MuSK (bei Verdacht auf Myasthenia gravis und negativem Nachweis von Autoantikörpern gegen Azetylcholinrezeptoren)
Autoantikörper gegen Myelin
Autoantikörper gegen Nebennierengewebe
Autoantikörper gegen NMDA-Rezeptor
Autoantikörper gegen Nukleosomen
Autoantikörper gegen PL-7
Autoantikörper gegen PL-12
Autoantikörper gegen PLA-2-Rezeptor
Autoantikörper gegen PM-Scl
Autoantikörper gegen Recoverin
Autoantikörper gegen Retina
Autoantikörper gegen ribosomale P-Proteine
Autoantikörper gegen RNA polymerase III
Autoantikörper gegen SP100
Autoantikörper gegen SRP
Autoantikörper gegen Titin
Autoantikörper gegen Th/To
Autoantikörper gegen VGCC
Autoantikörper gegen VGKC und VGKC-assoziierte Antigene

Bemerkungen

ab dem 3. Parameter

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1197.00	17.5	Barbiturate	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Im ärztlichen Praxislaboratorium, sowie in Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV und nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV, nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten und Patientinnen

Bemerkungen

Für Screening im Urin, siehe Positionen 1686.00 und 1687.00

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1199.00	17.5	Benzodiazepine	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Im ärztlichen Praxislaboratorium, sowie in Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV und nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV, nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten und Patientinnen

Bemerkungen

Für Screening im Urin, siehe Positionen 1686.00 und 1687.00

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1200.00	283.5	Beta-2-Transferrin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1201.00	13.3	Beta-2-Mikroglobulin	CHI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Serum, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1202.00	52.2	Carotin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1205.00	7.8	Bikarbonat	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Venöses Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1206.00	3.2	Bilirubin, direkt	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1207.00	2.9	Bilirubin, gesamt	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1207.01	7.9	Bilirubin, gesamt	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1211.00	121.5	Blei	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1212.00	23.4	Blutgase: pH, pCO2, pO2, Bikarbonat inkl. abgeleitete Werte	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Pneumologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1216.00	21.6	CA 125	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1217.00	18.0	CA 15-3	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1218.00	21.6	CA 19-9	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1219.00	39.6	CA 72-4	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1220.00	17.9	Caeruloplasmin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1221.00	54.0	Calcitonin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1222.00	22.5	Calcium ionisiert	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1223.00	2.5	Calcium, total	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1224.10	54.9	Calprotectin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Stuhl	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1226.00	68.4	Transferrin carbohydrate deficient (CDT)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1227.00	18.0	CEA (Carcinoembryonales Antigen)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1229.00	2.9	Chlorid	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1230.00	2.3	Cholesterin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1230.01	7.9	Cholesterin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1231.00	4.5	Cholinesterase (CHE)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1232.00	11.2	Cholinesterase mit Dibucainzahl	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1233.00	94.5	Chrom	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1238.00	121.5	Coffein	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1239.00	61.2	Corticotropin (ACTH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1240.10	17.4	Cortisol	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Bei ACTH-Stimulationstests oder Dexamethason-Suppressionstests kann die Position 2-mal verrechnet werden

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1241.00	54.0	Cortisol, freies	C	S

Analysentechnik

Inkl. Extraktion

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1244.00	33.3	C-Peptid	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1245.00	9.0	C-reaktives Protein (CRP)	CHIM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1245.01	14.2	C-reaktives Protein (CRP)	CHIM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1249.00	2.3	Creatinkinase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Für Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag) und das Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin, nicht kumulierbar mit 1734.00

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1249.01	7.9	Creatinkinase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1778.01

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1250.00	7.8	Creatinkinase MB (CK-MB)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1251.00	11.3	Creatinkinase MB (CK-MB), Masse	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1252.00	27.9	Creatinkinase Isoenzyme	C	S

Analysentechnik

Elektrophoretische Differenzierung

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1253.00	585.0	CTLp	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1254.00	61.2	Adenosinmonophosphat zyklisch	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1255.00	39.6	CYFRA-21-2	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1257.00	18.9	Cystatin C	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1258.00	99.0	DDAVP-Infusion zu diagnostischen Zwecken, inkl. Faktor VIII und vWF Bestimmung	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1260.00	28.8	D-Dimere	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1260.01	45.8	D-Dimere	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Ja	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1261.00	38.7	Dehydroepiandrosteron (DHEA)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1262.00	21.6	Dehydroepiandrosteron-Sulfat (DHEA-S)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1263.00	39.6	Delta-Aminolävulinat (ALA)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1265.10	47.7	Pyridinolin und/oder Deoxypyridinolin	C	S

Analysentechnik

HPLC

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1266.00	23.4	Differentialblutbild, Ausstrich	H	B

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1267.00	9.9	Digoxin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1270.00	2.5	Eisen	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1271.00	139.5	Eisen, hepatisch	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Leberbiopsie	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1273.00	47.7	Elastase, pankreatische	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Stuhl	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1278.00	39.6	Eosinophiles kationisches Protein (ECP)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1279.00	61.2	Erythropoietin	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1281.10	10.2	Erythrozyten, direkter Anti-Humanglobulintest	H	B

Analysentechnik

Erythrozytenagglutination mit korrespondierenden poly- oder monospezifischen Antiseren (IgG, IgG-Subklassen, IgA, IgM, C3d, C3c)

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro gebrauchtem Antiserum	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1283.00	54.0	Erythrozyten-Alloantikörper anti-RH1 (D), semiquantitative Bestimmung des Antikörpergehalts in der Schwangerschaft	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss WHO-Standard

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1284.00	292.5	Erythrozyten-Alloantikörper, Bestimmung der klinischen Relevanz	H	S

Analysentechnik

Antikörperabhängige zellvermittelte Toxizität (ADCC), Flowzytometrie, Chemilumineszenztest

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1285.00	175.5	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, pauschal	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Ab 3 Antikörper

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1286.00	59.4	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, erstes Eythrozytenpanel	H	S

Analysentechnik

Panel von 8 bis 11 Erythrozytensuspensionen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Nicht kumulierbar mit 1285.00 2. Bei Spezifizierung nach Anti-RH1(D) -Prophylaxe, nicht kumulierbar mit 1288.00

Limitationen

Bemerkungen

inkl. Spezifizierung nach Anti- RH1(D)-Prophylaxe bei oder nach Schwangerschaft

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1287.00	8.4	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, weitere Erythrozytensuspensionen	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro zusätzlicher Erythrozytensuspension	1. Nicht kumulierbar mit 1285.00 2. Bei Spezifizierung nach Anti-RH1(D)-Prophylaxe, nicht kumulierbar mit 1288.00

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1288.00	29.7	Erythrozyten-Alloantikörper, Suchtest	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nicht nach RHIG-Prophylaxe bei oder nach Schwangerschaft

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1289.00	25.2	Erythrozyten-Alloantikörper, Titerbestimmung von klinisch relevanten Antikörpern für Verlaufskontrolle bei Schwangerschaft	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Titer

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezifität	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1290.00	5.1	Erythrozyten-Antigenbestimmung A1/A2/A1B/A2B	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1292.00	10.2	Erythrozyten-Antigenbestimmung ohne ABO, RH1 (D) und RH-Phänotyp (Rhesusphänotyp)	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antigen	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1293.00	144.0	Erythrozyten-Antikörper, auf Erythrozyten fixierte	H	S

Analysentechnik

Elution mit Spezifizierung

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1294.00	36.0	Erythrozyten-Autoantikörper, Abklärung medikamentös bedingt	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro getestetem Medikament	

Limitationen

Bemerkungen

z. B. Penicilline

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1295.00	117.0	Erythrozyten-Alloantikörpernachweis bei existierenden Erythrozyten-Autoantikörpern	H	S

Analysentechnik

Autoadsorption oder Titration

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1296.00	25.2	Erythrozyten-Autoantikörper, Titerbestimmung für Verlaufskontrolle	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Titer

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1297.00	3.8	Erythrozyten-Zählung, manuell	H	S

Analysentechnik

Mikroskopie (Zählkammer)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1375.00, 1396.00, 1396.01, 1532.00 und 1715.00

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1307.00	17.4	Estradiol	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1309.00	61.2	Estriol	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1311.00	20.7	Ethanol	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1311.10	17.5	Ethylglucuronid	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur zur Abstinenzkontrolle

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1314.00	7.1	Ferritin	CH	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1315.00	225.0	Fettsäuren-Differenzierung	C	S

Analysentechnik

GC-MS, LC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1316.00	85.5	Fettsäuren, freie	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1319.00	25.2	Fibrinogen, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1320.00	12.4	Fibrinogen, Funktion (nach Clauss)	H	B

Analysentechnik

koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1321.00	14.2	Fibrinogen, nach Schulz	H	S

Analysentechnik

Hitzefällung

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur für Abklärung von Dysfibrinogenämie

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1323.00	38.7	Fibrinopeptid A	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1324.10	504.0	Fibroblastenzucht und/oder Fibroblasten-Subkultivierung	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur für diagnostische Zwecke (z.B. Stoffwechseluntersuchungen)

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1326.00	46.8	Fibronectin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1327.00	21.6	Fluorid	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1328.00	52.2	Foetale Lungenreife (FLM, S/A-Ratio)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1329.00	11.8	Folat, Blut	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1330.00	18.9	Folat, Erythrozyten	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Erythrozyten	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1331.00	15.4	Follitropin (FSH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1332.00	26.1	Freie Antikörper im ABO-System bei Neugeborenen	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1333.00	14.3	Fruktosamin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1340.00	54.0	Gallensäuren	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1341.00	2.3	Gamma-Glutamyl-Transferase (GGT)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1341.01	7.9	Gamma-Glutamyl-Transferase (GGT)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1342.00	47.7	Gastrin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1343.00	657.0	Gemischte Lymphozytenkultur (MLC), erster Spender	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Für den Empfänger und den ersten Spender, inkl. Kontrolle.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1344.00	117.0	Gemischte Lymphozytenkultur (MLC), weitere Spender	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro weiterem Spender	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1345.00	41.4	Gerinnungfaktor XIII, Funktion	H	S

Analysentechnik

chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1347.00	71.1	Gerinnungsfaktor, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Gerinnungsfaktor	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1348.00	31.5	Gerinnungsfaktoren II, V, VII und X, Funktion	H	B

Analysentechnik

koagulatorisch, chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Gerinnungsfaktor	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1349.00	50.4	Gerinnungsfaktoren VIII, IX, XI, XII, Funktion	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch, chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Gerinnungsfaktor	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1355.00	61.2	Glucagon	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1356.00	2.3	Glukose	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1356.01	7.9	Glukose	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Ja	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1358.00	18.9	Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase (G-6-PDH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1359.00	7.8	Glukose-Belastung	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss WHO-Standard

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1361.00	14.3	Glutamat-Dehydrogenase (GLDH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1363.00	16.0	Hämoglobin A1c	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1363.01	19.2	Hämoglobin A1c	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1366.00	94.5	Gold	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1367.00	50.4	Elastase, granulozytäre	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Plasma	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1368.00	59.4	Neugeborenen-Screening auf Phenylketonurie, Galaktosämie, Biotinidasemangel, Adrenogenitales Syndrom, Kongenitale Hypothyreose, Medium-Chain-AcylCoADehydrogenase (MCAD)-Mangel, zystische Fibrose, Ahornsirupkrankheit (MSUD), Glutarazidurie Typ 1 (GA-1), schwere angeborene Immundefekte und Spinale Muskelatrophien	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Die Kostenübernahme der Analyse ist in Evaluation bis am 30. Juni 2028.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1369.00	61.2	Haemopexin	CH	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1371.00	8.1	Hämatogramm II: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten und Thrombozyten	H	B

Analysentechnik

Automatisierte Methode (Zellzählgerät)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1372.00	9.0	Hämatogramm III: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, 3 Leukozyten-Subpopulationen und Thrombozyten	H	B

Analysentechnik

Automatisierte Methode (Zellzählgerät)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1372.01	17.1	Hämatogramm III: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, 3 Leukozyten-Subpopulationen und Thrombozyten	H	B

Analysentechnik

Automatisierte Methode (Zellzählgerät)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1374.00	13.1	Hämatogramm V: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, 5 oder mehr Leukozyten-Subpopulationen und flowzytometrische Differenzierung der Leukozyten und Thrombozyten	H	B

Analysentechnik

Automatisierte Methode (Zellzählgerät)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1375.00	4.4	Hämatokrit, zentrifugiert	H	S

Analysentechnik

Zentrifugation

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1297.00, 1396.00, 1396.01, 1532.00 und 1715.00.

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1395.00	36.9	Hämoglobin Barts/HbH-Färbung, als Screening auf Alpha-Thalassämie	H	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1396.00	4.4	Hämoglobin, photometrisch	H	S

Analysentechnik

Photometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1297.00, 1375.00,1532.00 und 1715.00.

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1396.01	10.7	Hämoglobin, photometrisch	H	S

Analysentechnik

Photometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1297.00, 1375.00,1532.00 und 1715.00.

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1398.00	37.8	Hämoglobin O2-Dissoziationskurve inkl. P50 Wert (Sauerstoff-Bindungskapazität von Hämoglobin)	H	S

Analysentechnik

Photometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1401.00	36.9	Hämoglobin, fetales (Hämoglobin F)	CH	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1402.00	33.3	Hämoglobin, freies	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1404.00	19.8	Hämosiderin, Urin	CH	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Urinsediment	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1405.00	17.9	Haptoglobin	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1406.00	2.3	Harnstoff	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1406.01	7.9	Harnstoff	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1410.01	7.9	HDL-Cholesterin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1410.10	2.9	HDL-Cholesterin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1411.00	126.0	Hemmkörper gegen einzelne intrinsische Gerinnungsfaktoren	H	S

Analysentechnik

Koagulatorisch, chromogen, z. B. VIII oder IX/Bethesda-Methode

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1412.00	44.1	Hemmkörper gegen intrinsisches oder extrinsisches Gerinnungssystem , inkl. Lupus Antikoagulans	H	S

Analysentechnik

Koagulatorisch, z. B. APTT- oder Quick-Mischversuch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 vor und 1 nach Inkubation	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1413.00	21.6	Heparin Cofaktor II, Funktion	H	S

Analysentechnik

chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1414.00	28.8	Heparin Cofaktor II, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1415.00	40.5	Heparine und ähnliche Antikoagulanzien	H	B

Analysentechnik

koagulatorisch, chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1417.00	46.8	Histamin total	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1418.00	121.5	HLA-Antigen, einzelne Spezifitäten z. B. B27, B51(5)	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2	Nicht kumulierbar mit 6605.64

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1419.00	243.0	HLA-Typisierung (A, B- und Cw-Lokus)	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6605.64

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1420.00	310.5	HLA-Typisierung (DR-, DP-, DQ-Lokus)	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6605.64

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1422.00	27.0	Homocystein	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1424.00	72.9	Homovanillinsäure (HVA)	C	S

Analysentechnik

LC-ECD, LC-MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Urin	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei Verdacht auf ein Neuroblastom und zum Monitoring von Neuroblastomen.

Bemerkungen

Die altersangepassten Referenzwerte müssen auf dem Resultatbericht ersichtlich sein.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1425.00	15.8	Beta-HCG (Beta-Choriogonadotropin)	CI	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1426.00	54.9	Chorionmammotropin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1427.00	34.2	Hypoosmotischer Schwelltest	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Spermien	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1428.10	130.5	Identifikation unbekannter Substanzen (z.B. General-Unknown-Screening)	C	S

Analysentechnik

GC oder HPLC mit oder ohne MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei Vergiftung

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1429.10	414.0	Identifikation unbekannter Substanzen (z.B. General-Unknown-Screening) mit anschliessender Quantifizierung	C	S

Analysentechnik

GC oder HPLC mit oder ohne MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei Vergiftung

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1431.00	52.2	Identifizierung normaler und anomaler Hämoglobine	CH	S

Analysentechnik

Elektrophorese oder Chromatographie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1435.00	62.1	Immunantikörper des ABO-Systems (IgG)	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1438.10	47.7	Immunfixations-Elektrophorese	CI	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Gel, maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1440.10	11.2	Immunglobulin IgA, inkl. Beurteilung intrathekale Immunglobulin-Synthese	CIM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Liquor	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1441.00	5.6	Immunglobulin A (IgA)	CIM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1442.00	108.0	Immunglobulin IgD (IgD)	CI	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1443.00	15.8	Immunglobulin IgE total (IgE total)	CI	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Allergologie und klinische Immunologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1444.10	18.9	Spezifisches IgE oder IgG, Einzelallergene	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 16	Nicht kumulierbar mit 1445.10

Limitationen

1. Für das 5. bis 20. spezifische IgE. 2. Die Analyse gilt nicht für spezifisches IgG gegen Nahrungsmittelallergene.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Allergologie und klinische Immunologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1445.10	64.8	Spezifisches IgE, Multiallergen-Screening mit Unterscheidung einzelner spezifischer IgE	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 3	Nicht kumulierbar mit 1444.10

Limitationen

Bemerkungen

Pauschal

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Allergologie und klinische Immunologie Kinder und Jugendmedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1446.10	32.4	Spezifisches IgE oder IgG, Einzelallergene oder Allergenmischungen ohne Unterscheidung einzelner spezifischer IgE/IgG	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 4	

Limitationen

1. Für das 1. bis 4. spezifische IgE 2. Die Analyse gilt nicht für spezifisches IgG gegen Nahrungsmittelallergene.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Allergologie und klinische Immunologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1449.00	86.4	Immunglobulin G-Subklassen (IgG1, IgG2, IgG3, IgG4)	I	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1450.10	11.2	Immunglobulin G (IgG), inkl. Beurteilung intrathekale Immunglobulin-Synthese	CIM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Liquor	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1451.00	5.6	Immunglobulin G (IgG)	CIM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1456.10	11.2	Immunglobulin M (IgM), inkl. Beurteilung intrathekale Immunglobulin-Synthese	CIM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Liquor	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1457.00	5.6	Immunglobulin M (IgM)	CIM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1459.00	33.3	Freie Leichtketten, Typ Kappa	CI	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1460.00	33.3	Freie Leichtketten, Typ Lambda	CI	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1461.00	175.5	Immunglobuline, oligoklonale Banden	CIM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Liquor, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1463.10	64.8	Zirkulierende Immunkomplexe (C1q-Bindung)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1468.00	89.1	Immunsuppressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Immunsuppressivum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1469.00	135.0	Immunsuppressiva der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Immunsuppressivum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1470.00	49.5	Immunsuppressiva der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1471.00	18.9	Insulin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1472.00	139.5	Insulininduzierte Hypoglykämie: Bestimmung von 6 Glucose- und 6 Cortisol-Werten	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1473.00	54.0	Insulin-like growth factor-binding protein 3 (IGFBP-3)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1474.10	78.3	Zytokine/Adhäsionsmoleküle/-Rezeptoren/-Inhibitoren	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2	Nicht kumulierbar mit 1525.00 und 1526.00

Limitationen

Bemerkungen

Für den 1. und 2. Parameter

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1475.10	60.3	Zytokine/Adhäsionsmoleküle/-Rezeptoren/-Inhibitoren	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 8	

Limitationen

Bemerkungen

Für den 3. bis 10. Parameter

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1476.00	25.2	Isoagglutinintiter, anti-A oder anti-B	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Titer

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antigen	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1478.00	94.5	Cadmium	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1479.00	2.5	Kalium	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1479.01	7.9	Kalium	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1483.00	8.3	Kälteagglutinine, Suchtest	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Titer

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1484.00	89.1	Kardiaka der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Kardiakum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1485.00	126.0	Kardiaka der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Kardiakum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1486.00	12.9	Kardiaka der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1487.00	62.1	Kardiaka der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1488.00	83.7	Karnitin, freies und gesamt	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Plasma	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Zur Abklärung eines Karnitinmangels

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1489.00	112.5	Katecholamine	C	S

Analysentechnik

LC-ECD, LC-MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Urin	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Die Position darf nur verrechnet werden, wenn Adrenalin, Noradrenalin und Dopamin zusammen bestimmt wurden.
2. Bestimmung im Urin nur bei Verdacht auf ein Neuroblastom oder Monitoring von Neuroblastomen
3. Bestimmung im Plasma nur bei Verdacht auf
   a. Katecholamin-sezernierndes oder nicht-sezernierendes Nebenniereninzidentalom
   b. Neurogener Stress
   c. Differenzialdiagnose einer Dysautonomie.
4. Bei funktionellem Clonidin-Test zur Diagnose von Phäochromozytomen und Paragangliomen darf die Position maximal 5 Mal pro Clonidin-Test verrechnet werden.

Bemerkungen

Die altersangepassten Referenzwerte müssen auf dem Resultatbericht ersichtlich sein.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1490.00	54.0	Ketokörper, differenziert	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1491.00	70.2	Knochenmarkausstrich, nur technische Leistung	H	S

Analysentechnik

Vorbereitung und panoptische Färbung

Probenmaterial	Resultat
Knochenmark	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1492.00	94.5	Cobalt	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1493.00	40.5	Komplementaktivität, gesamt, alternativer Weg	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1494.00	32.4	Komplementaktivität, gesamt, klassischer Weg	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1495.00	32.4	Komplement-Faktor B, C3 Proaktivator	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1496.00	48.6	Komplement-Faktor C1-Esterase-Inhibitor	I	S

Analysentechnik

Funktionell

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1497.00	25.2	Komplement-Faktor C1-Esterase-Inhibitor	I	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1498.00	121.5	Komplement-Faktor C1q	CI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1499.00	32.4	Komplement-Faktor C2	I	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1501.10	20.7	Komplement-Faktor C3/C3c	CI	B

Analysentechnik

immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1503.00	20.7	Komplement-Faktor C4	CI	B

Analysentechnik

immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1504.00	32.4	Komplement-Faktoren, erster Test	I	S

Analysentechnik

immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1505.00	25.2	Komplement-Faktoren, weitere Tests	I	S

Analysentechnik

immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro weiterem Test	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1508.00	55.8	Konkrementanalyse	C	S

Analysentechnik

IR oder Röntgendiffraktion

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1509.00	2.3	Kreatinin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1509.01	7.9	Kreatinin	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1511.00	19.8	Kristallnachweis	CHM	S

Analysentechnik

Mikroskopie (polarisiertes Licht)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Physikalische Medizin und Rehabilitation Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1512.00	37.8	Kryoglobulin und Kryofibrinogen	CHI	S

Analysentechnik

Optisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1513.00	89.1	Kryoglobulin, quantitativ	CHI	S

Analysentechnik

Photometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1514.00	135.0	Kryoglobulin, Typ	CHI	S

Analysentechnik

immunologisch, Isolierung und Typisierung

Probenmaterial	Resultat
Serum, Kryopräzipitat	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1515.00	39.6	Kupfer	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1516.00	139.5	Kupfer, hepatisch	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Leberbiopsie	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1517.00	20.7	Laktat	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1518.00	2.3	Laktat-Dehydrogenase (LDH)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1520.00	28.8	Laktose-Resorptionstest	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1521.00	3.6	LDL-Cholesterin, gemessen	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Das berechnete LDL-Cholesterin ist nicht verrechenbar.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1523.00	32.4	Immunphänotypisierung von Leukozyten-(Sub) Population, erster monoklonaler Antikörper	HI	S

Analysentechnik

Flowzytometrie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Erster monoklonaler Antikörper

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1524.00	16.2	Immunphänotypisierung von Leukozyten-(Sub) Population, jeder weitere monoklonale Antikörper	HI	S

Analysentechnik

Flowzytometrie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro weiterem monoklonalem Antikörper	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1525.00	51.3	Leukozyten, Messung von freigesetzten Mediatoren nach Stimulation, erstes Antigen	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert, inkl. 1 positive und 1 negative Kontrolle

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1474.10

Limitationen

Mit 1 Antigen oder Antigengemisch

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1526.00	25.2	Leukozyten, Messung von freigesetzten Mediatoren nach Stimulation, weitere Antigene	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert, inkl. 1 positive und 1 negative Kontrolle

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antigen, maximal 10	Nicht kumulierbar mit 1474.10

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1527.00	234.0	Leukozyten-Alloantikörper, anti-HLA Klasse I und/oder Klasse II	HI	S

Analysentechnik

Spezifizierung mit Test-Panel

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1528.00	59.4	Leukozyten-Alloantikörper, Suchtest	HI	S

Analysentechnik

10 bis 12 Zellsuspensionen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1529.00	117.0	Leukozyten-Auto- oder -Alloantikörper	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Auf Zellen und im Serum

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1530.00	25.2	Leukozyten-Verträglichkeitsprobe, weitere Spender	HI	S

Analysentechnik

Verträglichkeitsprobe zwischen Transplantatempfänger und Spender

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro weiterem Spender	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1531.00	50.4	Leukozyten-Verträglichkeitsprobe, erster Spender	HI	S

Analysentechnik

Verträglichkeitsprobe zwischen Transplantatempfänger und Spender

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1532.00	5.7	Leukozyten-Zählung, manuell	H	S

Analysentechnik

Mikroskopie (Zählkammer)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1297.00, 1375.00, 1396.00, 1396.01 und 1715.00

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1536.00	90.0	Lutropin (LH) und Follitropin (FSH) in LH-RH-Test	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Abrechnung nur möglich, wenn 4 Bestimmungen gemacht wurden

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1537.00	4.5	Lipase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1539.00	17.9	Lipoprotein (a)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1540.00	27.9	Lipoproteine	C	S

Analysentechnik

Elektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1541.00	11.2	Lithium	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1542.00	13.3	Lutropin (LH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1545.00	117.0	Lymphozyten- oder Monozyten-Funktion	HI	S

Analysentechnik

Messung von Zytokinen nach Stimulation in der Zellkultur

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1546.00	94.5	Lymphozyten- oder Monozyten-Stimulation nach Isolierung, erstes Antigen	HI	S

Analysentechnik

Thymidinaufnahme oder freigesetzte Mediatoren, inkl. 1 positive und 1 negative Kontrolle

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1 Antigen oder Antigengemisch

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1547.00	21.6	Lymphozyten- oder Monozyten-Stimulation nach Isolierung, weitere Antigene	HI	S

Analysentechnik

Thymidinaufnahme oder freigesetzte Mediatoren, inkl. 1 positive und 1 negative Kontrolle

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antigen, maximal 10	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1549.00	59.4	Lymphozyten-Alloantikörper, Suchtest	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1550.00	130.5	Lymphozyten-Auto- und -Alloantikörper	HI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Auf Zellen und im Serum

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1555.00	45.0	Magnesium in Erythrozyten	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1556.00	7.8	Magnesium	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1560.00	94.5	Mangan	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1563.00	145.8	Freie Metanephrine	C	S

Analysentechnik

LC-MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1.Die Position darf nur verrechnet werden, wenn Metanephrin, Normetanephrin und Methoxytyramin zusammen bestimmt wurden. 2. Die Quantifizierungsmethode für Methoxytyramin muss Konzentrationen von ≤ 0.03 nmol/l detektieren, unabhängig vom angewendeten Reagenz. 3. Bei funktionellem Clonidin-Test zur Diagnose von Phäochromozytomen und Paragangliomen darf die Position maximal 5 Mal pro Clonidin-Test verrechnet werden.

Bemerkungen

Die altersangepassten Referenzwerte müssen auf dem Resultatbericht ersichtlich sein.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1564.00	112.5	Metanephrine, gesamt	C	S

Analysentechnik

LC-ECD, LC-MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Urin	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur zur Bestätigung eines positiven Resultats von mindestens einem freien plasmatischen Metanephrin (Position 1563.00) oder wenn die Bestimmung der freien plasmatischen Metanephrine (Position 1563.00) nicht machbar ist (präanalytische Probleme, usw.).

Bemerkungen

Die altersangepassten Referenzwerte müssen auf dem Resultatbericht ersichtlich sein.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1567.00	75.6	Methotrexat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1568.00	99.0	Methylmalonat (MMA)	CH	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Zur Abklärung eines Vitamin-B12 Mangels

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1572.00	26.1	Myoglobin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1573.00	21.6	N-Acetyl-Beta-D-Glukosaminidase (NAG)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1574.00	2.3	Natrium	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1576.00	63.0	Natriuretisches Peptid (BNP, NT-proBNP)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Abklärung der akuten Dyspnoe zum Ausschluss der akuten oder chronischen Herzinsuffizienz; nicht zur Therapieüberwachung

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1576.01	75.9	Natriuretisches Peptid (BNP, NT-proBNP)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Abklärung der akuten Dyspnoe zum Ausschluss der akuten oder chronischen Herzinsuffizienz; nicht zur Therapieüberwachung

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1577.00	33.3	Neopterin	CHI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1578.00	77.4	Neuroleptika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Neuroleptikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1579.00	126.0	Neuroleptika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Neuroleptikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1580.00	14.3	Neuroleptika der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1581.00	33.3	Enolase Neuronenspezifisch (NSE)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1582.00	94.5	Nickel	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1583.00	8.4	Okkultes Blut	CH	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Stuhl	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Für die präventive Indikation zur Früherkennung des Kolonkarzinoms: alle 2 Jahre im Alter von 50 bis 69 Jahren gemäss Art. 12e Bst. d KLV

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1583.01	13.5	Okkultes Blut	CH	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Stuhl	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Für die präventive Indikation zur Früherkennung des Kolonkarzinoms: alle 2 Jahre im Alter von 50 bis 69 Jahren gemäss Art. 12e Bst. d KLV

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1587.00	18.0	Osmolalität	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1588.00	26.1	Osmotische Resistenz der Erythrozyten	H	S

Analysentechnik

Spektrophotometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 vor und 1 nach Inkubation	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1589.00	46.8	Osteocalcin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1590.00	33.3	Oxalat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1591.00	37.8	Oxymetrieblock: Oxyhämoglobin, Carboxyhämoglobin, Methämoglobin	CH	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie Pneumologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1592.00	3.2	Pankreas-Amylase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1592.01	7.9	Pankreas-Amylase	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1593.00	21.6	Pankreolauryl-Test	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1594.00	82.8	Pankreozymin-Sekretintest inkl. Bikarbonat- und Enzymbestimmungen	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

In mindestens 4 Proben

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1595.00	33.3	Parathormon (PTH)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1596.00	79.2	Parathormon Related Peptide (PTHrP)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1597.00	65.7	Penetrationstest	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Spermien	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gynäkologie und Geburtshilfe	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1598.00	10.9	pH Bestimmung	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Magensaft, Transsudate, Exsudate	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1601.00	2.9	Phosphat	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1603.00	50.4	Plasmin/Antiplasmin-Komplex (PAP)	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1604.00	24.3	Plasminogen, Funktion	H	S

Analysentechnik

enzymatisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1605.00	71.1	Plasminogen, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1606.00	46.8	Plasminogen-Aktivator-Inhibitor (PAI), Funktion	H	S

Analysentechnik

chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1607.00	50.4	Plasminogen-Aktivator-Inhibitor (PAI), Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1609.00	16.8	Porphobilinogen	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1610.00	39.6	Porphobilinogen	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1614.00	46.8	Präkallikrein, Funktion	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch, chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1615.00	17.9	Präalbumin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1616.00	54.9	Pregnandiol	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1617.00	54.9	Pregnantriol oder Pregnantriolon	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1619.00	75.6	Procalcitonin	C	B

Analysentechnik

Sensitive Methode mit einer Quantifizierungsgrenze (LoQ) < 0.1µg/l

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei Verdacht auf untere Atemwegsinfektion, Sepsis oder eine andere schwergradige bakterielle Infektion

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1620.00	17.4	Progesteron	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1622.00	58.5	Prokollagen	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1623.00	13.3	Prolaktin (PRL)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
2	

Limitationen

Bemerkungen

Doppelbestimmung bei Verdacht auf Makroprolactinämie

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1626.00	10.6	Prostata spezifisches Antigen (PSA)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1627.00	10.6	Prostata spezifisches Antigen (PSA), freies	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur in Kombination mit einem Gesamt-PSA zwischen 3-10 µg/l

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1629.00	46.8	Protein C, Funktion	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch, chromogen, enzymatisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1630.00	50.4	Protein C, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1631.00	40.5	Protein S, freies, Funktion	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch, chromogen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1632.00	54.0	Protein S, freies, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1633.00	54.0	Protein S, total	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1634.00	2.3	Protein	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1634.01	7.9	Protein	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1635.00	7.8	Protein	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
in einer anderen Körperflüssigkeit als Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1636.00	27.9	Proteinfraktionen	CI	S

Analysentechnik

Elektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1637.00	36.0	Proteinfraktionen nach Anreicherung	CI	S

Analysentechnik

Elektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1638.00	50.4	Prothrombin-Fragmente F 1+2	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1639.00	47.7	Protoporphyrin, freies, in Erythrozyten	CH	S

Analysentechnik

HPLC

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1642.00	33.3	Pyruvat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1644.00	79.2	Pyruvatkinase in Erythrozyten	CH	S

Analysentechnik

Biochemisch, Photometrisch

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1645.00	108.0	Quecksilber	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1646.00	61.2	Renin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1647.00	16.7	Reptilase-Zeit	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1648.00	30.6	Retikulozyten, inkl. Heinz-Körper-Nachweis, manuell	H	B

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Blut	Reticulozyten, qn Heinz-Körper-Nachweis, ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1649.00	11.9	Retikulozyten, automatisiert	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1650.00	41.4	Retinolbindendes Protein	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1652.00	72.9	Reverse Triiodthyronin (rT3)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1653.00	24.3	RH und KEL1-Phänotyp, Bestimmung der RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), RH5 (e) und KEL1 (K) Antigene	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Falls das Antigen KEL1 (K) gleichzeitig mitbestimmt wird, darf es nicht separat verrechnet werden

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1654.00	6.7	Rheumafaktor	CI	S

Analysentechnik

Agglutination, Nephelometrie, Turbidimetrie

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	sq, qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1656.00	162.0	Säure-Hämolysetest (Ham-Test)	H	S

Analysentechnik

Spektrophotometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur für Abklärung HEMPAS

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1659.00	10.8	Choriongonadotropin (HCG), Schwangerschaftstest	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1659.01	16.2	Choriongonadotropin (HCG), Schwangerschaftstest	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1660.00	77.4	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sedativum oder Hypnotikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1661.00	126.0	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sedativum oder Hypnotikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1662.00	14.3	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1663.00	62.1	Sedativa oder Hypnotika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1664.00	13.1	Urinsediment	C	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1664.01	18.8	Urinsediment	C	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1665.00	94.5	Selen	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1666.00	0.9	Blutkörperchensenkungsreaktion (BSR)	CH	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

exkl. Blutentnahme

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1666.01	5.2	Blutkörperchensenkungsreaktion (BSR)	CH	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

exkl. Blutentnahme

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1667.00	64.8	Serotonin in Thrombozyten (inkl. Thrombozyten Serotonin Release Assay)	H	S

Analysentechnik

RIA

Probenmaterial	Resultat
Gewaschene Thrombozyten	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1668.00	27.0	Sexualhormonbindendes Globulin (SHBG)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1669.00	13.6	Sichelzelltest	H	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1671.00	47.7	Somatomedin C (IGF-1)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1673.00	28.8	Spermiennachweis nach Vasektomie	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nativspermasediment	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gynäkologie und Geburtshilfe	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1674.00	130.5	Spermiocytogramm	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Sperma	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei Durchführung durch Fachärzte und Fachärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Gynäkologie und Geburtshilfe" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11), muss
a. der Facharzt/ die Fachärztin die gesetzlichen Vorgaben nach Art. 2 Abs.1 der Fortpflanzungsmedizinverordnung (FMedV; SR 810.112.2) erfüllen; und
b. die Analyse in einem fortpflanzungsmedizinischen Laboratorium nach Art. 4 FMedV durchgeführt werden.

Bemerkungen

Beurteilung von pH, Viskosität, Zellzahl, Motilität, Motilitätsverminderung, Vitalität, Morphologie und Fremdzellenelemente

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gynäkologie und Geburtshilfe	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1675.00	10.5	Spezielle Mikroskopie	CHM	S

Analysentechnik

Dunkelfeld, Polarisation, Phasenkontrast

Probenmaterial	Resultat
Nativpräparat	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1675.01	15.9	Spezielle Mikroskopie	CHM	S

Analysentechnik

Dunkelfeld, Polarisation, Phasenkontrast

Probenmaterial	Resultat
Nativpräparat	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1676.00	3.6	Spezifisches Gewicht, Dichte	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1677.00	27.0	Squamous Cell Carcinoma (SCC)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1678.00	585.0	Stammzellkulturen	H	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Blut, Knochenmark	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1679.00	225.0	Steroide	C	S

Analysentechnik

MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1681.00	135.0	Fett	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Stuhl	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1683.10	99.0	Suchtstoffe, Bestätigungsanalytik	C	S

Analysentechnik

GC oder HPLC mit oder ohne MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1685.00	49.5	Suchtstoffe der Analysenliste (Amphetamine, Barbiturate, Benzodiazepine, Cocain, Cannabis, Lysergsäurediethylamid, Methadon, Methaqualon, Opiate, Phencyclidin), Suchanalytik	C	S

Analysentechnik

Chromatographie

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1686.00	17.5	Suchtstoffe, Screening	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 4	

Limitationen

Im ärztlichen Praxislaboratorium, sowie in Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV und nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV, nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten und Patientinnen

Bemerkungen

1. bis 4. Suchtstoff

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1687.00	11.7	Suchtstoffe, Screening	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 6	

Limitationen

Im ärztlichen Praxislaboratorium, sowie in Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV und nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV, nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten und Patientinnen

Bemerkungen

5. bis maximal 10. Suchtstoff

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1688.00	121.5	Sucrose-Hämolysetest	H	S

Analysentechnik

Spektrophotometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur für Abklärung HEMPAS

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1689.00	33.3	Sulfat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1690.00	27.0	Sulfhämoglobin	CH	S

Analysentechnik

Spektrophotometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur zur Abklärung einer Vergiftung durch Schwefelverbindungen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1691.00	33.3	Collagen crosslinked Telopeptide	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1693.00	37.8	Freies Testosteron	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1694.00	17.4	Testosteron	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1695.00	94.5	Thallium	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1696.00	14.3	Theophyllin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Kinder und Jugendmedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1697.00	52.2	Thiocyanat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1698.00	50.4	Thrombin-Antithrombin Komplex (TAT)	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1699.00	8.3	Thrombinzeit	H	B

Analysentechnik

koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Thrombin-Konzentration, maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1700.00	5.4	INR (Thromboplastinzeit, Quick)	H	B

Analysentechnik

koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1700.01	13.1	INR (Thromboplastinzeit, Quick)	H	S

Analysentechnik

koagulatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Ja	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1703.00	99.0	Thrombozyten-Aggregation, mit drei Aktivatoren	H	S

Analysentechnik

Lichttransmission, Impedanz

Probenmaterial	Resultat
Plättchenreiches Plasma (PRP), Vollblut	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Mit drei Aktivatoren in 1 bis 2 Konzentrationen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1704.00	45.0	Thrombozyten-Aggregation, weitere Aktivatoren	H	S

Analysentechnik

Lichttransmission, Impedanz

Probenmaterial	Resultat
Plättchenreiches Plasma (PRP), Vollblut	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Aktivator	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1705.00	59.4	Thrombozyten-Alloantikörper gegen Thrombozyten des Kindsvaters	HI	S

Analysentechnik

Serologischer Crossmatch mit Thrombozyten des Kindsvaters

Probenmaterial	Resultat
Serum der Mutter, EDTA-Blut des Vaters	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei Verdacht auf foetale/neonatale Alloimmunthrombozytopenie

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1706.00	234.0	Thrombozyten-Alloantikörper, Spezifizierung	HI	S

Analysentechnik

Immunologisch, Spezifizierung mit Test-Panel

Probenmaterial	Resultat
Serum	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1707.00	44.1	Thrombozyten-Alloantikörper, Suchtest	HI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Serum	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1709.00	130.5	Thrombozyten-Auto- und Alloantikörper auf Zellen und im Serum	HI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut	sq

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1710.00	49.5	Thrombozytenglobaltest	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Aktivator (Kollagen/ADP, Kollagen/Epinephrin), bis maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1713.00	30.6	Thrombozyten-Typisierung (Human Platelet Antigen; HPA)	HI	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antigen	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1714.00	32.4	Thrombozyten-Verträglichkeitsprüfung	H	S

Analysentechnik

Serologischer Crossmatch mit Plättchenkonzentrat

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro getestetem Plättchenkonzentrat	

Limitationen

Nur für Thrombozytentransfusionsrefraktäre Patienten mit nachgewiesenen Thrombozytenalloantikörpern

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1715.00	5.7	Thrombozyten-Zählung, manuell	H	S

Analysentechnik

Mikroskopie (Zählkammer)

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1297.00, 1375.00, 1396.00, 1396.01 und 1532.00

Limitationen

Nicht mit QBC-Methode

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1717.00	39.6	Thyreoglobulin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
2	

Limitationen

Bemerkungen

Doppelbestimmung zur Bestimmung der Wiederfindung

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1718.10	8.1	Thyreotropin (TSH)	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Bei TRH-Stimulationstests kann die Position 2-mal verrechnet werden

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1720.00	8.1	Thyroxin, freies (FT4)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1721.00	8.1	Thyroxin (T4)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1722.00	17.4	Thyroxinbindendes Globulin (TBG)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1723.00	42.3	Tissue Polypeptide Antigen (TPA)	CI	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1724.00	52.2	Tissue-type Plasminogen Aktivator (t-PA), Funktion	H	S

Analysentechnik

amidolytisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1725.00	50.4	Tissue-type Plasminogen Aktivator (t-PA), Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1726.00	9.1	Kälteagglutinine, Titer pro Testzelle	HI	S

Analysentechnik

Erythrozytenagglutination mit Verdünnungsreihen gegen Neugeborenen- und Erwachsenen-Testzellen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Titer

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 10	

Limitationen

Bei klinisch relevanten Kälteagglutininen (Neugeborene, Erwachsene, usw.)

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1727.10	54.9	Holotranscobalamin (Holo-TC)	CH	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1729.00	5.6	Transferrin	CH	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1730.00	75.6	Trizyklische Antidepressiva	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Tricyclisches Antidepressivum	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1731.00	2.5	Triglyceride	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1731.01	7.9	Triglyceride	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1732.00	9.4	Triiodthyronin, freies (FT3)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1733.00	9.4	Triiodthyronin (T3)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Endokrinologie und Diabetologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1734.00	20.7	Troponin, T oder I	C	B

Analysentechnik

Immunassay

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Für Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag) und das Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin, nicht kumulierbar mit 1249.00

Limitationen

1. Nicht mittels Schnelltests (qualitative Bestimmung)
2. Nur mit einer Messmethode für Troponin T oder I
    a. welche Troponin bei >20% der Gesunden misst und
    b. einen Variationskoeffizient an der 99. Perzentile der gesunden Probanden von ≤20% ergibt.
3. Die Kriterien unter Ziffer 2 müssen in einer Kohorte von ≥ 400 gesunden Probanden bestimmt und in einer peer-reviewed Zeitschrift publiziert worden sein.
4. Die Messmethode muss für die zu vergütende Indikation zugelassen sein, d.h. in der Packungsbeilage des Gerätes muss die Indikation entsprechend aufgeführt sein.
5. Die Test-Performance der Messmethode muss in einer klinischen Studie von ≥500 Patienten und Patientinnen mit Verdacht auf Herzinfarkt validiert sein.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1737.00	25.2	Tryptase	I	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1738.00	2.5	Harnsäure	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1738.01	7.9	Harnsäure	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1739.00	18.0	Urin-Status, 5-10 Parameter, Bestimmung der korpuskulären Urinbestandteile	C	B

Analysentechnik

Mikroskopie oder Flowzytometrie

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1740.00	0.9	Urin-Teilstatus, 5-10 Parameter	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1740.01	5.2	Urin-Teilstatus, 5-10 Parameter	C	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Ja	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1742.00	68.4	Vanillinmandelat (VMA)	C	S

Analysentechnik

LC-ECD, LC-MS/MS

Probenmaterial	Resultat
Urin	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei Verdacht auf ein Neuroblastom und zum Monitoring von Neuroblastomen.

Bemerkungen

Die altersangepassten Referenzwerte müssen auf dem Resultatbericht ersichtlich sein.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1743.00	76.5	Vaso-aktives intestinales Peptid (VIP)	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1744.00	24.3	Verträglichkeitsprobe mittels Kreuzprobe	H	B

Analysentechnik

Erythrozytenagglutination mit Serum im Säulen-Agglutinations System oder Röhrchentest

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Erythrozytenkonzentrat	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1745.00	6.5	Verträglichkeitsprobe nach Type and Screen, ABO/ RH1 (D)-Antigenkontrolle des Erythozytenkonzentrats	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Erythrozytenkonzentrat	

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1746.00	22.5	Viskosität	CHM	S

Analysentechnik

Viskosimetrie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nicht mittels Vollblut

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1747.00	61.2	Vitamin A bzw. Retinol	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1748.00	68.4	Vitamin B1 bzw. Thiamin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1749.00	22.5	Vitamin B12 bzw. Cobalamin	CH	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1750.00	68.4	Vitamin B2 bzw. Riboflavin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1751.00	61.2	Vitamin B6 bzw. Pyridoxalphosphat	C	S

Analysentechnik

Direktbestimmung

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1752.00	36.9	Vitamin C bzw. Ascorbat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1755.00	61.2	Vitamin E bzw. Tocopherole	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1756.00	144.0	Vitamin K1 bzw. Phytonadion	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1757.00	52.2	Vitamin B3 bzw. Niacin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1758.00	40.5	Von Willebrand Faktor, Funktion	H	S

Analysentechnik

Immunologisch, aggregatorisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1759.00	40.5	Von Willebrand Faktor, Antigen	H	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1760.00	198.0	Von Willebrand Faktor, Multimere	H	S

Analysentechnik

Gelelektrophoretische Multimeranalyse, Immunoblotting

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1761.00	61.2	Somatotropin	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1762.00	60.3	Zell-/Zellbestandteil- Separation (Percoll-Test)	CH	S

Analysentechnik

Zentrifugation, Dichtegradient

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei Durchführung durch Fachärzte und Fachärztinnen mit anerkanntem Weiterbildungstitel in Gynäkologie und Geburtshilfe nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11), a. muss der Facharzt/ die Fachärztin die gesetzlichen Vorgaben nach Art. 2 Abs.1 der Fortpflanzungsmedizinverordnung (FMedV; SR 810.112.2) erfüllen; und b. muss die Analyse in einem fortpflanzungsmedizinischen Laboratorium nach Art. 4 FMedV durchgeführt werden. c. darf die Position nur zur Diagnose einer männlichen Sterilität, nicht zur Vorbereitung des Spermas zur Insemination verrechnet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gynäkologie und Geburtshilfe	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1763.00	27.9	Xylose	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1766.00	26.1	Zellzählung sowie Differenzierung nach Anreicherung und Färbung von Körperflüssigkeiten	H	B

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie Hämatologie und medizinische Onkologie Physikalische Medizin und Rehabilitation Rheumatologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1767.00	39.6	Zink	C	S

Analysentechnik

AAS, ICP-MS

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1769.00	33.3	Citrat	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1770.00	28.8	Zytochemie (Zellspezialfärbung)	CHI	S

Analysentechnik

Mikroskopie, Zellspezialfärbung inkl. Eisenfärbung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezialfärbung	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Hämatologie und medizinische Onkologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1771.00	89.1	Zytostatika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC, GC

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zytostatikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1772.00	126.0	Zytostatika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

HPLC-MS, GC-MS

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zytostatikum der SL/ALT inkl. Metaboliten	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1773.00	39.6	Zytostatika der SL/ALT inkl. Metaboliten	C	S

Analysentechnik

Immunologisch

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1774.00	48.6	Amyloid Beta 1-42 (Aβ42)	C	S

Analysentechnik

Immunassay

Probenmaterial	Resultat
Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Zum Ausschluss einer Alzheimer Krankheit bei Patienten und Patientinnen mit MCI (Mild Cognitive Impairment) und zur Differentialdiagnose bei Patienten, die im Hinblick auf eine Alzheimer Krankheit oder anderer kognitiver Leiden untersucht werden, und bei denen eine Alzheimer Krankheit mit klinischen Diagnosekriterien und struktureller Bildgebung nicht erhärtet oder ausgeschlossen werden kann.
2. Verordnung der Analysen nur durch Fachärzte und Fachärztinnen mit einem anerkannten Weiterbildungstitel in Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie oder Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Januar 2000, revidiert am 16. dezember 2021) nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11). Das Dokument ist einsehbar unter: Referenzdokumente zur Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) und zur Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) und deren Anhänge (admin.ch)
3. Bei einem Mini-Mental-Status-Test (MMST) von mindestens 10 Punkten.
4. Es darf keine Untersuchung mit PET oder SPECT vorausgegangen sein.
5. Das Labor muss jährlich mehrmals an externen Qualitätskontrollen teilnehmen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1775.00	48.6	Gesamt Tau-Protein (T-Tau)	C	S

Analysentechnik

Immunassay

Probenmaterial	Resultat
Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Zum Ausschluss einer Alzheimer Krankheit bei Patienten und Patientinnen mit MCI (Mild Cognitive Impairment) und zur Differentialdiagnose bei Patienten, die im Hinblick auf eine Alzheimer Krankheit oder anderer kognitiver Leiden untersucht werden, und bei denen eine Alzheimer Krankheit mit klinischen Diagnosekriterien und struktureller Bildgebung nicht erhärtet oder ausgeschlossen werden kann.
2. Verordnung der Analysen nur durch Fachärzte und Fachärztinnen mit einem anerkannten Weiterbildungstitel in Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie oder Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Januar 2000, revidiert am 16. dezember 2021) nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11). Das Dokument ist einsehbar unter : Referenzdokumente zur Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) und zur Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) und deren Anhänge (admin.ch)
3. Bei einem Mini-Mental-Status-Test (MMST) von mindestens 10 Punkten.
4. Es darf keine Untersuchung mit PET oder SPECT vorausgegangen sein.
5. Das Labor muss jährlich mehrmals an externen Qualitätskontrollen teilnehmen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1776.00	48.6	Hyperphosphoryliertes Tau-Protein (P-Tau)	C	S

Analysentechnik

Immunassay

Probenmaterial	Resultat
Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Zum Ausschluss einer Alzheimer Krankheit bei Patienten und Patientinnen mit MCI (Mild Cognitive Impairment) und zur Differentialdiagnose bei Patienten, die im Hinblick auf eine Alzheimer Krankheit oder anderer kognitiver Leiden untersucht werden, und bei denen eine Alzheimer Krankheit mit klinischen Diagnosekriterien und struktureller Bildgebung nicht erhärtet oder ausgeschlossen werden kann.
2. Verordnung der Analysen nur durch Fachärzte und Fachärztinnen mit einem anerkannten Weiterbildungstitel in Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie oder Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie (Weiterbildungsprogramm vom 1. Januar 2000, revidiert am 16. dezember 2021) nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11). Das Dokument ist einsehbar unter: Referenzdokumente zur Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) und zur Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) und deren Anhänge (admin.ch)
3. Bei einem Mini-Mental-Status-Test (MMST) von mindestens 10 Punkten.
4. Es darf keine Untersuchung mit PET oder SPECT vorausgegangen sein.
5. Das Labor muss jährlich mehrmals an externen Qualitätskontrollen teilnehmen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1777.00	144.0	Soluble fms-like Tyrosinkinase-1-Receptor / Placental Growth Factor Ratio (sFlt-1 / PlGF)	C	S

Analysentechnik

Immunassay

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum, Plasma	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Ab der 20. Schwangerschaftswoche.
2. Bei Verdacht auf Präeklampsie und bei manifester Präeklampsie zur Verlaufskontrolle.
3. Nicht zum Screening asymptomatischer Schwangeren.
4. Verordnung der Analysen nur durch Fachärzte und Fachärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Gynäkologie und Geburtshilfe" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
5. Das Labor muss jährlich mehrmals an externen Qualitätskontrollen teilnehmen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1778.01	43.7	Troponin, T oder I	C	B

Analysentechnik

Immunassay

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 1249.01

Limitationen

1. Nicht mittels Schnelltests (qualitative Bestimmung)
2. Nur mit einer Messmethode für Troponin T oder I, die folgende beide Kriterien erfüllt, welche in einer Kohorte von ≥ 400 gesunden Probanden bestimmt worden und in einer peer-reviewed Zeitschrift publiziert sind:
    a. Troponin messbar bei >20% der Gesunden und
    b. Variationskoeffizient ≤20% an der 99. Perzentile der gesunden Probanden.
3. Die Messmethode muss für die zu vergütende Indikation zugelassen sein, d.h. in der Packungsbeilage muss die Indikation entsprechend aufgeführt sein.
4. Die Test-Performance der Messmethode muss in einer klinischen Studie von ≥ 500 Patienten und Patientinnen mit Verdacht auf Herzinfarkt validiert sein.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Ja	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.00	54.0	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie, Luminometrie

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.10	73.8	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie, Luminometrie mit aufwändiger Probenvorbereitung oder erhöhten Materialkosten

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.20	73.8	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Gelelektrophorese, Dünnschichtchromatographie, Flüssigkeitschromatographie (inkl. HPLC), Gaschromatographie, Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 7	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.30	130.5	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Gelelektrophorese, Dünnschichtchromatographie, Flüssigkeitschromatographie (inkl. HPLC), Gaschromatographie, Kapillarelektrophorese unter Verwendung von MS oder NMR oder mindestens einem Radioisotop

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.40	130.5	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Gelelektrophorese, Dünnschichtchromatographie, Flüssigkeitschromatographie (inkl. HPLC), Gaschromatographie, Kapillarelektrophorese mit besonderem Aufwand oder Anwendung von Antikörpern oder Enzymen

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.50	184.5	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Gelelektrophorese, Dünnschichtchromatographie, Flüssigkeitschromatographie (inkl. HPLC), Gaschromatographie, Kapillarelektrophorese mit besonders komplexer Datenauswertung und Interpretation

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 7	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1900.60	225.0	Hochspezialisierte biochemische Metaboliten-Bestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskon-trolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Gelelektrophorese, Dünnschichtchromatographie, Flüssigkeitschromatographie (inkl. HPLC), Gaschromatographie, Kapillarelektrophorese unter Verwendung von MS oder NMR oder Radioisotopen mit besonders komplexer Datenauswertung und Interpretation

Probenmaterial	Resultat
Blut, Plasma, Serum, Urin, Liquor	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 7	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Die Durchführung der biochemischen Metaboliten-Bestimmungen zur Verlaufskontrolle wird vom GUMG nicht erfasst. 4. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1901.00	103.5	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie (Endpunktbestimmung bzw. < 5 min. reiner Messzeit bei kinetischen Tests)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1901.10	121.5	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie, Luminometrie mit aufwändiger Probenvorbereitung (Endpunktbestimmung bzw. < 5 min. reiner Messzeit bei kinetischen Tests)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 7	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1901.20	256.5	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie oder Luminometrie, mit mindestens einem Trenn- oder Aufreinigungsschritt, oder einem kinetischen Verfahren mit > 5 min. reiner Messzeit, oder Anwendung von Antikörpern oder Enzymen, mit besonders komplexer Datenauswertung und Interpretation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1901.30	288.0	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie oder Luminometrie, mit aufwändiger Probenvorbereitung und mit mindestens einem Trenn- oder Aufreinigungsschritt, oder mindestens einem Radioisotop oder einem kinetischen Verfahren mit > 5 min. reiner Messzeit

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1901.40	468.0	Hochspezialisierte biochemische Protein-/Enzymaktivitätsbestimmung für seltene angeborene Stoffwechselkrankheit (Orphan Disease), welche folgende Kriterien aufweist: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2‘000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die biochemische Analyse wird zur Diagnose oder zur Verlaufskontrolle durchgeführt. f. Die diagnostische Sensitivität zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	C	S

Analysentechnik

Photometrie, Fluorimetrie oder Luminometrie, mit mindestens zweitstufiger Analyse, aufwändiger Probenvorbereitung und mit mindestens einem Trenn- oder Aufreinigungsschritt, oder einem kinetischen Verfahren mit > 5 min. reiner Messzeit, mit besonders komplexer Datenauswertung und Interpretation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Metabolit, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die diagnostische Durchführung der Analysen richtet sich nach dem Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12). 2. Führt ein Laboratorium eine Untersuchung des unmittelbaren Genprodukts nach Art. 3 Bst. c GUMG durch, benötigt es eine Bewilligung nach Art. 28 GUMG. 3. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen: a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6001.03	54.9	Extraktion von menschlichen Nukleinsäuren (genomische DNA oder RNA) aus Primärprobe	CHIG	S

Analysentechnik

DNA-/RNA-Extraktion

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6002.04	274.5	Zell- oder Gewebekultur	G	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur in Kombination mit einer Position aus Kapitel B1 oder B2

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6003.02	54.9	DNA-Banking: Extraktion von menschlichen Nukleinsäuren (genomische DNA) aus Primärprobe und Aufbewahrung für spätere Untersuchung	CHIG	S

Analysentechnik

DNA-Extraktion

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6001.03 und mit den Positionen des Kapitels B2

Limitationen

1. Ausschliesslich wenn die genetische Untersuchung nicht sofort durchgeführt werden kann (Entnahme vor der genetischen Beratung, Bitte um Bedenkzeit, in Erwartung eines medizinischen Dokuments zur Präzisierung der Untersuchung, in Erwartung eines neuen noch nicht verfügbaren Tests).
2. Ausschliesslich wenn bei letaler Krankheit des Indexpatienten vermutet wird, dass diese genetischen Ursprungs ist, zum Zeitpunkt des Todes keine abschliessende Diagnose vorliegt, mit dem Ziel später eine Diagnose bei einem Familienangehörigen zu stellen, der erkrankt ist oder bei dem die Gefahr einer Erkrankung besteht.
3. Ausschliesslich wenn die DNA als Kontroll-DNA für die endgültige Beurteilung einer Variante genutzt werden soll, die bei einem erkrankten Familienangehörigen aufgefunden wurde und eine sofortige Durchführung der genetischen Untersuchung nicht möglich ist.
4. Die über das DNA-Banking hinausgehenden Kosten der genetischen Untersuchungen, sind vom Versicherer des erkrankten Familienangehörigen zu tragen und ausschliesslich über die Position 6009.09 zu verrechnen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6004.05	74.7	Modifikation von menschlichen Nukleinsäuren vor anschliessendem Amplifikations- und Detektionsprozess	CHIG	S

Analysentechnik

z. B. Bisulfitmodifikation, whole genome amplification, Restriktionsverdau genomischer DNA inkl. Testgel und Zweischritt-Reverse Transkription

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro angewandtes Verfahren, maximal 3	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6005.06	270.0	Zuschlag für labortechnischen und logistischen Mehraufwand bei zytogenetischen pränatalen Untersuchungen	G	S

Analysentechnik

manuelle Reinigung von Biopsiematerial, Kontaminationskontrolle mittels Mikrosatellitenanalyse, Doppel- oder Mehrfachanalysen

Probenmaterial	Resultat
Chorion, Fruchtwasser, anderes fötales Material	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6006.07

Limitationen

Nur in Kombination mit einer der Positionen des Kapitels B1

Bemerkungen

Die postnatale Nachkontrolle als Qualitätsmanagement ist bereits inbegriffen.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6006.07	270.0	Zuschlag für labortechnischen und logistischen Mehraufwand bei pränatalen molekulargenetischen Untersuchungen	G	S

Analysentechnik

Manuelle Reinigung von Biopsiematerial, zusätzliche Nukleinsäureextraktion von elterlichem Blut, Kontaminationskontrolle mittels Mikrosatellitenanalyse

Probenmaterial	Resultat
Chorion, Fruchtwasser, anderes fötales Material	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6005.06

Limitationen

Nur in Kombination mit einer der Positionen des Kapitels B2

Bemerkungen

Die postnatale Nachkontrolle als Qualitätsmanagement ist bereits inbegriffen.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6007.09	90.0	Zuschlag für aufwendige zytogenetische Resultaterstellung	HG	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6108.35

Limitationen

Nur für aufwendige Resultaterstellung, inkl. Risikoberechnungen, prognostische Aussagen, Vorschläge für weiteres Prozedere und Literaturangaben.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6008.09	90.0	Zuschlag für aufwendige molekulargenetische Resultaterstellung	CHIG	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit den Hochdurchsatzsequenzierungspositionen der Kapitel B2, B4-B7

Limitationen

Nur für aufwendige Resultaterstellung, inkl. Risikoberechnungen, prognostische Aussagen, Vorschläge für weiteres Prozedere und Literaturangaben.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6009.09	184.5	Zuschlag für die zusätzliche Untersuchung von gesunden und/oder betroffenen Familienangehörigen eines Indexpatienten oder eines ungeborenen Kindes, die notwendig ist zum a) indirekten Nachweis einer nicht charakterisierbaren, familiären Mutation durch Kopplungsuntersuchung (Linkage-Analyse) b) direkten Nachweis von Mutationen, falls eine Probenentnahme bei Indexpatienten oder Betroffenen nicht möglich oder zumutbar ist	G	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro untersuchte Person und Markersystem/ Zielsequenz (Einzel- bzw. Multiplexansatz), maximal 8	

Limitationen

Nur in Kombination mit einer der Positionen des Kapitels B2 für den Indexpatienten oder das ungeborene Kind

Bemerkungen

Die Kosten gehen zu Lasten des Versicherers des Indexpatienten bzw. der Schwangeren

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6010.08	540.0	Nachträgliche bioinformatische Auswertung von Sequenzierdaten inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene nach Hochdurchsatz-Sequenzierung	G	S

Analysentechnik

Bioinformatische Auswertung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Nicht spezifiziert	Nicht kumulierbar mit 6011.08, 6012.08, 6400.65, 6400.66, 6400.67, 6401.65, 6401.66 und 6401.67

Limitationen

1. Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die ursächliche genetische Veränderung, die der gesuchten Krankheit bzw. der gesuchten Krankheitsgruppe zugrunde liegt.
2. bei Auftreten neuer Krankheitssymptome bzw. einer neuen Krankheit.

Bemerkungen

Für die Bestätigung positiver Resultate muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6011.08	900.0	Nachträgliche bioinformatische Auswertung von Sequenzierdaten inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene nach Hochdurchsatz-Sequenzierung	G	S

Analysentechnik

Bioinformatische Auswertung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Nicht spezifiziert	Nicht kumulierbar mit 6010.08, 6012.08, 6400.65, 6400.66, 6400.67, 6401.65, 6401.66 und 6401.67

Limitationen

1. Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die ursächliche genetische Veränderung, die der gesuchten Krankheit bzw. der gesuchten Krankheitsgruppe zugrunde liegt. 2. bei Auftreten neuer Krankheitssymptome bzw. einer neuen Krankheit.

Bemerkungen

Für die Bestätigung positiver Resultate muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6012.08	1350.0	Nachträgliche bioinformatische Auswertung von Sequenzierdaten inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene nach Hochdurchsatz-Sequenzierung	G	S

Analysentechnik

Bioinformatische Auswertung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Nicht spezifiziert	Nicht kumulierbar mit 6010.08, 6011.08, 6400.65, 6400.66, 6400.67, 6401.65, 6401.66 und 6401.67

Limitationen

1. Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die ursächliche genetische Veränderung, die der gesuchten Krankheit bzw. der gesuchten Krankheitsgruppe zugrunde liegt. 2. bei Auftreten neuer Krankheitssymptome bzw. einer neuen Krankheit.

Bemerkungen

Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6013.58	193.5	Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung mittels Sequenzierung nach Sanger einschliesslich bei nachträglicher bioinformatischer Auswertung von Hochdurchsatz-Sequenzierdaten (6010.08, 6011.08, 6012.08)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Sequenzierung des Amplifikates nach Sanger und Detektion beider Einzelstränge mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
maximal 2 bei Auswertung von 1-10 Genen, maximal 4 bei Auswertung von 11-100 Genen, maximal 6 bei Auswertung von über 100 Genen	Nicht kumulierbar mit 6400.65, 6400.66, 6400.67, 6401.65, 6401.66 und 6401.67

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6101.30	319.5	Chromosomenpräparation und Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp	G	S

Analysentechnik

Karyotyp

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6102.30	62.1	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für über 25 analysierte Zellen	G	S

Analysentechnik

Karyotyp

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6103.30	130.5	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für über 50 analysierte Zellen	G	S

Analysentechnik

Karyotyp

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6104.31	52.2	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für Benützung von zusätzlicher Färbung	G	S

Analysentechnik

G-, Q-, R- oder C-Bänderung, Ag-NOR, hohe Auflösung, andere

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pr Färbung, maximal 4	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6105.34	328.5	In-situ-Hybridisierung an Interphasekernen bei Verdacht auf Chromosomenanomalie oder zur Geschlechtsbestimmung bei X-chromosomal vererbten Krankheiten, konstitutioneller Karyotyp inkl. Präparation und Analyse von 50 oder mehr Zellen	G	S

Analysentechnik

FISH

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Färbung	Nicht kumulierbar mit 6109.37

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6106.34	315.0	Chromosomenuntersuchung, konstitutioneller Karyotyp, Zuschlag für In-situ-Hybridisierung an Metaphasen- oder Interphasekernen	G	S

Analysentechnik

FISH

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sonde, maximal 5	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6107.35	1620.0	Chromosomale Microarray-Analyse, konstitutioneller Karyotyp	G	S

Analysentechnik

Microarray

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Nur bei folgenden Indikationen:
a. Unklare Entwicklungs- und/oder neuropsychiatrische Störung und/oder angeborene Anomalien ohne hinreichend konkreten Verdacht auf eine bestimmte chromosomale oder monogene Krankheit, oder
b. auffälliger Befund in der konventionellen Chromosomenanalyse, der einer Klärung bedarf oder
c. Verdacht auf eine genetische Krankheit, bei der die Deletion oder Duplikation mehrerer, nicht genau vorhersagbarer Gene in Frage kommt, oder
d. erhöhte Nackentransparenz (> 95. Perzentile) oder anderweitige fetale Ultraschallanomalien nach Ausschluss der klassischen Trisomien an fetalem Material.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6108.35	1350.0	Genetische Untersuchung der Eltern, pauschal für beide Eltern	G	S

Analysentechnik

Microarray

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur zur abschliessenden Beurteilung einer chromosomalen Microarray-Analyse (6107.35), falls notwendig

Bemerkungen

Die Kosten gehen zu Lasten des Versicherers des Indexpatienten bzw. der Schwangeren

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6109.37	166.5	Molekulargenetische Aneuploidiebestimmung bei Verdacht auf Chromosomenanomalie oder molekulargenetische Geschlechtsbestimmung bei X-chromosomal vererbten Krankheiten, Schnelltest	G	S

Analysentechnik

QF-PCR

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6105.34

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6200.64	83.7	Faktor V-Leiden: Nachweis der Mutation p.R506Q (F5:p.Arg534Gln)	CHG	S

Analysentechnik

Analysentechnik frei

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6008.09

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6201.64	83.7	Faktor II/Prothrombin-Störung: Nachweis der Mutation G20210A (F2:c.*97G>A)	CHG	S

Analysentechnik

Analysentechnik frei

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6008.09

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6202.64	83.7	Hämochromatose, familiäre (HFE): Nachweis der Mutationen p.C282Y und p.H63D (HFE:p.Cys282Tyr und HFE:p.His63Asp)	CHG	S

Analysentechnik

Analysentechnik frei

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2	Nicht kumulierbar mit 6008.09

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6203.51	94.5	Hämoglobinopathien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis von bestimmten Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

z. B Thalassämien, Sichelzellanämie

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6203.54	166.5	Hämoglobinopathien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis von bestimmten Mutationen.

Bemerkungen

z. B Thalassämien, Sichelzellanämie

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6203.55	315.0	Hämoglobinopathien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

z. B Thalassämien, Sichelzellanämie

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6203.56	193.5	Hämoglobinopathien	HG	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6203.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

1. z. B Thalassämien, Sichelzellanämie 2. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6203.60	2610.0	Hämoglobinopathien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6203.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6203.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. z.B. Thalassämien, Sichelzellanämie 2. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 3. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 4. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 5. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6204.55	315.0	Hämophilien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6204.56	193.5	Hämophilien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6204.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6204.60	2610.0	Hämophilien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6204.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6204.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6205.56	193.5	SCID	HIG	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6205.61 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6205.61	2970.0	SCID	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6206.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6205.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6206.55	315.0	Seltene Krankheiten von Blut, Gerinnung, Immunsystem welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser bzw. diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung | **Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln** | **Hausbesuch** | **Schnelle Analysen**

Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6206.56	193.5	Seltene Krankheiten von Blut, Gerinnung, Immunsystem welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	**Resultat**
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	**Kumulierbarkeit**
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6206.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser bzw. diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6206.60	2610.0	Seltene Krankheiten von Blut, Gerinnung, Immunsystem welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6206.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6206.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6207.61	2970.0	Mendelsche Krankheit von Blut, Gerinnung oder Immunsystem bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6203.55, 6204.55, 6206.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6207.62	3420.0	Mendelsche Krankheit von Blut, Gerinnung oder Immunsystem bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6203.55, 6204.55, 6206.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6210.61	2970.0	Marfan-Syndrom und andere Thorakale Aortenkrankheiten	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6211.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6211.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden muss
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6211.55	315.0	Marfan-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6211.56	193.5	Marfan-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6210.61 und 6013.58.

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6212.56	193.5	Ehlers Danlos	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6212.61 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6212.61	2970.0	Ehlers Danlos	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6217.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6212.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste. 3.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6213.55	315.0	Osteogenesis imperfecta	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6213.56	193.5	Osteogenesis imperfecta	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6213.61 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6213.61	2970.0	Osteogenesis imperfecta	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6213.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6213.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste.
3.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6214.55	315.0	Neurofibromatose	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6214.56	193.5	Neurofibromatose	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6214.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6214.60	2610.0	Neurofibromatose	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6214.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6214.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6215.56	193.5	FGFR-assoziierte Skelett-Dysplasien: Achondroplasie, Hypochondroplasie, thanatophorer Zwergwuchs, Pfeiffer-Syndrom, Jackson-Weiss-Syndrom, Apert-Syndrom, Crouzon-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6215.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6215.60	2610.0	FGFR-assoziierte Skelett-Dysplasien: Achondroplasie, Hypochondroplasie, thanatophorer Zwergwuchs, Pfeiffer-Syndrom, Jackson-Weiss-Syndrom, Apert-Syndrom, Crouzon-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6217.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6215.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6216.56	193.5	Ichthyosis	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6216.61 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6216.61	2970.0	Ichthyosis	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6217.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6216.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste. 3.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6217.55	315.0	Seltene Krankheit Haut, Bindegewebe oder Knochen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6217.56	193.5	Seltene Krankheit Haut, Bindegewebe oder Knochen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6217.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6217.60	2610.0	Seltene Krankheit Haut, Bindegewebe oder Knochen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6217.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6217.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6218.61	2970.0	Mendelsche Krankheit von Haut, Bindegewebe oder Knochen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6211.55, 6213.55, 6214.55, 6217.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6218.62	3420.0	Mendelsche Krankheit von Haut, Bindegewebe oder Knochen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6211.55, 6213.55, 6214.55, 6217.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6221.54	166.5	Cystische Fibrose (CF)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis der häufigsten bekannten Mutationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6221.55	315.0	Cystische Fibrose (CF)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Für den Nachweis von Deletionen/Duplikationen oder den Nachweis der häufigsten bekannten Mutationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6221.56	193.5	Cystische Fibrose (CF)	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6221.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6221.60	2610.0	Cystische Fibrose (CF)	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6221.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6221.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6222.56	193.5	Alpha 1-Antitrypsin-Mangel	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen. 2. Nicht für den alleinigen Nachweis der Allele S und Z.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6222.64	83.7	Alpha 1-Antitrypsin-Mangel	G	S

Analysentechnik

Analysentechnik frei

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6223.56	193.5	Morbus Wilson	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6223.60 und 6013.58.

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6223.60	2610.0	Morbus Wilson	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6223.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6224.61	2970.0	Mucopolysaccharidosen	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6225.60	2610.0	Alpha-Galaktosidase-Mangel (M. Fabry), Beta-Glucosidase-Mangel (M. Gaucher)	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6226.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6226.56	193.5	Alpha-Galaktosidase-Mangel (M. Fabry), Beta-Glucosidase-Mangel (M. Gaucher), Mucopolysaccharidosen	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6225.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6227.61	2970.0	Glykogenosen	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6229.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6228.60	2610.0	Galaktosämie, Fruktoseintoleranz	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6229.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6229.56	193.5	Galactosämie, Fructoseintoleranz, Glykogenosen	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6227.61, 6228.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6230.56	193.50	Porphyrien	CG	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6230.60 und 6013.58

Limitationen

1. Nur zur Bestätigung der genetischen Mutation des Porphyrietyps, welcher anhand von biochemischen Metaboliten-Bestimmungen und/oder Enzymbestimmungen vermutet wird oder zur Untersuchung von Familienangehörigen von Personen mit symptomatischer nachgewiesener Erkrankung gemäss Art. 12*d* Bst. g KLV 2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11). 3. Die in einem klinisch-chemischen Laboratorium mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung durchgeführte Analyse kann nur dann verrechnet werden, wenn sie unter der Verantwortung einer Person durchgeführt wird, welche über einen Weiterbildungstitel in Labormedizin in medizinischer Genetik der durch den Schweizerischen Verband «Die medizinischen Laboratorien der Schweiz» (FAMH) erteilt wurde oder über einen gleichwertig anerkannten Weiterbildungstitel verfügt.

Bemerkungen

Bei Durchführung mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen die Analysen gemäss den „Bonnes Pratiques“ von Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6230.60	2610.00	Porphyrien	CG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55

Limitationen

1. Nur zur Bestätigung der genetischen Mutation des Porphyrietyps, welcher anhand von biochemischen Metaboliten-Bestimmungen und/oder Enzymbestimmungen vermutet wird.
2. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
3. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6230.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
4. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
5. Die in einem klinisch-chemischen Laboratorium mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung durchgeführte Analyse kann nur dann verrechnet werden, wenn sie unter der Verantwortung einer Person durchgeführt wird, welche über einen Weiterbildungstitel in Labormedizin in medizinischer Genetik der durch den Schweizerischen Verband «Die medizinischen Laboratorien der Schweiz» (FAMH) erteilt wurde oder über einen gleichwertig anerkannten Weiterbildungstitel verfügt.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6231.60	2610.0	Acyl-CoA Dehydrogenase-Mangel, Harnstoffzyklusstörungen	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6232.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6232.56	193.5	Acyl-CoA Dehydrogenase-Mangel, Harnstoffzyklusstörungen	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6231.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6233.56	193.5	Diabetes insipidus	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6233.60 und 6013.58.

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6233.60	2610.0	Diabetes insipidus	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6233.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6234.55	315.0	Adrenogenitales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6234.56	193.5	Adrenogenitales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6234.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6234.60	2610.0	Adrenogenitales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6234.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6234.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6235.56	193.5	Kallman-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6235.61 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6235.61	2970.0	Kallman-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6235.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6236.56	193.5	Störungen der Geschlechtsdifferenzierung	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6236.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6236.60	2610.0	Störungen der Geschlechtsdifferenzierung	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6236.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6237.55	315.0	Seltene metabolische und endokrine Krankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6237.56	193.5	Seltene metabolische und endokrine Krankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	**Resultat**
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	**Kumulierbarkeit**
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6237.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6237.60	2610.0	Seltene metabolische und endokrine Krankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6237.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6237.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6

Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6238.61	2970.0	Mendelsche metabolische und endokrine Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6221.55, 6234.55, 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6238.62	3420.0	Mendelsche metabolische und endokrine Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6221.55, 6234.55, 6237.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6241.55	315.0	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV. 3. Für die zielgerichtete Therapie mit einem Arzneimittel, welches bei Vorliegen einer Keimbahnmutation der Gene BRCA1 und BRCA 2 eingesetzt wird und von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet wird.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6241.56	193.5	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6241.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).
2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.
3. Für die zielgerichtete Therapie mit einem Arzneimittel, welches bei Vorliegen einer Keimbahnmutation der Gene BRCA1 und BRCA 2 eingesetzt wird und von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet wird.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6241.60	2610.0	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6241.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV. 3. Für die zielgerichtete Therapie mit einem Arzneimittel, welches bei Vorliegen einer Keimbahnmutation der Gene BRCA1 und BRCA 2 eingesetzt wird und von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet wird. 4. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6241.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 5. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6242.55	315.0	Lynch-Syndrom, Gene MLH1, MSH2, MSH6, PMS2	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6242.56	193.5	Lynch-Syndrom, Gene MLH1, MSH2, MSH6, PMS2	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6242.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6242.60	2610.0	Lynch-Syndrom, Gene MLH1, MSH2, MSH6, PMS2	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6242.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12*d* Bst. f KLV. 3. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6242.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 4.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6243.55	315.0	Li-Fraumeni-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6243.56	193.5	Li-Fraumeni-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6243.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12*d* Bst. f KLV.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6243.60	2610.0	Li-Fraumeni-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6243.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6243.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6244.55	315.0	Multiple endokrine Neoplasien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6244.56	193.5	Multiple endokrine Neoplasien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6244.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6244.60	2610.0	Multiple endokrine Neoplasien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6244.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6244.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6245.55	315.0	Polyposis coli oder attenuierte Form der Polyposis coli, Gen APC	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6245.56	193.5	Polyposis coli oder attenuierte Form der Polyposis coli, Gen APC	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6245.60 und 6013.58.

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).
2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6245.60	2610.0	Polyposis coli oder attenuierte Form der Polyposis coli, Gen APC	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6245.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12*d* Bst. f KLV. 3. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6245.55 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 4. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6246.55	315.0	Retinoblastom, Gen RB1	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen. 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6246.56	193.5	Retinoblastom, Gen RB1	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6246.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär). 2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6246.60	2610.0	Retinoblastom, Gen RB1	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6246.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12*d* Bst. f KLV.
3. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6246.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
4. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6247.55	315.0	Seltene erbliche Tumorkrankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch und/oder erlaubt die Ermittlung der Trägerschaft bei Verdacht auf das Vorliegen einer Prädisposition für eine familiäre Krebskrankheit nach Art. 12d Bst. f KLV. f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6247.56	193.5	Seltene erbliche Tumorkrankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch und/oder erlaubt die Ermittlung der Trägerschaft bei Verdacht auf das Vorliegen einer Prädisposition für eine familiäre Krebskrankheit nach Art. 12*d* Bst. f KLV. f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	**Resultat**
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	**Kumulierbarkeit**
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6247.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6247.60	2610.0	Seltene erbliche Tumorkrankheiten welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6247.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6247.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6248.61	2970.0	Mendelsche erbliche Tumorkrankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6241.55, 6242.55, 6243.55, 6244.55, 6245.55, 6246.55, 6247.55.

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6248.62	3420.0	Mendelsche erbliche Tumorkrankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6241.55, 6242.55, 6243.55, 6244.55, 6245.55, 6246.55, 6247.55.

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6251.54	166.5	Chorea Huntington und Choreatiforme Bewegungsstörungen	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz, maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6252.55	315.0	Dystrophinopathien Duchenne und Becker, sowie Muskeldystrophien aufgrund von Dystrophin-assoziierten Proteinstörungen	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6252.56	193.5	Dystrophinopathien Duchenne und Becker, sowie Muskeldystrophien aufgrund von Dystrophin-assoziierten Proteinstörungen	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6252.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6252.60	2610.0	Dystrophinopathien Duchenne und Becker, sowie Muskeldystrophien aufgrund von Dystrophin-assoziierten Proteinstörungen	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6252.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6252.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6253.55	315.0	Hereditäre sensomotorische Neuropathien: Charcot-Marie-Tooth-Syndrome, hereditäre Neuropathie mit Neigung zu Druckparesen (HNPP), amyloidotische Polyneuropathie	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6253.56	193.5	Hereditäre sensomotorische Neuropathien: Charcot-Marie-Tooth-Syndrome, hereditäre Neuropathie mit Neigung zu Druckparesen (HNPP), amyloidotische Polyneuropathie	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6253.61 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6253.61	2970.0	Hereditäre sensomotorische Neuropathien: Charcot-Marie-Tooth-Syndrome, hereditäre Neuropathie mit Neigung zu Druckparesen (HNPP), amyloidotische Polyneuropathie	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6253.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6253.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste.
3.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitun
g trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6254.54	166.5	Spino-cerebelläre Ataxien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro untersuchtem Ataxie-Typ	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6254.59	252.0	Spino-cerebelläre Ataxien	G	S

Analysentechnik

Southern-Blot, Dot-Blot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro untersuchtem Ataxie-Typ	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6255.54	166.5	Friedreich'sche Ataxie	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6255.55	315.0	Friedreich'sche Ataxie	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6255.56	193.5	Friedreich'sche Ataxie	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6255.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques" vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6255.59	252.0	Friedreich'sche Ataxie	G	S

Analysentechnik

Southern-Blot, Dot-Blot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sonde	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6255.60	2610.0	Friedreich'sche Ataxie	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6255.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6255.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques" vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6256.55	315.0	Ataxia telangiectasia	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6256.56	193.5	Ataxia telangiectasia	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6256.60 nd 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6256.60	2610.0	Ataxia telangiectasia	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6256.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6256.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6257.54	166.5	Myotone Dystrophie Typ 1 und 2	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6257.59	252.0	Myotone Dystrophie Typ 1 und 2	G	S

Analysentechnik

Southern-Blot, Dot-Blot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sonde	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6258.56	193.5	Myotubuläre Myopathien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6258.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6258.60	2610.0	Myotubuläre Myopathien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6264.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6258.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6259.55	315.0	Spinale Muskelatrophien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6259.56	193.5	Spinale Muskelatrophien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6259.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6259.60	2610.0	Spinale Muskelatrophien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6259.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6259.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6260.50	83.7	Mitochondriale Zytopathien	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6260.51	94.5	Mitochondriale Zytopathien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6260.54	166.5	Mitochondriale Zytopathien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6260.55	315.0	Mitochondriale Zytopathien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Methylierungsveränderungen und von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6260.56	193.5	Mitochondriale Zytopathien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6260.61

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6260.61	2970.0	Mitochondriale Zytopathien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6260.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6260.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden muss.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6261.62	3420.0	Mendelsche mitochondriale Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6260.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6262.54	166.5	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6262.55	315.0	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis von Methylierungsveränderungen und von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6262.56	193.5	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6262.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6262.59	252.0	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)	G	S

Analysentechnik

Southern-Blot, Dot-Blot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sonde	

Limitationen

Zum Nachweis von Repeatexpansionen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6262.60	2610.0	Fragile X-Syndrome (FRAXA, FRAXE)	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6262.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6262.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6263.50	83.7	Angelman-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6263.55	315.0	Angelman-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Methylierungsveränderungen und von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6263.56	193.5	Angelman-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6263.60 und 6013.58.

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6263.60	2610.0	Angelman-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6263.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6263.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6264.55	315.0	Seltene neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6264.56	193.5	Seltene neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6264.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6264.60	2610.0	Seltene neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6264.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6264.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6

Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6265.61	2970.0	Mendelsche neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6252.55, 6253.55, 6255.55, 6256.55, 6259.55, 6260.55, 6262.55, 6263.55, 6264.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6265.62	3420.0	Mendelsche neurologische Krankheiten, motorische und / oder kognitive Entwicklungsstörungen bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6252.55, 6253.55, 6255.55, 6256.55, 6259.55, 6260.55, 6262.55, 6263.55, 6264.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6268.50	83.7	Prader-Willi-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6268.55	315.0	Prader-Willi-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Methylierungsveränderungen und von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6268.56	193.5	Prader-Willi-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6268.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6268.60	2610.0	Prader-Willi-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6268.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6268.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6269.50	83.7	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6269.55	315.0	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6269.56	193.5	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6269.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6269.60	2610.0	22q11 Syndrom: DiGeorge-, velocardiofaciales Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6269.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6269.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6270.50	83.7	Williams-Beuren-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6270.55	315.0	Williams-Beuren-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6270.56	193.5	Williams-Beuren-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6270.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6270.60	2610.0	Williams-Beuren-Syndrom	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6270.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6270.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6271.50	83.7	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Für spezielle Mutationstypen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6271.55	315.0	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Methylierungsveränderungen und von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6271.56	193.5	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6271.60 und 6013.58.

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6271.60	2610.0	Syndrome mit Störung des Wachstums: Sotos-, Beckwith-Wiedemann-, Silver-Russel-Syndrom u.a	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6271.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6271.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6272.50	83.7	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

1. Für spezielle Mutationstypen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6272.55	315.0	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6272.56	193.5	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6272.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6272.60	2610.0	Seltene Syndrome welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6272.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6272.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6

Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6273.61	2970.0	Mendelsche Syndrome mit Störung des Wachstums bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6268.55, 6269.55, 6270.55, 6271.55, 6272.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6273.62	3420.0	Mendelsche Syndrome mit Störung des Wachstums bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6268.55, 6269.55, 6270.55, 6271.55, 6272.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6276.64	94.5	Mikrodeletion bei Y-gekoppelter Spermiogenesestörung (AZF-Deletionen)	G	S

Analysentechnik

Analysentechnik frei

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz, maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6277.54	166.5	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Zum Nachweis der häufigsten bekannten Mutationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6277.55	315.0	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Für den Nachweis von Deletionen/Duplikationen oder den Nachweis der häufigsten bekannten Mutationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6277.56	193.5	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6277.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6277.60	2610.0	Congenitale Aplasie des Vas Deferens (CAVD)	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6277.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6277.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6278.55	315.0	Polyzystische Nierenkrankheiten	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6278.56	193.5	Polyzystische Nierenkrankheiten	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6278.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6278.60	2610.0	Polyzystische Nierenkrankheiten	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6278.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6278.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6279.55	315.0	Seltene Krankheiten Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6279.56	193.5	Seltene Krankheiten Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6279.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6279.60	2610.0	Seltene Krankheiten Urogenitalsystem, Fertilitätsstörungen, Sterilität welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6279.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6279.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6

Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6280.61	2970.0	Mendelsche Krankheiten betreffend Urogenitalsystem, Fertilität / Sterilität bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6277.55, 6278.55, 6279.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6280.62	3420.0	Mendelsche Krankheiten betreffend Urogenitalsystem, Fertilität / Sterilität bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6277.55, 6278.55, 6279.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6283.55	315.0	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6283.56	193.5	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	Nicht kumulierbar mit 6283.61, 6283.62 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6283.61	2970.0	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6283.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6283.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6283.62	3420.0	Retinadystrophien: Retinitis pigmentosa, Makuladegenerationen	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6283.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6283.56 mehr als 14 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6284.55	315.0	Corneadystrophien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6284.56	193.5	Corneadystrophien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6284.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6284.60	2610.0	Corneadystrophien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6284.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6284.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6285.55	315.0	Leber'sche Optikusatrophie	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6285.56	193.5	Leber'sche Optikusatrophie	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6285.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6285.60	2610.0	Leber'sche Optikusatrophie	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6285.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6285.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6286.55	315.0	Vitreoretinopathien	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6286.56	193.5	Vitreoretinopathien	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6286.60 und 6013.58

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6286.60	2610.0	Vitreoretinopathien	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6286.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6286.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3.Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6287.55	315.0	Seltene Krankheiten der Sinnesorgane welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6287.56	193.5	Seltene Krankheiten der Sinnesorgane welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6287.60 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere
gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6287.60	2610.0	Seltene Krankheiten der Sinnesorgane welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6287.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6287.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6288.61	2970.0	Mendelsche ophthalmologische Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11 bis 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6283.55, 6284.55, 6285.55, 6286.55, 6287.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6288.62	3420.0	Mendelsche ophthalmologische Krankheiten bei Patienten und Patientinnen mit Symptomen, für welche verschiedene Krankheiten aus dieser Gruppe in Frage kommen und entsprechend gesucht werden (Differentialdiagnostik); mit bioinformatischer Auswertung inkl. Resultaterstellung für über 100 Gene	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit einer der folgenden molekularbiologischen Analysen des Kapitels B2 kumuliert werden: 6283.55, 6284.55, 6285.55, 6286.55, 6287.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.50	83.7	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

1. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
2. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.51	94.5	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

1. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
2. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.54	166.50	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

1. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
2. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.55	315.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.56	193.5	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6299.60, 6299.61, 6299.62 und 6013.58

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär), sowie zum Screening nach unbekannten Mutationen.
2. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
3. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.
.

Bemerkungen

1. Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
c. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.59	252.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Southern-Blot, Dot-Blot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sonde	

Limitationen

1. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
2. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
1. Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
2. Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.
3. Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.60	2610.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6299.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6299.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.61	2970.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 11-100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6299.55.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6299.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 11-100 Gene (900 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6299.62	3420.0	Seltene genetische Krankheiten (Orphan Disease) welche folgende Kriterien aufweisen: a. Genbasierte Prävalenz der Krankheit 1:2000 oder seltener b. Monogene Krankheit mit einem Eintrag in OMIM (Online Mendelian Inheritance in Man) c. Die genetische Krankheit beeinträchtigt eindeutig die Gesundheit d. Die klinisch-genetische Verdachtsdiagnose ist klar umschrieben e. Die molekulargenetische Analyse ist diagnostisch (nicht präsymptomatisch oder prädiktiv, keine Polymorphismen für Prädisposition) f. Die diagnostische Sensitivität (Mutationserfassungsrate) zum spezifischen Nachweis der seltenen Krankheit, insbesondere bei ausgeprägter Heterogenität, liegt in einem akzeptablen Bereich	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden über 100 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden. 2. Sie kann nur mit der folgenden molekularbiologischen Analyse des Kapitels B2 kumuliert werden: 6299.55

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6299.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste.
3. Verordnung der Analysen nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 11.11).
4. Kostenübernahme nur auf vorgängige besondere Gutsprache des Versicherers, der die Empfehlung des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin berücksichtigt. Im Falle einer negativen Beurteilung des Antrags um Kostengutsprache durch den Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin zieht dieser oder diese einen Experten oder eine Expertin der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) hinzu (www.sgmg.ch). Letzterer oder Letztere gibt, gestützt auf das Formular „Antrag zur Verrechnung unter einer Orphan Disease-Position der Analysenliste“ vom 16. Dezember 2021 (www.bag.admin.ch/ref), eine Empfehlung ab.

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).
5. Durchführung der Analysen im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV unter folgenden Bedingungen:
a) Die Analysen können in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG nicht durchgeführt werden.
b) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

c) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV. 6. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellungfür über 100 Gene (1350 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln**	**Hausbesuch**	**Schnelle Analysen**
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6301.38	243.0	Zellkultur und Chromosomenpräparation, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Zellkultur und Chromosomenpräparation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6303.38

Limitationen

Bemerkungen

Bis 3 Kulturbedingungen mit oder ohne Synchronisierung

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6302.38	63.0	Zellkultur und Chromosomenpräparation, Zuschlag für zusätzliche Kultur- oder Synchronisierungsbedingungen, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Zellkultur und Chromosomenpräparation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Bedingung	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6303.38	243.0	Zellkultur und Chromosomenpräparation zur Aufbewahrung für mögliche spätere Analysen, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Zellkultur und Chromosomenpräparation

Probenmaterial	Resultat
Knochenmark	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6301.38

Limitationen

Nur wenn Resultate ausstehend sind, die für die Auswahl der zytogenetischen Analysen entscheidend sind.

Bemerkungen

Bis 3 Kulturbedingungen mit oder ohne Synchronisierung

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6304.32	90.0	Chromosomenuntersuchung, Zuschlag für Zelltrennung und Einfrieren, maligne Hämopathien	HG	S

Analysentechnik

Chromosomenuntersuchung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6305.33	522.0	10 karyotypisierte Metaphasen oder 5 karyotypisierte Metaphasen und 15 analysierte Metaphasen, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Auswertung von Metaphasen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6306.33	261.0	Zuschlag für zusätzliche analysierte Zellen, 5 karyotypisierte Metaphasen oder 10 analysierte Metaphasen, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Auswertung von Metaphasen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 6	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6307.33	135.0	Zuschlag für komplexe Anomalien, mindestens 3 Anomalien, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Auswertung von Metaphasen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6308.33	135.0	Zuschlag für schwierige Analyse, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

Auswertung von Metaphasen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6309.34	427.5	Somatische in-situ-Hybridisierung an Interphasekernen, inkl. Präparation und Analyse von 50 oder mehr Zellen, maligne Hämopathien	HG	S

Analysentechnik

FISH

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6311.36

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6310.34	315.0	Zuschlag für In-situ-Hybridisierung an Metaphasen- oder Interphasekernen, maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

FISH

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Sonde, maximal 7	Nicht kumulierbar mit 6311.36

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6311.36	2520.0	Reihen-Hybridisierung in situ oder / und genomisch (Chromosomale Microarray-Analyse), maligne Hämopathien	G	S

Analysentechnik

FISH, Microarray

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6309.34 und 6310.34

Limitationen

Bemerkungen

Pauschal für 8 oder mehr FISH-Sonden

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.50	83.7	Myeloische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.51	94.5	Myeloische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.54	166.5	Myeloische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.55	315.0	Myeloische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.58	193.5	Myeloische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Sequenzierung des Amplifikates nach Sanger und Detektion beider Einzelstränge mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.65	900.00	Myeloische Neoplasien, kleines Panel	HG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung von <20 kb mit gezielter bioinformatischer Auswertung der Gene mit diagnostischem und/oder prognostischem Wert und/oder zur Beurteilung des Therapieansprechens und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1, maximal 2	Nicht kumulierbar mit 6008.09, 6013.58, 6010.08, 6011.08 und 6012.08

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in Hämatologie, medizinische Onkologie oder pädiatrische Onko-Hämatologie nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den "Bonnes Pratiques für die Nutzung der Hochdurchsatz-Sequenzierung (HDS) in der Hämato-Onkologie mit gezielter bioinformatischer Analyse somatischer Gene. Konsensusdokument der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)", Version 1 vom 1. Juli 2022 durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Laboratorium, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.66	2520.00	Myeloische Neoplasien, mittleres Panel	HG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung von 20-200 kb mit gezielter bioinformatischer Auswertung der Gene mit diagnostischem und/oder prognostischem Wert und/oder zur Beurteilung des Therapieansprechens und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6008.09, 6013.58, 6400.67, 6010.08, 6011.08 und 6012.08

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in Hämatologie, medizinische Onkologie oder pädiatrische Onko-Hämatologie nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den "Bonnes Pratiques für die Nutzung der Hochdurchsatz-Sequenzierung (HDS) in der Hämato-Onkologie mit gezielter bioinformatischer Analyse somatischer Gene. Konsensusdokument der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)", Version 1 vom 1. Juli 2022 durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Laboratorium, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6400.67	3420.00	Myeloische Neoplasien, grosses Panel	HG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung von >200 kb mit gezielter bioinformatischer Auswertung der Gene mit diagnostischem und/oder prognostischem Wert und/oder zur Beurteilung des Therapieansprechens und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6008.09, 6013.58, 6400.66, 6010.08, 6011.08 und 6012.08

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in Hämatologie, medizinische Onkologie oder pädiatrische Onko-Hämatologie nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den "Bonnes Pratiques für die Nutzung der Hochdurchsatz-Sequenzierung (HDS) in der Hämato-Onkologie mit gezielter bioinformatischer Analyse somatischer Gene. Konsensusdokument der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)", Version 1 vom 1. Juli 2022 durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Laboratorium, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.50	83.7	Lymphatische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.51	94.5	Lymphatische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.54	166.5	Lymphatische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.55	315.0	Lymphatische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.58	193.5	Lymphatische Neoplasien	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Sequenzierung des Amplifikates nach Sanger und Detektion beider Einzelstränge mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.65	900.00	Lymphatische Neoplasien, kleines Panel	HG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung von <20 kb mit gezielter bioinformatischer Auswertung der Gene mit diagnostischem und/oder prognostischem Wert und/oder zur Beurteilung des Therapieansprechens und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1, maximal 2	Nicht kumulierbar mit 6008.09, 6013.58, 6010.08, 6011.08 und 6012.08

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in Hämatologie, medizinische Onkologie oder pädiatrische Onko-Hämatologie nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den "Bonnes Pratiques für die Nutzung der Hochdurchsatz-Sequenzierung (HDS) in der Hämato-Onkologie mit gezielter bioinformatischer Analyse somatischer Gene. Konsensusdokument der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)", Version 1 vom 1. Juli 2022 durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Laboratorium, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.66	2520.00	Lymphatische Neoplasien, mittleres Panel	HG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung von 20-200 kb mit gezielter bioinformatischer Auswertung der Gene mit diagnostischem und/ oder prognostischem Wert und /oder zur Beurteilung des Therapieansprechens und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6008.09, 6013.58, 6401.67, 6010.08, 6011.08 und 6012.08

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in Hämatologie, medizinische Onkologie oder pädiatrische Onko-Hämatologie nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den "Bonnes Pratiques für die Nutzung der Hochdurchsatz-Sequenzierung (HDS) in der Hämato-Onkologie mit gezielter bioinformatischer Analyse somatischer Gene. Konsensusdokument der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)", Version 1 vom 1. Juli 2022 durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Laboratorium, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6401.67	3420.00	Lymphatische Neoplasien, grosses Panel	HG	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung von >200 kb mit gezielter bioinformatischer Auswertung der Gene mit diagnostischem und/oder prognostischem Wert und/oder zur Beurteilung des Therapieansprechens und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 6008.09, 6013.58, 6401.66, 6010.08, 6011.08 und 6012.08

Limitationen

Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in Hämatologie, medizinische Onkologie oder pädiatrische Onko-Hämatologie nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den "Bonnes Pratiques für die Nutzung der Hochdurchsatz-Sequenzierung (HDS) in der Hämato-Onkologie mit gezielter bioinformatischer Analyse somatischer Gene. Konsensusdokument der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)", Version 1 vom 1. Juli 2022 durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Laboratorium, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6402.54	166.5	Polymorphismusbestimmung bei Chimärismusüberwachung nach Stammzelltransplantation	HGI	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6500.50	83.7	Pharmakogenetische Analyse	CG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Pro Gen von pharmakogenetischer Bedeutung, maximal a. 4 (Höchstzahl für die Position 6500.50 einzeln oder in Kombination mit der Position 6500.51) mit Ausnahme des Cytochroms CYP2D6 b. 6 für das Cytochrom CYP2D6.	Nur kumulierbar mit 6001.03, 6500.51 und 6500.56

Limitationen

1. Nur bei Indikation zur Verabreichung eines Medikaments oder bei Auftreten einer medikamentösen Nebenwirkung oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit bei der Behandlung mit einem Medikament, bei dem ein wissenschaftlich nachgewiesener Zusammenhang besteht zwischen signifikanten medikamentösen Nebenwirkungen (inkl. toxische Wirkungen) oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit und den untersuchten Genmutationen. 2. Nur, wenn die gesuchten Genmutationen nicht dazu dienen, eine Diagnose zu stellen, nach einer Veranlagung für eine genetische Krankheit zu suchen oder eine HLA-Gewebetypisierung, ohne Zusammenhang mit der Verabreichung des Medikaments durchzuführen. 3. Verordnung der Analyse durch alle Ärzte und Ärztinnen unabhängig vom Weiterbildungstitel gemäss der «Liste der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Toxikologie (SGKPT) der gängigen pharmakogenetischen Tests, die durch jeden Arzt oder jede Ärztin unabhängig vom Facharzttitel verordnet werden können», Version 3.0 vom 11.07.2019 (www.bag.admin.ch/ref). 4. Für Medikamente, die nicht auf der Liste der SGKPT stehen, Verordnung der Analyse nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in klinischer Pharmakologie und und Toxikologie gemäss Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG; SR 811.11).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6500.51	94.5	Pharmakogenetische Analyse	CG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Pro Gen von pharmakogenetischer Bedeutung, maximal 4 (Höchstzahl für die Position 6500.51 einzeln oder in Kombination mit der Position 6500.50).	Nur kumulierbar mit 6001.03, 6500.50 oder 6500.56

Limitationen

1. Nur bei Indikation zur Verabreichung eines Medikaments oder bei Auftreten einer medikamentösen Nebenwirkung oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit bei der Behandlung mit einem Medikament, bei dem ein wissenschaftlich nachgewiesener Zusammenhang besteht zwischen signifikanten medikamentösen Nebenwirkungen (inkl. toxische Wirkungen) oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit und den untersuchten Genmutationen. 2. Nur, wenn die gesuchten Genmutationen nicht dazu dienen, eine Diagnose zu stellen, nach einer Veranlagung für eine genetische Krankheit zu suchen oder eine HLA-Gewebetypisierung, ohne Zusammenhang mit der Verabreichung des Medikaments durchzuführen. 3. Verordnung der Analyse durch alle Ärzte und Ärztinnen unabhängig vom Weiterbildungstitel gemäss der «Liste der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Toxikologie (SGKPT) der gängigen pharmakogenetischen Tests, die durch jeden Arzt oder jede Ärztin unabhängig vom Facharzttitel verordnet werden können», Version 3.0 vom 11.07.2019 (www.bag.admin.ch/ref). 4. Für Medikamente, die nicht auf der Liste der SGKPT stehen, Verordnung der Analyse nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in klinischer Pharmakologie und und Toxikologie gemäss Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG; SR 811.11).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6500.53	94.5	Pharmakogenetische Analyse	CIG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mittels Sequence Specific Primer-Polymerase Chain Reaction (PCR-SSP, Synonym „ARMS“) mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid) oder Fluoreszenz-Detektion der spezifischen Amplifikate, Allelbestimmung durch einen oder mehreren Polymorphismen (z.B. SNP)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Allel, maximal 2	Nur kumulierbar mit 6001.03

Limitationen

1. Nur bei Indikation zur Verabreichung eines Medikaments oder bei Auftreten einer medikamentösen Nebenwirkung oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit bei der Behandlung mit einem Medikament, bei dem ein wissenschaftlich nachgewiesener Zusammenhang besteht zwischen signifikanten medikamentösen Nebenwirkungen (inkl. toxische Wirkungen) oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit und den untersuchten Genmutationen.
2. Nur, wenn die gesuchten Genmutationen nicht dazu dienen, eine Diagnose zu stellen, nach einer Veranlagung für eine genetische Krankheit zu suchen oder eine HLA-Gewebetypisierung, ohne Zusammenhang mit der Verabreichung des Medikaments durchzuführen.
3. Verordnung der Analyse durch alle Ärzte und Ärztinnen unabhängig vom Weiterbildungstitel gemäss der «Liste der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Toxikologie (SGKPT) der gängigen pharmakogenetischen Tests, die durch jeden Arzt oder jede Ärztin unabhängig vom Facharzttitel verordnet werden können», Version 3.0 vom 11.07.2019 (www.bag.admin.ch/ref).
4. Für Medikamente, die nicht auf der Liste der SGKPT stehen, Verordnung der Analyse nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in klinischer Pharmakologie und und Toxikologie gemäss Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG; SR 811.11).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6500.56	193.5	Pharmakogenetische Analyse	CG	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2 pro Gen von pharmakogenetischer Bedeutung.	Nur kumulierbar mit 6001.03, 6500.50, 6500.51 und 6008.09

Limitationen

1. Nur bei Indikation zur Verabreichung eines Medikaments oder bei Auftreten einer medikamentösen Nebenwirkung oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit bei der Behandlung mit einem Medikament, bei dem ein wissenschaftlich nachgewiesener Zusammenhang besteht zwischen signifikanten medikamentösen Nebenwirkungen (inkl. toxische Wirkungen) oder einer verminderten oder ausbleibenden therapeutischen Wirksamkeit und den untersuchten Genmutationen. 2. Nur, wenn die gesuchten Genmutationen nicht dazu dienen, eine Diagnose zu stellen, nach einer Veranlagung für eine genetische Krankheit zu suchen oder eine HLA-Gewebetypisierung, ohne Zusammenhang mit der Verabreichung des Medikaments durchzuführen. 3. Verordnung der Analyse durch alle Ärzte und Ärztinnen unabhängig vom Weiterbildungstitel gemäss der «Liste der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Toxikologie (SGKPT) der gängigen pharmakogenetischen Tests, die durch jeden Arzt oder jede Ärztin unabhängig vom Facharzttitel verordnet werden können», Version 3.0 vom 11.07.2019 (www.bag.admin.ch/ref). 4. Für Medikamente, die nicht auf der Liste der SGKPT stehen, Verordnung der Analyse nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel in klinischer Pharmakologie und und Toxikologie gemäss Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG; SR 811.11).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6501.56	193.5	Hyperthermie, familiäre maligne	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6501.60

Limitationen

Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6501.60	2610.0	Hyperthermie, familiäre maligne	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Die Position kann mit einer oder mehreren der folgenden Positionen des Kapitels B0 kumuliert werden: 6001.03, 6002.04, 6006.07, 6009.09, 6013.58. Sie kann auch mit einer oder mehreren Chromosomenanalysen des Kapitels B1 kumuliert werden.

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen. 2. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6501.56 mehr als 13 Mal durchgeführt werden müsste. 3. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11).

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref. 2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden. 3. Für die notwendige Überprüfung bei Familienangehörigen muss die Position 6009.09 verrechnet werden. 4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer). 5 .Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6600.52	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner erythrozytärer Antigene (human erythrocyte antigen HEA)	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mittels Sequence specific primer-Polymerase Chain Reaction (PCR-SSP, Synonym „ARMS“) mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid) oder Fluoreszenz-Detektion der spezifischen Amplifikate, im Multiplex-, oder Parallel-Ansatz, von gleichzeitig vier (4) Polymorphismen (z.B. SNPs)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 4	

Limitationen

Nur bei unklaren oder diskrepanten serologischen Befunden; bei Doppelpopulation; bei stark positiven direktem Anti-Humanglobulintest (direct antiglobulin test, DAT); bei fehlenden spezifischen Antiseren; bei Transfundierten; bei chronisch transfusionsbedürftigen Patienten, bei Mädchen und Frauen vor und im gebärfähigen Alter

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6600.57	75.6	Sequenzierung humaner erythrozytärer Antigenen (human erythrocyte antigen HEA)	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Sequenzierung des Amplifikates nach Sanger und Detektion einer der beiden Einzelstränge mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz, maximal 14	

Limitationen

Nur wenn die molekulare Genotypisierung mittels SSP-PCR (Position 6600.52) keine Identifizierung des HEA Antigens erlaubt

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6601.52	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner thrombozytärer Antigene (human platelet antigen HPA)	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mittels Sequence specific primer-Polymerase Chain Reaction (PCR-SSP, Synonym „ARMS“) mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid) oder Fluoreszenz-Detektion der spezifischen Amplifikate, im Multiplex-, oder Parallel-Ansatz, von gleichzeitig vier (4) Polymorphismen (z.B. SNPs)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei Abklärung von alloimmunen anti-HPA-assoziierten Krankheiten und Komplikationen: Fötale oder neonatale Alloimmunthrombozytopenie (fetal/neonatal allo-immune thrombocytopenia FNAITP) Refraktärzustand gegenüber Thrombozytentransfusion, Posttransfusionelle Purpura

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6602.52	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner neutrophiler Antigene (human neutrophil antigen HNA)	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mittels Sequence specific primer-Polymerase Chain Reaction (PCR-SSP, Synonym „ARMS“) mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid) oder Fluoreszenz-Detektion der spezifischen Amplifikate, im Multiplex-, oder Parallel-Ansatz, von gleichzeitig vier (4) Polymorphismen (z.B. SNPs)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei Verdacht auf TRALI (transfusion associated lung injury)

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6603.50	83.7	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka),der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Fœtale Primärprobe	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen, maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

1. Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine klinisch relevante fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter. 2. Die Durchführung der Analysen der Antigene KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können; a) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6603.51	94.5	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial	Resultat
Fœtale Primärprobe	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielseuqnez, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

1. Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine klinisch relevante fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter. 2. Die Durchführung der Analysen der Antigene KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka) HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können; a) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6603.54	166.5	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial	Resultat
Fœtale Primärprobe	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielseuqnez, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz	

Limitationen

Bemerkungen

1. Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine klinisch relevante fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter. 2. Die Durchführung der Analysen der Antigene KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können; a) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums und Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin müssen die Bedingungen von Art. 29 des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2018 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG, SR 810.12) und Art. 28 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. Die Aufklärung durch den verordnenden Arzt oder die verordnende Ärztin sowie die Übermittlung der Proben und Daten ins Ausland muss Art. 6 Bst. c GUMG und Art. 3 Abs. 2 Bst. b und c sowie Abs. 4 GUMV genügen; die für die Übermittlung ins Ausland relevanten allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6604.50	100.8	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial	Resultat
Fœtales DNA in mütterlichem Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen, maximal 2	

Limitationen

Bemerkungen

1. Die Bestätigung der foetalen Herkunft der DNA ist in dieser Position inbegriffen. 2. Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine klinisch relevante fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter. 3. Die Durchführung der Analysen der Antigene KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können; a) Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums, Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin und des Datenschutzes müssen die Bedingungen von Artikel 21 der Verordnung vom 14. Februar 2007 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden. b) Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6605.64	120.6	Molekulare Genotypisierung humaner leukozytärer Antigene (human leucocyte antigen, HLA), Lokus A, B, C, DRB1, DRB3/4/5, DQA1, DQB1, DPA1 und DPB1	GHI	S

Analysentechnik

Analysentechnik frei

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
Maximal 2 pro Zielgen (Lokus A, B, C, DRB1, DRB3/4/5 DQA1, DQB1, DPA1, DPB1), insgesamt maximal 9 (bei niedriger bis mittlerer Auflösung), beziehungsweise 14 (bei hoher Auflösung)	Nicht kumulierbar mit 1418.00, 1419.00, 1420.00.

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6700.90	144.0	Ersttrimester-Test als pränatale Risikoabklärung für Trisomie 21, 18 und 13: pregnancy-associated plasma protein-A (PAPP-A) und freies β-Human Choriongonadotropin (β -HCG) mit informatischer Auswertung und Risikoberechnung	CG	S

Analysentechnik

Biochemische Bestimmung

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum, Plasma	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Ärztliche Verordnung nach Artikel 13b^{bis} KLV

Bemerkungen

Durchführung gemäss den Richtlinien „Ersttrimester-Screening der Swiss Study Group 1st Trimester Testing (CH-1TT)“, Version 3.2 vom 16. Mai 2019 (www.bag.admin.ch/ref)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6701.90	72.0	Ersttrimester-Test als pränatale Risikoabklärung für Trisomie 21, 18 und 13: pregnancy-associated plasma protein-A (PAPP-A) und freies β-Human Choriongonadotropin (fB-HCG) ohne informatische Auswertung und Risikoberechnung	CG	S

Analysentechnik

Biochemische Bestimmung

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum, Plasma	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Ärztliche Verordnung nach Artikel 13b^{bis} KLV

Bemerkungen

Durchführung gemäss den Richtlinien „Ersttrimester-Screening der Swiss Study Group 1st Trimester Testing (CH-1TT)“, Version 3.2 vom 16. Mai 2019 (www.bag.admin.ch/ref)

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6702.63	459.0	Nicht invasiver pränataler Test (non invasive prenatal test NIPT) an freier DNA (cell free DNA, cfDNA) aus mütterlichem Blut, nur für die Trisomien 21, 18 und 13, pauschal	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung oder Microarray

Probenmaterial	Resultat
Mütterliches Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit anderen Positionen des Kapitels Genetik

Limitationen

1. Kostenübernahme beschränkt auf NIPT, die über eine von einer benannten Stelle (Notified Body) ausgestellte CE-Konformitätserklärung verfügen.
2. Verordnung und Durchführung gemäss Artikel 13 Buchstabe b^{ter} KLV.
3. Das Labor muss an den externen Qualitätskontrollen gemäss QUALAB bzw. Artikel 23 der Verordnung vom 23. September 2022 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) teilnehmen.

Bemerkungen

1. Die fötale Fraktion muss im Laborbericht angegeben werden.
2. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden,
a. muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner oder an die Schuldnerin der Vergütung (Patient/-in oder Krankenversicherer),
b. müssen alle Schritte der Analyse in der Schweiz durchgeführt werden. Die Institutionen, in welchen die Schritte durchgeführt werden, müssen im Laborbericht genannt werden.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3000.00	66.6	Virus-Isolierung	M	S

Analysentechnik

Zellkulturen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3001.00	25.2	Adenovirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3002.00	29.7	Adenovirus, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3004.00	26.1	Adenovirus, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3005.00	21.6	Adenovirus, Isolierung	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3006.00	135.0	Adenovirus, Identifizierung/Typisierung	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3007.00	119.7	Adenovirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3007.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3007.10	47.7	Adenovirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3007.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3008.00	13.7	Cytomegalievirus, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3009.00	22.5	Cytomegalievirus, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3010.00	22.5	Cytomegalievirus, IgM	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3012.00	29.7	Cytomegalievirus, IgG-Avidität	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3014.00	26.1	Cytomegalievirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3015.00	21.6	Cytomegalievirus, Isolierung	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3017.00	119.7	Cytomegalievirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3017.10, 3018.00 und 3018.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3017.10	47.7	Cytomegalievirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3017.00, 3018.00 und 3018.10

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3018.00	119.7	Cytomegalievirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3018.10, 3017.00 und 3017.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3018.10	47.7	Cytomegalievirus, 1 zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3018.00, 3017.00 und 3017.10

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3020.00	26.1	Enterovirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3021.00	135.0	Enterovirus, Identifizierung/Typisierung	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3023.00	119.7	Enterovirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3023.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3023.10	47.7	Enterovirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3023.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3024.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, VCA IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3025.00	37.8	Epstein-Barr-Virus, VCA IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3026.00	29.7	Epstein-Barr-Virus, VCA IgM	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3029.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3032.00	119.7	Epstein-Barr-Virus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3032.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3032.10	47.7	Epstein-Barr-Virus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3032.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3033.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, EA IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3034.00	37.8	Epstein-Barr-Virus, EA IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3036.00	26.1	Epstein-Barr-Virus, EBNA IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3037.00	37.8	Epstein-Barr-Virus, EBNA IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3038.00	59.4	Epstein-Barr-Virus, IgG	M	S

Analysentechnik

Immunoblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3039.00	59.4	Epstein-Barr-Virus, IgM	M	S

Analysentechnik

Immunoblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3040.00	37.8	Flavivirus spp., Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3041.00	29.7	Flavivirus spp., IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3042.00	119.7	Flavivirus spp., 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3042.10	47.7	Flavivirus spp., zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3043.00	26.1	Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3044.00	37.8	Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3045.00	29.7	Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3046.00	26.1	Hämorrhagisches Fieber-Viren (Arena-, Bunya-, Filo-, Hantaviren), Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3047.00	29.7	Hämorrhagisches Fieber-Viren (Arena-, Bunya-, Filo-, Hantaviren), IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3048.00	162.0	Hämorrhagisches Fieber-Viren (Arena-, Bunya-, Filo-, Hantaviren)	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3049.00	13.7	Hepatitis-A-Virus, Ig oder IgG	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3050.00	20.7	Hepatitis-A-Virus, Ig oder IgG	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3051.00	20.7	Hepatitis-A-Virus, IgM	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3052.00	162.0	Hepatitis-A-Virus	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3053.00	13.7	Hepatitis-B-Virus, HBc Ig	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3054.00	18.0	Hepatitis-B-Virus, HBc Ig	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3055.00	20.7	Hepatitis-B-Virus, HBc IgM	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3057.00	18.0	Hepatitis-B-Virus, HBs Ig oder IgG	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3058.00	20.7	Hepatitis-B-Virus, HBe-Antigen-Nachweis	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3060.00	18.0	Hepatitis-B-Virus, HBs-Antigen-Nachweis	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3061.00	119.7	Hepatitis-B-Virus, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3061.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3061.10	47.7	Hepatitis-B-Virus, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3061.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3062.00	119.7	Hepatitis-B-Virus, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3062.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3062.10	47.7	Hepatitis-B-Virus, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3062.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3064.00	21.6	Hepatitis-B-Virus, HBs-Antigen-Nachweis nach Neutralisation	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3065.00	15.7	Hepatitis-B-Virus, HBs-Antigen-Nachweis	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3066.00	20.7	Hepatitis-B-Virus, HBe Ig oder IgG	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3067.00	15.7	Hepatitis-B-Virus, HBs Ig oder IgG	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3068.00	15.7	Hepatitis-C-Virus, Ig oder IgG	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3069.00	22.5	Hepatitis-C-Virus, Ig oder IgG	IM	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3070.00	59.4	Hepatitis-C-Virus, Ig- oder IgG-Spezifikation	IM	S

Analysentechnik

Westernblot oder Immunoblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3072.00	162.0	Hepatitis-C-Virus, Genotypisierung	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3073.00	119.7	Hepatitis-C-Virus, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3073.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3073.10	47.7	Hepatitis-C-Virus, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3073.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren)..

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3074.00	26.1	Hepatitis-D-Virus, Ig oder IgG	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3075.00	26.1	Hepatitis-D-Virus, Antigen	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3076.00	26.1	Hepatitis-E-Virus, Ig oder IgG	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3077.00	39.6	Hepatitis-E-Virus, IgM	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3078.00	119.7	Hepatitis-E-Virus, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3078.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3078.10	47.7	Hepatitis-E-Virus, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3078.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren)..

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3079.00	26.1	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3080.00	37.8	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3081.00	29.7	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3082.00	37.8	Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2 (HSV-1 und HSV-2), IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3084.00	26.1	Herpes-simplex-Virus Typ 1 oder 2 (HSV-1 oder HSV-2), Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3085.00	21.6	Herpes-simplex-Virus (HSV), Isolierung	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3087.00	119.7	Herpes-simplex-Virus Typ 1 oder 2 (HSV-1 oder HSV-2), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3087.10	47.7	Herpes-simplex-Virus Typ 1 oder 2 (HSV-1 oder HSV-2), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Typ, bis maximal 2	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3089.00	26.1	Humanes Herpes Virus Typ 6 (HHV-6), Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3091.00	119.7	Humanes Herpes Virus Typ 6 (HHV-6), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3091.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3091.10	47.7	Humanes Herpes Virus Typ 6 (HHV-6), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3091.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3092.00	119.7	Humanes Herpes Virus Typ 8 (HHV-8), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3092.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3092.10	47.7	Humanes Herpes Virus Typ 8 (HHV-8), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3092.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3093.00	549.0	HIV-Resistenz gegen antiretrovirale Substanzen: Testung inklusive Interpretationshilfe	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Indikation und Durchführung gemäss: « Human Immunodeficiency Virus Drug Resistance : 2018 Recommendations of the International Antiviral Society–USA Panel » (Günthard and al., Clin Infect Dis. 2019 Jan 7;68(2):177-187), das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3094.00	18.0	HIV-1- und HIV-2-Antikörper und HIV-1-p24-Antigen	IM	B

Analysentechnik

Screening

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3095.00	59.4	HIV-1-Antikörperspezifikation	IM	S

Analysentechnik

Westernblot oder Immunoblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3096.00	26.1	HIV-1, p24-Antigen-Nachweis	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3097.00	42.3	HIV-1, p24-Antigen-Nachweis	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3098.00	47.7	HIV-1, p24-Antigen-Nachweis nach Dissoziation	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3099.00	66.6	HIV-1-Isolierung	M	S

Analysentechnik

Zellkulturen, Ko-Kultivation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3100.00	119.7	HIV-1, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3100.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3100.10	47.7	HIV-1, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3100.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3101.00	119.7	HIV-1, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3101.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3101.10	47.7	HIV-1, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3101.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3102.10	6.4	HIV-1- und HIV-2-Antikörper und HIV-1-p24-Antigen, Screening	IM	B

Analysentechnik

Schnelltest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Darf nicht bei Kindern unter 18 Monaten oder bei einer frischen (Primo-) Infektion verwendet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3103.00	59.4	HIV-2-Antikörperspezifikation	IM	S

Analysentechnik

Westernblot oder Immunoblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3104.00	66.6	HIV-2-Isolierung	M	S

Analysentechnik

Zellkulturen, Ko-Kultivation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3105.00	162.0	HIV-2	IM	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3106.00	119.7	HIV-2, 1 Keim oder 1. Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3106.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3106.10	47.7	HIV-2, zusätzlicher Keim	IM	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3106.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3107.00	549.0	HIV-1, Tropismus (CCR5, CXCR4)	IM	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Für vorbehandelte, über 18-jährige Personen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3108.00	26.1	HTLV-1, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3109.00	59.4	HTLV-1-Antikörperspezifikation	M	S

Analysentechnik

Westernblot oder Immunoblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3110.00	66.6	HTLV-1-Isolierung	M	S

Analysentechnik

Zellkulturen, Ko-Kultivation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3111.00	162.0	HTLV-1	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3112.00	162.0	HTLV-1	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3113.00	37.8	Influenzavirus A oder B, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3114.00	22.5	Influenzavirus A oder B, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Hämagglutination

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3116.00	13.3	Influenzavirus A oder B, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3117.00	21.6	Influenzavirus A oder B, Isolierung	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3118.00	135.0	Influenzavirus A oder B, Identifizierung/Typisierung	M	S

Analysentechnik

Neutralisationstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3119.00	66.6	Influenzavirus A oder B, Typisierung	M	S

Analysentechnik

Hämagglutinationshemmung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3120.00	119.7	Influenzavirus A oder B, 1 Keim oder 1. Keim	M	B

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3120.10	47.7	Influenzavirus A oder B, zusätzlicher Keim	M	B

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Typ, bis maximal 2	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3121.00	28.8	Masernvirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3122.00	37.8	Masernvirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3123.00	33.3	Masernvirus, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3125.00	26.1	Masernvirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3126.00	119.7	Masernvirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3126.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3126.10	47.7	Masernvirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3126.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3127.00	26.1	Mumpsvirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3128.00	37.8	Mumpsvirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3129.00	29.7	Mumpsvirus, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3131.00	26.1	Mumpsvirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3132.00	119.7	Mumpsvirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3132.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3132.10	47.7	Mumpsvirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3132.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3133.00	48.6	Papillomvirus-Genomnachweis (Nachweis der Gruppe)	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3136.00	162.0	Papillomavirus, humanes (HPV), sowie Typisierung	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3137.00	37.8	Parainfluenzavirus Typ 1, 2, oder 3, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3139.00	26.1	Parainfluenzavirus Typ 1, 2, oder 3, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3140.00	21.6	Parainfluenzavirus Typ 1, 2 oder 3, Isolierung	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3141.00	119.7	Parainfluenzavirus Typ 1, 2 oder 3, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3141.10	47.7	Parainfluenzavirus Typ 1, 2 oder 3, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Typ, bis maximal 3	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3142.00	26.1	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3143.00	37.8	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3144.00	33.3	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3146.00	119.7	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3146.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3146.10	47.7	Parvovirus B19 bzw. Erythrovirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3146.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3147.00	41.4	Poliovirus, Ig	M	S

Analysentechnik

Neutralisationstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Typ	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3149.00	26.1	Poliovirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3150.00	135.0	Poliovirus, Identifizierung/ Typisierung	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3152.00	162.0	Poliovirus	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3153.00	81.9	Polyomavirus	M	S

Analysentechnik

Elektronenmikroskopischer Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3155.00	119.7	Polyomavirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3155.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3155.10	47.7	Polyomavirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3155.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3156.00	81.9	Poxvirus	M	S

Analysentechnik

Elektronenmikroskopischer Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3157.00	37.8	Respiratory Syncytial Virus (RSV), Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3159.00	26.1	Respiratory Syncytial Virus (RSV), Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3160.00	21.6	Respiratory Syncytial Virus (RSV), Nachweis	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3161.00	119.7	Respiratory Syncytial Virus (RSV), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3161.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3161.10	47.7	Respiratory Syncytial Virus (RSV), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3161.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3163.00	13.3	Rotavirus, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3164.00	81.9	Rotavirus	M	S

Analysentechnik

Elektronenmikroskopischer Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3165.00	119.7	Rotavirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis,

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3165.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3165.10	47.7	Rotavirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3165.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3167.00	15.7	Rubellavirus, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3168.00	22.5	Rubellavirus, IgM	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3169.00	26.1	Rubellavirus, IgM	M	S

Analysentechnik

Bestätigungstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3171.00	26.1	Rubellavirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3173.00	162.0	Rubellavirus	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3174.00	66.6	Tollwutvirus, Immunität	M	S

Analysentechnik

Neutralisationstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3175.00	26.1	Tollwutvirus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3176.00	66.6	Tollwutvirus, Isolierung	M	S

Analysentechnik

auf Zellkulturen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1 Zelltyp oder Tierversuch

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3177.00	26.1	Varizella-Zoster-Virus, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3178.00	37.8	Varizella-Zoster-Virus, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3179.00	29.7	Varizella-Zoster-Virus, IgM	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3180.00	37.8	Varizella-Zoster-Virus, IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3182.00	26.1	Varizella-Zoster-Virus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3183.00	21.6	Varizella-Zoster-Virus, Isolierung	M	S

Analysentechnik

Kurzkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3184.00	119.7	Varizella-Zoster-Virus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3184.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3184.10	47.7	Varizella-Zoster-Virus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3184.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3185.00	6.3	Zyto-Zentrifugation in der Virologie	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	kumulierbar

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3186.00	72.0	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Es darf nicht mehr als ein Abstrich pro Auftrag verrechnet werden
2. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).
3. Nur bei Symptomen, die mit COVID-19 vereinbar sind. Die Position darf nicht für epidemiologische (Überwachung, Bekämpfung) bzw. spitalhygienische Untersuchungen verrechnet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3186.10	47.7	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3186.00

Limitationen

1. Es darf nicht mehr als ein Abstrich pro Auftrag verrechnet werden 2. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren). 3. Nur bei Symptomen, die mit COVID-19 vereinbar sind. Die Position darf nicht für epidemiologische (Überwachung, Bekämpfung) bzw. spitalhygienische Untersuchungen verrechnet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3187.00	119.7	Norovirus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3187.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3187.10	47.7	Norovirus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3187.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3188.00	197.6	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), Genotypisierung	M	S

Analysentechnik

Sequenzierung des ganzen viralen Genoms

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Die Position darf nicht für epidemiologische (Überwachung, Bekämpfung) bzw. spitalhygienische Untersuchungen verrechnet werden.
2. Die Position darf nur im Falle eines positiven Resultats der RNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis (Position 3186.00 oder 3186.10) in Zusammenhang mit einer der folgenden klinischen Situationen verrechnet werden:
   a. Schwerer oder ungewöhnlicher klinischer Verlauf der SARS-CoV-2 Infektion und/oder
   b. Verdacht auf Resistenz auf ein gezieltes Arzneimittel gegen SARS-CoV-2

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3189.00	37.8	SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut, Serum, Plasma	Sq, qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Nicht mittels Schnelltests (qualitative Bestimmung)
2. Nur mit Messmethoden welche
   - eine klinische Sensitivität ≥ 90% ≥ 15 Tagen nach Anfang der Symptome und
   - eine klinische Spezifität ≥ 98% aufweisen
3. Die Position darf nicht für epidemiologische (Überwachung, Bekämpfung) bzw. spitalhygienische Untersuchungen verrechnet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3191.00	119.7	Affenpockenvirus (Monkeypox virus), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3191.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren). 3. Nur bei Symptomen, die mit einer durch Affenpockenvirus verursachten Erkrankung vereinbar sind. Die Position darf nicht für epidemiologische (Überwachung, Bekämpfung) bzw. spitalhygienische Untersuchungen verrechnet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3191.10	47.7	Affenpockenvirus (Monkeypox virus), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3191.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).
3. Nur bei Symptomen, die mit einer durch Affenpockenvirus verursachten Erkrankung vereinbar sind. Die Position darf nicht für epidemiologische (Überwachung, Bekämpfung) bzw. spitalhygienische Untersuchungen verrechnet werden.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3300.00	56.7	Auge/Ohr/Nasopharynx	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3301.00	77.4	Auge/Ohr/Nasopharynx	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3302.00	70.2	Biopsien/Gewebe, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3303.00	139.5	Biopsien/Gewebe, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3304.00	45.0	Blutkultur, inkl. Anaerobier-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

2 Flaschen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3305.00	139.5	Blutkultur, inkl. Anaerobier-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Blut	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

2 Flaschen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3306.00	88.2	Blutkultur	M	S

Analysentechnik

Bearbeitung einer gewachsenen flüssigen oder festen Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3307.00	64.8	Blutkultur	M	S

Analysentechnik

Lyse-Zentrifugation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3308.00	139.5	Blutkultur	M	S

Analysentechnik

Lyse-Zentrifugation

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3309.00	62.1	Bronchoalveoläre Lavage	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3310.00	126.0	Bronchoalveoläre Lavage	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3311.00	30.6	Intravaskulärer Katheter	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3312.00	77.4	Intravaskulärer Katheter	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3313.00	37.8	Liquor cerebrospinalis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3314.00	90.0	Liquor cerebrospinalis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3315.00	62.1	Peritoneal-Dialyse, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3316.00	139.5	Peritoneal-Dialyse, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3317.00	54.0	Punktion, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3318.00	139.5	Punktion, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3319.00	34.2	Rachenabstrich/Angina, Beta-hämolysierende Streptokokken	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3320.00	69.3	Rachenabstrich/Angina, Beta-hämolysierende Streptokokken	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3322.00	56.7	Sperma, ohne Mycoplasma, Ureaplasma	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3323.00	148.5	Sperma, ohne Mycoplasma, Ureaplasma	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn, positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3324.00	49.5	Sputum/Bronchialsekret	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3325.00	77.4	Sputum/Bronchialsekret	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3326.00	70.2	Stuhl, Salmonellen, Shigellen, Campylobacter	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3327.00	139.5	Stuhl, Salmonellen, Shigellen, Campylobacter	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3328.00	49.5	Ueberwachungskulturen	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3329.00	99.0	Ueberwachungskulturen	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3330.00	8.4	Urin, Eintauch-Objektträger	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3331.00	77.4	Urin, Eintauch-Objektträger	M	S

Analysentechnik

Bearbeitung einer positiven Kultur

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3332.00	30.6	Urin, nativ oder konserviert inkl. Keimzählung	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3333.00	99.0	Urin, nativ oder konserviert inkl. Keimzählung	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3334.00	56.7	Vagina/Zervix/Urethra, ohne Chlamydia, Mycoplasma, Ureaplasma	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3335.00	63.0	Vagina/Zervix/Urethra, ohne Chlamydia, Mycoplasma, Ureaplasma	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3336.00	49.5	Wunden, oberflächliche	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3337.00	99.0	Wunden, oberflächliche	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3338.00	54.0	Wunden, tiefe, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3339.00	180.0	Wunden, tiefe, inkl. Anaerobier	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3340.00	37.8	Nachweis eines bestimmten Bakteriums	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	nicht kumulierbar mit einer anderen bakteriologischen Kultur

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3341.00	45.0	Nachweis eines bestimmten Bakteriums	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	nicht kumulierbar mit einer anderen bakteriologischen Kultur

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3342.00	19.8	Zusätzlicher Nachweis eines bestimmten Keimes, wenn ausdrücklich verlangt	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3343.00	63.0	Zusätzlicher Nachweis eines bestimmten Keimes, wenn ausdrücklich verlangt	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3344.00	9.9	Quantitative Bakteriologie	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
in anderen Materialien als Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3345.00	99.0	Minimale Hemmkonzentration (MHK)	M	S

Analysentechnik

traditionelle Methode

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3346.00	23.4	Minimale Hemmkonzentration (MHK)	M	S

Analysentechnik

kommerzielle Methode

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3347.00	126.0	Minimale Hemmkonzentration (MHK) und minimale bakterizide Konzentration (MBK)	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3349.00	119.7	Spezielle bakterielle Resistenz- oder Pathogenitätsfaktoren (Bsp. MRSA, Rifampicin-Resistenz etc.), 1 Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor oder 1. Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Für individualmedizinische Fragestellung, nicht für epidemiologische Abklärungen
2. Bei Nachweis von einem Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor pro Reaktionsansatz oder als 1. Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren.
3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3349.10	47.7	Spezielle bakterielle Resistenz- oder Pathogenitätsfaktoren (Bsp. MRSA, Rifampicin-Resistenz etc.), zusätzlicher Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Parameter	

Limitationen

1. Für individualmedizinische Fragestellung, nicht für epidemiologische Abklärungen.
2. Als zusätzlicher Resistenz- oder Pathogenitätsfaktor bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren.
3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3350.00	81.0	Antibiogramm für Pilze	M	S

Analysentechnik

mindestens 5 Substanzen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3351.00	49.5	Pilznachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3353.00

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3352.00	77.4	Pilznachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3353.00, 3354.00 und 3355.00

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3353.00	19.8	Pilznachweis	M	S

Analysentechnik

kommerzielle Medien

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gynäkologie und Geburtshilfe	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3354.00	37.8	Pilznachweis	M	S

Analysentechnik

Blutkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

auf Verlangen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3355.00	50.4	Pilznachweis	M	S

Analysentechnik

Blutkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

auf Verlangen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3356.00	34.2	Immunologische Färbung	M	S

Analysentechnik

Fluoreszenz oder Peroxidase

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Kumulierbar mit Spezialmikroskopie, nicht kumulierbar mit Kultur

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3357.00	19.8	Traditionelle Mikroskopie	M	B

Analysentechnik

Färbung inbegriffen (Gram, Giemsa, Methylenblau, etc.)

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit Kultur

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroentrologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3358.00	26.1	Spezielle Mikroskopie	M	S

Analysentechnik

Acridineorange, Ziehl-Neelsen, Auramin-Rhodamin, inklusive Dunkelfeld, Phasenkontrast etc., KOH, Pilze

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie Gynäkologie und Geburtshilfe Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3359.00	9.8	Zyto-Zentrifugation in der Bakteriologie/Mykologie	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	kumulierbar

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3360.00	26.1	Aspergillus, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3361.00	26.1	Aspergillus, Galaktomannan-Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei hospitalisierten immunsupprimierten Patienten

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3362.00	119.7	Aspergillus, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3362.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3362.10	47.7	Aspergillus, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3362.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3363.00	119.7	Bartonella henselae oder Bartonella quintana, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3363.10	47.7	Bartonella henselae oder Bartonella quintana, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3364.00	29.7	Blastomyces dermatitidis, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3365.00	49.5	Bordetella pertussis	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3366.00	77.4	Bordetella pertussis	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3368.00	119.7	Bordetella pertussis, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3368.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3368.10	47.7	Bordetella pertussis, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3368.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3370.00	26.1	Bordetella pertussis, FHA, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3371.00	37.8	Bordetella pertussis, FHA, IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3372.00	29.7	Bordetella pertussis, Toxin, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3373.00	29.7	Bordetella pertussis, Toxin, IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3374.00	15.7	Borrelia burgdorferi sensu lato, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3375.00	42.3	Borrelia burgdorferi sensu lato, IgM	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3376.00	66.6	Borrelia burgdorferi sensu lato, IgG-Spezifizierung	M	S

Analysentechnik

Immunoblot, Multiplex-Bead-Assay

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3377.00	59.4	Borrelia burgdorferi sensu lato, IgM-Spezifizierung	M	S

Analysentechnik

Immunoblot, Multiplex-Bead-Assay

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3378.00	119.7	Borrelia burgdorferi sensu lato, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3378.10	47.7	Borrelia burgdorferi sensu lato, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3379.00	373.5	Botulinus-Toxin	M	S

Analysentechnik

Maus

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3380.00	26.1	Brucella, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3381.00	31.5	Brucella, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3383.00	26.1	Campylobacter spp., IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3385.00	26.1	Campylobacter spp., IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3386.00	28.8	Candida Spezies Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3387.00	37.8	Chlamydia pneumoniae, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3388.00	42.3	Chlamydia pneumoniae, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3389.00	37.8	Chlamydia psittaci, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3390.00	42.3	Chlamydia psittaci, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3391.00	37.8	Chlamydia trachomatis, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3392.00	42.3	Chlamydia trachomatis, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Zur Abklärung von Säuglings-Pneumonien

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3393.00	42.3	Chlamydia trachomatis, IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3396.00	47.7	Chlamydia trachomatis, 1 Keim oder 1. Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3396.10 und 3460.00

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3396.10	23.4	Chlamydia trachomatis, zusätzlicher Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3396.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3397.00	119.7	Chlamydophila pneumoniae, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3397.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3397.10	47.7	Chlamydophila pneumoniae, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3397.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3398.00	48.6	Clostridium difficile	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3399.00	69.3	Clostridium difficile	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3400.00	42.3	Clostridium difficile, Toxin A und/oder B	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	kumulierbar

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3401.00	37.8	Clostridium tetani, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3402.00	29.7	Coccidioides immitis, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3403.00	49.5	Corynebacterium diphtheriae	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Kumulierbar mit 3422.00 oder 3423.00

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3404.00	77.4	Corynebacterium diphtheriae	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Kumulierbar mit 3422.00 oder 3423.00

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3405.00	37.8	Coxiella burnetii, IgG Phase I	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3406.00	42.3	Coxiella burnetii, IgM Phase I	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3407.00	42.3	Coxiella burnetii, IgA Phase I	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3408.00	37.8	Coxiella burnetii, IgG Phase II	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3409.00	42.3	Coxiella burnetii, IgM Phase II	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3410.00	42.3	Coxiella burnetii, IgA Phase II	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3411.00	49.5	Cryptococcus	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3412.00	77.4	Cryptococcus	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3413.00	36.0	Cryptococcus neoformans, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3414.00	69.3	Cryptococcus neoformans Antigen	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3416.00	162.0	Cryptococcus neoformans Antigen	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3417.00	78.3	Dermatophyten	M	S

Analysentechnik

direkt und Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3418.00	90.0	Dermatophyten	M	S

Analysentechnik

direkt und Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3419.00	86.4	Dimorphe Pilze	M	S

Analysentechnik

direkt und Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3420.00	126.0	Dimorphe Pilze	M	S

Analysentechnik

direkt und Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3422.00	162.0	Diphtherie-Toxin	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3423.00	103.5	Diphtherie-Toxin	M	S

Analysentechnik

Elek-Test

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3424.00	119.7	Escherichia coli, enterotoxinbildende (ETEC), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3424.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3424.10	47.7	Escherichia coli, enterotoxinbildende (ETEC), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3424.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3425.00	119.7	Escherichia coli, enteroinvasive (EIEC), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3425.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3425.10	47.7	Escherichia coli, enteroinvasive (EIEC), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3425.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3426.00	119.7	Escherichia coli, verotoxinbildende (VTEC) resp. enterohämorrhagische (EHEC), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3426.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3426.10	47.7	Escherichia coli, verotoxinbildende (VTEC) resp. enterohämorrhagische (EHEC), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3426.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3427.00	45.0	Escherichia coli, verotoxinbildende (VTEC) resp. enterohämorrhagische (EHEC), Toxin-Nachweis	M	S

Analysentechnik

EIA

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3428.00	119.7	Escherichia coli, enteroaggregative (EAggEC), 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3428.10

Limitationen

1. Durchfall bei Kindern unter 5 Jahren und bei immunsupprimierten Personen 2. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3428.10	47.7	Escherichia coli, enteroaggregative (EAggEC), zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3428.00

Limitationen

1. Durchfall bei Kindern unter 5 Jahren und bei immunsupprimierten Personen
2. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3429.00	27.0	Francisella tularensis, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3430.00	64.8	Helicobacter pylori	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3431.00	72.0	Helicobacter pylori	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3432.00	8.4	Helicobacter pylori	CM	S

Analysentechnik

Urease-Test

Probenmaterial	Resultat
Biopsiematerial	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zur Durchführung dieser Analyse ist keine Bewilligung des Bundesamtes für Gesundheit im Sinne des Art. 16 Abs. 1 des Epidemiengesetzes vom 28. September 2012 erforderlich

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Gastroentrologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3433.00	99.0	Helicobacter pylori, inkl. 13C-Harnstoff	CM	S

Analysentechnik

Atemtest mit 13C-Harnstoff

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

1. Das 13C-Harnstoff-Präparat muss beim Schweizerischen Heilmittelinstitut (Swissmedic) zugelassen sein. 2. Zur Durchführung dieser Analyse ist keine Bewilligung des Bundesamtes für Gesundheit im Sinne des Art. 16 Abs. 1 des Epidemiengesetzes vom 28. September 2012 erforderlich

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3434.00	40.5	Helicobacter pylori, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Stuhl	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3435.00	26.1	Helicobacter pylori, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3436.00	37.8	Helicobacter pylori, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3437.00	37.8	Histoplasma capsulatum, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3438.00	56.7	Legionella	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3439.00	72.0	Legionella	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3440.00	119.7	Legionella spp., 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3440.10	47.7	Legionella spp., zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3441.00	37.8	Legionella pneumophila, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3442.00	26.1	Leptospira, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3443.00	31.5	Leptospira, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3445.00	135.0	Mykobakterien	M	S

Analysentechnik

Blutkultur oder Flüssigmedium allein

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3446.00	162.0	Mykobakterien	M	S

Analysentechnik

Kultur, konventionelle Methode und Flüssigmedium

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3447.00	37.8	Mycobacterium tuberculosis-Komplex	M	S

Analysentechnik

DNA-Sonde

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3448.00	119.7	Mycobacterium tuberculosis-Komplex, 1 Keim oder 1. Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3448.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3448.10	47.7	Mycobacterium tuberculosis-Komplex, zusätzlicher Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3448.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3449.00	162.0	Mykobakterien, Identifikation	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation und Sequenzierung oder Hybridisierung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3450.00	37.8	Nicht-tuberkulöse Mykobakterien	M	S

Analysentechnik

DNA-Sonde

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3451.00	42.3	Mycobacterium tuberculosis-Komplex	M	S

Analysentechnik

Antibiogramm

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3452.00	42.3	Nicht-tuberkulöse Mykobakterien	M	S

Analysentechnik

Antibiogramm

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Antibiotikum, maximal 10	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3453.00	90.0	Mycobacterium tuberculosis	IM	S

Analysentechnik

In-vitro-Bestimmung der Freisetzung von Interferon-Gamma durch sensibilisierte Leukozyten nach Stimulation durch spezifische Antigene

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bei klinischem Verdacht auf Tuberkulose, bei zellulärer Immundefizienz oder bei immunsuppressiver Therapie

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3454.00	37.8	Mycoplasma spp (urogenital) und Ureaplasma spp (urogenital)	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3455.00	207.0	Mycoplasma spp (urogenital) und Ureaplasma spp (urogenital)	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3456.00	119.7	Mycoplasma pneumoniae, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3456.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3456.10	47.7	Mycoplasma pneumoniae, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3456.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3458.00	37.8	Mycoplasma pneumoniae, IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3459.00	39.6	Mycoplasma pneumoniae, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3460.00	47.7	Neisseria gonorrhoeae, 1 Keim oder 1. Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3460.10 und 3396.00

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3460.10	23.4	Neisseria gonorrhoeae, zusätzlicher Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3460.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3461.00	29.7	Paracoccidioides brasiliensis, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3462.00	81.9	Pneumocystis jirovecii, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3463.00	37.8	Rickettsia, Fleckfieber, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3464.00	42.3	Rickettsia, Fleckfieber, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3465.00	37.8	Rickettsia, Typhus, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3466.00	42.3	Rickettsia, Typhus, IgM	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3467.00	37.8	Salmonella, mindestens 4 Antigene (Gruppe A, B, C, D), Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3468.00	37.8	Sporothrix schenkii, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3469.00	13.3	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe A	M	B

Analysentechnik

Schnelltest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3469.01	18.0	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe A	M	B

Analysentechnik

Schnelltest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Ja	Ja

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3470.00	16.2	Streptococcus, Antistreptolysin	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Ja

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3471.00	37.8	Streptococcus, Anti-DNAse B	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3472.00	37.8	Streptococcus, Antihyaluronidase	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3473.00	45.0	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B	M	S

Analysentechnik

Selektivkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Schwangerschaft innert 1 Monat vor Geburt

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3474.00	63.0	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B	M	S

Analysentechnik

Selektivkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Schwangerschaft innert 1 Monat vor Geburt

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3475.00	119.7	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B,1 Keim oder 1. Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3475.10

Limitationen

1. Schwangerschaft innert 1 Monat vor Geburt 2. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3475.10	47.7	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe B, zusätzlicher Keim	M	B

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3475.00

Limitationen

1. Schwangerschaft innert 1 Monat vor Geburt 2. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3476.00	28.8	Streptococcus pneumoniae, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Urin	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

über 18-jährige Personen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3477.00	373.5	Tetanus-Toxin	M	S

Analysentechnik

Maus

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3478.00	37.8	Treponema, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

FTA, EIA

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Ja	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3480.00	29.7	Treponema, IgM	M	S

Analysentechnik

FTA, EIA

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3481.00	31.5	Treponema	M	B

Analysentechnik

TPHA, TPPA

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3482.00	16.2	Treponema	M	S

Analysentechnik

RPR, VDRL-Test

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3483.00	119.7	Treponemen, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3483.10	47.7	Treponemen, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3484.00	119.7	Tropheryma whipplei, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3484.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3484.10	47.7	Tropheryma whipplei, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3484.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3485.00	26.1	Yersinia spp., IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3487.00	26.1	Yersinia spp., IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3488.00	42.3	Mycobacterium tuberculosis-Komplex , Rifampicin-resistent, Antibiogramm	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
pro Antibiotikum oder Antibiotikakonzentration, bis maximal 25 Antibiotika oder Antibiotikakonzentrationen	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3500.00	26.1	Parasiten, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie, z. B. Klebestreifenmethode, nativ

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3501.00	81.9	Parasiten, kompletter Nachweis	M	S

Analysentechnik

Fixation und Färbung, Anreicherung, nativ

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3502.00	40.5	Parasiten, Nachweis im Punktat	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3503.00	26.1	Parasiten, Identifikation	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3504.00	40.5	Parasiten, Nachweis im Gewebe oder im histologischen Präparat	M	S

Analysentechnik

Nach Isolierung oder Anreicherung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3505.00	42.3	Anisakis sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3506.00	42.3	Ascaris sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3507.00	40.5	Cryptosporidien, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie nach Färbung oder IF

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3508.00	42.3	Echinococcus multilocularis, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3509.00	36.9	Echinococcus multilocularis, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3510.00	37.8	Echinococcus granulosus, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3511.00	36.9	Echinococcus granulosus, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3513.00	76.5	Echinococcus-Antikörperbestätigungstest auf Genus oder Speziesebene	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3514.00	26.1	Entamoeba histolytica, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3515.00	37.8	Entamoeba histolytica, Ig	M	S

Analysentechnik

Bestätigungstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3516.00	29.7	Entamoeba histolytica, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3517.00	119.7	Entamoeba histolytica oder Entamoeba dispar, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3517.10	47.7	Entamoeba histolytica oder Entamoeba dispar, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3518.00	41.4	Freilebende Amoeben, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3519.00	37.8	Fasciola hepatica, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3520.00	42.3	Filarien, Ig	M	S

Analysentechnik

Suchtest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3521.00	42.3	Filarien, Ig	M	S

Analysentechnik

Bestätigungstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3522.00	29.7	Filarien, Antigen-Nachweis	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3523.00	71.1	Filarien, Skin snips, Entnahme der Mikrofilarien	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3524.00	23.4	Flagellaten, Nachweis im Sediment	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie nach Filtration oder Zentrifugation, nativ

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Dermatologie und Venerologie	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3525.00	29.7	Giardia lamblia, Antigen-Nachweis	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3526.00	40.5	Helminthen, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie nach Anreicherung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3527.00	41.4	Helminthen, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Larvenkultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3529.00	37.8	Leishmania sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3530.00	198.0	Leishmania sp., Isolierung	M	S

Analysentechnik

In-vitro-Kultur

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3531.00	119.7	Leishmania sp., 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3531.10

Limitationen

1. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3531.10	47.7	Leishmania sp., zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Spezies	Nicht kumulierbar mit 3531.00

Limitationen

1. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 2. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3532.00	40.5	Microsporidien, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3533.00	81.9	Plasmodium sp. und andere Hämatozoen	HM	B

Analysentechnik

Mikroskopie, mindestens zwei Ausstriche und dicker Tropfen, Auszählung von 1000 Erythrozyten

Probenmaterial	Resultat
Blut	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3534.00	37.8	Plasmodium sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3535.00	8.1	Plasmodium sp., Antigen	HM	B

Analysentechnik

Schnelltest, immunologische Methode

Probenmaterial	Resultat
Blut	positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur in Kombination mit Position 3533.00 (dicker Tropfen)

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3536.00	40.5	Protozoen, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie nach Fixation mit MIF oder SAF

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3539.00	42.3	Schistosoma sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Suchtest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3541.00	42.3	Schistosoma sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Bestätigungstest

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3542.00	32.4	Schistosoma sp., Nachweis von Eiern	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie

Probenmaterial	Resultat
Urin	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3543.00	44.1	Strongyloides stercoralis, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3544.00	42.3	Taenia solium, Zystizerkose, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3545.00	73.8	Taenia solium, Zystizerkose, Ig	M	S

Analysentechnik

Westernblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3546.00	37.8	Toxocara sp., Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3549.00	15.7	Toxoplasma gondii, Ig oder IgG	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3550.00	63.9	Toxoplasma gondii, IgG-Avidität	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3551.00	63.0	Toxoplasma gondii, immunologisches Mutter-Kind-Profil, IgG oder IgM	M	S

Analysentechnik

Westernblot

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1 pro Isotyp	

Limitationen

Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3553.00	22.5	Toxoplasma gondii, IgM	M	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3555.00	42.3	Toxoplasma gondii, IgA	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	ql

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3556.00	119.7	Toxoplasma gondii, 1 Keim oder 1. Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3556.10

Limitationen

1. Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose 2. Bei Nachweis von 1 Keim pro Reaktionsansatz oder als 1. Keim bei einem Reaktionsansatz zum Nachweis mehrerer Keime. 3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3556.10	47.7	Toxoplasma gondii, zusätzlicher Keim	M	S

Analysentechnik

Nukleinsäureamplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3556.00

Limitationen

1. Nur bei klinischem Verdacht auf Toxoplasmose
2. Als zusätzlicher Keim bei einem Ansatz zum Nachweis mehrerer Keime.
3. Pro Reaktionsansatz dürfen maximal 5 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren verrechnet werden (1 Keim, Resistenzgen und/oder Pathogenitätsfaktor als 1. Keim, Resistenzgen oder Pathogenitätsfaktor und maximal 4 Keime, Resistenzgene und/oder Pathogenitätsfaktoren als zusätzliche Keime, Resistenzgene oder Pathogenitätsfaktoren).

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3557.00	42.3	Trichinella spiralis, Ig oder IgG	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3558.00	42.3	Trypanosoma brucei, afrikanische Trypanosomose, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3559.00	42.3	Trypanosoma cruzi, amerikanische Trypanosomose, Ig	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	qn

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3560.00	40.5	Trypanosomen und Mikrofilarien, Nachweis	M	S

Analysentechnik

Mikroskopie nach Anreicherung

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3562.00	7.2	Wurmeier, Identifikation	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein	Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3563.00	6.3	Zyto-Zentrifugation in der Parasitologie	M	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	kumulierbar

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3564.00	74.7	Parasitennachweis, in vivo	M	S

Analysentechnik

z.B. Inokulationsversuch mit Nagetieren, xenodiagnostische Verfahren mit Raubwanzen

Probenmaterial	Resultat
Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3565.00	119.7	Bakterielle DNA (16S rRNA Gen)	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis

Probenmaterial	Resultat
primär steril	Negativ

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3566.00

Limitationen

Nur Proben ohne Wachstum in Kultur nach 2 Tagen.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
3566.00	262.8	Bakterielle DNA (16S rRNA Gen)	M	S

Analysentechnik

DNA-Amplifikation inkl. Amplifikat-Nachweis, Sequenzierung und Sequenzanalyse

Probenmaterial	Resultat
Primär steril	Positiv

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	Nicht kumulierbar mit 3565.00

Limitationen

Nur Proben ohne Wachstum in Kultur nach 2 Tagen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf) Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4700.00	21.6	Auftragstaxe	CHIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit

Limitationen

1. Einmal pro Auftrag und pro Tag verrechenbar.

Bemerkungen

1. Ein Auftrag entspricht einer Verordnung von Analysen durch einen Auftraggeber an ein Laboratorium, unabhängig von der Anzahl der Analysen, den Untersuchungsproben, der ausgefüllten Auftragsformulare und der betroffenen Laborfachbereiche (klinische Chemie, Hämatologie, klinische Immunologie, med. Genetik, med. Mikrobiologie).
2. Die Arbeit eines Auftrags kann sich auf den ganzen Tag (z.B. Glukose-Tagesprofil) oder auf mehrere Tage (z.B. okkultes Blut in drei verschiedenen Stuhlproben) verteilen. Ein Auftrag kann sich auch auf mehrere Patienten bzw. Personen beziehen (z.B. Kopplungsuntersuchung in der Genetik).
3. Bei Weiterleitung eines Teilauftrags unter Laboratorien kann nur das Erstlaboratorium, das den Auftrag erhalten hat, die Auftragstaxe verrechnen.
4. Die nochmalige Bestellung bzw. Verordnung von Analysen basierend auf den bereits vorhandenen Untersuchungsproben ist in der Auftragstaxe inbegriffen.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4701.00	5.9	Blutentnahme, Kapillarblut oder Venenpunktion	CHIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4703.00	23.4	Zuschlag für Entnahme zu Hause, im Umkreis von 3 km	CHIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4704.00	3.6	Zuschlag für jeden weiteren km	CHIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4706.00	45.0	Zuschlag für Nacht (19:00 bis 07:00 Uhr), Sonn- und Feiertage	CHIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit

Limitationen

1. Einmal pro Auftrag; und
2. Nur wenn es die klinische Situation erfordert, dass das Resultat während der Nacht, an einem Sonntag oder einem Feiertag vorliegen muss

Bemerkungen

1. Ein Auftrag entspricht der Verordnung von Analysen durch einen Auftraggeber an ein Laboratorium, unabhängig von der Anzahl der Analysen, den Untersuchungsproben, der ausgefüllten Auftragsformulare und der betroffenen Laborfachbereiche (klinische Chemie, Hämatologie, klinische Immunologie, med. Genetik, med. Mikrobiologie)
2. Sind mehrere Analysen Teil einer voraussichtlichen Serie von Analysen, die sich über eine Nacht, einen Sonntag und/oder einen Feiertag erstrecken (z.B.Glukose-Tagesprofil, Verlauf der Troponinwerte), so entsprechen sie einem einzigen Auftrag
3. Muss ein Teil des Auftrags an ein externes Laboratorium weitergeleitet werden, darf dieses die Position 4706.00 zusätzlich verrechnen. Bei Weiterleitung des ganzen Auftrags an ein externes Laboratorium, darf nur letzteres die Position 4706.00 verrechnen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4707.00	3.6	Präsenztaxe	CHIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit

Limitationen

1. Einmal pro Auftrag und pro Tag verrechenbar.

Bemerkungen

1. Ein Auftrag entspricht einer Verordnung von Analysen durch einen Auftraggeber an ein Laboratorium, unabhängig von der Anzahl der Analysen, den Untersuchungsproben, der ausgefüllten Auftragsformulare und der betroffenen Laborfachbereiche (klinische Chemie, Hämatologie, klinische Immunologie, med. Genetik, med. Mikrobiologie).
2. Die Arbeit eines Auftrags kann sich auf den ganzen Tag (z.B. Glukose-Tagesprofil) oder auf mehrere Tage (z.B. okkultes Blut in drei verschiedenen Stuhlproben) verteilen. Ein Auftrag kann sich auch auf mehrere Patienten bzw. Personen beziehen (z.B. Kopplungsuntersuchung in der Genetik).
3. Bei Weiterleitung eines Teilauftrags unter Laboratorien kann nur das Erstlaboratorium, das den Auftrag erhalten hat, die Auftragstaxe verrechnen.
4. Die nochmalige Bestellung bzw. Verordnung von Analysen basierend auf den bereits vorhandenen Untersuchungsproben ist in der Auftragstaxe inbegriffen.

Zugelassene Laboratorien

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4707.10	1.8	Zuschlag für jede Analyse, die das Suffix C aufweist	C	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
	Kumulierbar mit der Position 4707.20 bis maximal 18 Taxpunkte pro Tag

Limitationen

1. Im Praxislaboratorium nicht anwendbar für die Schnellen Analysen.
2. Für Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV, nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV und nach Artikel 54 Absatz 3 KVV sowie für Offizinen eines Apothekers oder einer Apothekerin nur in Verbindung mit der Präsenztaxe 4707.00 anwendbar.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
4707.20	0.9	Zuschlag für jede Analyse, die kein Suffix C aufweist	HIGM	

Analysentechnik

Probenmaterial	Resultat

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
	Kumulierbar mit der Position 4707.10 bis maximal 18 Taxpunkte pro Tag

Limitationen

1. Im Praxislaboratorium nicht anwendbar für die Schnellen Analysen.
2. Für Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV, nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV und nach Artikel 54 Absatz 3 KVV sowie für Offizinen eines Apothekers oder einer Apothekerin nur in Verbindung mit der Präsenztaxe 4707.00 anwendbar.

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)
Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (im Fremdauftrag)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Ja	Allergologie und klinische Immunologie Dermatologie und Venerologie Endokrinologie und Diabetologie Gastroenterologie Gynäkologie und Geburtshilfe Hämatologie und medizinische Onkologie Kinder und Jugendmedizin Physikalische Medizin und Rehabilitation Pneumologie Rheumatologie Tropen- und Reisemedizin	Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen	Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen
Nein	Nein